

Vorblatt

**Entwurf eines Gesetzes
zu dem Abkommen vom 24. September 1969
zur Gründung einer Assoziation
zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft
und der Vereinigten Republik Tansania,
der Republik Uganda und der Republik Kenia
sowie zu dem Internen Durchführungsabkommen
(Schriftlicher Bericht des Wirtschaftsausschusses)**

A. Problem

Der Handel zwischen der Europäischen Gemeinschaft und den Partnerstaaten der ostafrikanischen Gemeinschaft soll gefördert werden, um auf diese Weise zur Entwicklung des internationalen Handels beizutragen.

B. Lösung

Die Europäische Gemeinschaft hat deshalb mit der ostafrikanischen Gemeinschaft ein Assoziierungsabkommen abgeschlossen, nach dem

- a) der Warenverkehr von Zöllen und mengenmäßigen Einfuhrbeschränkungen ohne Benachteiligung der Selbständigkeit der Vertragspartner in ihrer Handelspolitik gegenüber Drittländern befreit wird;
- b) die Partnerstaaten auch auf dem Gebiet des Niederlassungsrechts und der Dienstleistungen Gleichbehandlungen vereinbaren.

Die in diesem Vertrag geregelten Materien sind nicht in vollem Umfang für die der Gemeinschaft nach dem EG-Vertrag zustehenden Vertragsschließungskompetenz gedeckt. Deshalb erbittet die Bundesregierung die Zustimmung des Bundestages zu dem Vertragsabschluß.

C. Alternativen

standen nicht zur Debatte.

D. Kosten

Das Abkommen hat keine unmittelbaren Auswirkungen auf die öffentlichen Haushalte.

Bundesrepublik Deutschland
Der Bundeskanzler

III/1 — 68018 — As 3/70

Bonn, den 30. April 1970

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages

Hiermit übersende ich den von der Bundesregierung beschlossenen

Entwurf eines Gesetzes zu dem Abkommen
vom 24. September 1969 zur Gründung einer
Assoziation zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Vereinigten Republik Tansania, der Republik Uganda und der Republik Kenia sowie zu dem Internen
Durchführungsabkommen

mit Begründung. Ich bitte, die Beschlußfassung des Deutschen Bundestages herbeizuführen. Der deutsche, französische, italienische, niederländische und englische Wortlaut des Abkommens, das Interne Abkommen in den vier Vertragssprachen sowie eine Denkschrift zu den Abkommen sind beigelegt.

Der Gesetzentwurf ist von den Bundesministern des Auswärtigen und für Wirtschaft gemeinsam erstellt worden.

Die Vorlage ist dem Herrn Präsidenten des Bundesrates am 10. April 1970 als besonders eilbedürftig zugeleitet worden. Die Stellungnahme des Bundesrates wird unverzüglich nachgereicht werden.

Brandt

**Entwurf eines Gesetzes
zu dem Abkommen vom 24. September 1969
zur Gründung einer Assoziation
zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft
und der Vereinigten Republik Tansania, der Republik Uganda
und der Republik Kenia
sowie zu dem Internen Durchführungsabkommen**

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

Dem in Arusha am 24. September 1969 von der Bundesrepublik Deutschland unterzeichneten

- Abkommen zur Gründung einer Assoziation zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Vereinigten Republik Tansania, der Republik Uganda und der Republik Kenia sowie den in der Schlußakte aufgeführten Zusatzdokumenten
- Internen Abkommen über die zur Durchführung des Abkommens zur Gründung einer Assoziation zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Vereinigten Republik Tansania, der Republik Uganda und der Republik Kenia zu treffenden Maßnahmen und die dabei anzuwendenden Verfahren

wird zugestimmt. Die Abkommen und die Schlußakte zu dem Assoziierungsabkommen werden nachstehend veröffentlicht.

Artikel 2

Dieses Gesetz gilt auch im Land Berlin, sofern das Land Berlin die Anwendung dieses Gesetzes feststellt.

Artikel 3

(1) Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.

(2) Der Tag, an dem

- das Assoziierungsabkommen nach seinem Artikel 34 und die in der Schlußakte angeführten Zusatzdokumente
- das Interne Durchführungsabkommen nach seinem Artikel 9

für die Bundesrepublik Deutschland in Kraft treten, ist im Bundesgesetzblatt bekanntzugeben.

Begründung

Zu Artikel 1

Das Assoziierungsabkommen wird sowohl von der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft als auch von den Mitgliedstaaten dieser Gemeinschaft abgeschlossen, weil die in dem Abkommen geregelten Materien nicht in vollem Umfange durch die der Gemeinschaft nach dem EWG-Vertrag zustehende Vertragsschließungskompetenz gedeckt sind. Hinsichtlich dieser durch die Gemeinschaftskompetenz nicht erfaßten Materien bedürfen das Abkommen und die Schlußakte nach Artikel 59 Absatz 2 Satz 1 des Grundgesetzes der Zustimmung der für die Bundesgesetzgebung zuständigen Körperschaften in Form eines Bundesgesetzes, da sie sich auf Gegenstände der Bundesgesetzgebung beziehen.

Das in Artikel 1 genannte Interne Abkommen, das nur von den Mitgliedstaaten abgeschlossen wurde, bedarf aus dem gleichen Grunde der Zustimmung der gesetzgebenden Körperschaften in der Form eines Bundesgesetzes.

Die zur zollrechtlichen Durchführung der Abkommen erforderlichen Änderungen und Ergänzungen des Zollgesetzes vom 14. Juni 1961 (Bundesgesetzblatt I S. 737) in seiner gegenwärtigen Fassung werden in einem besonderen Dreizehnten Gesetz zur Änderung des Zollgesetzes geregelt.

Zu Artikel 2

Die Abkommen sollen auch auf das Land Berlin Anwendung finden; das Gesetz enthält daher die übliche Berlin-Klausel.

Zu Artikel 3

Die Bestimmung des Absatzes 1 entspricht dem Erfordernis des Artikels 82 Absatz 2 des Grundgesetzes.

Nach Absatz 2 ist der Zeitpunkt, in dem die Abkommen für die Bundesrepublik Deutschland in Kraft treten, im Bundesgesetzblatt bekanntzugeben.

Schlußbemerkung

Das Assoziierungsabkommen führt zu folgenden Auswirkungen auf den Bundeshaushalt:

Ebenso wie in dem wegen Zeitablaufs nicht mehr in Kraft getretenen ersten Assoziierungsabkommen ist vorgesehen, daß Erzeugnisse mit Ursprung in den assoziierten Staaten weitgehend frei von Zöllen und Abgaben mit gleicher Wirkung in die Gemeinschaft eingeführt werden. Der dadurch eintretende Einnahmeverlust läßt sich auch nicht annähernd genau schätzen, da der Handelsverkehr insgesamt gerade wegen dieser Zollbegünstigungen eine Zunahme erfahren wird und da vor allem nicht abgesehen werden kann, wie sich der Handel zwischen

den assoziierten Staaten und den Mitgliedstaaten der Gemeinschaft entwickeln würde, wenn das Assoziierungsabkommen nicht abgeschlossen wäre.

Im übrigen dürfte der durch Ausfälle an Zöllen eintretende Einnahmeverlust bei voraussichtlich steigenden Einfuhren in einem gewissen Umfang durch ein höheres Aufkommen von Einnahmen aus der Einfuhrumsatzsteuer wettgemacht werden. Die Höhe dieses Mehraufkommens kann jedoch ebenfalls nicht geschätzt werden.

Das Abkommen hat keine unmittelbaren Auswirkungen auf die Haushalte der Länder und Gemeinden.

**Abkommen
zur Gründung einer Assoziation
zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft
und der Vereinigten Republik Tansania,
der Republik Uganda und der Republik Kenia
und beigefügte Dokumente**

**Accord
créant une Association
entre la Communauté Economique Européenne
et la République Unie de Tanzanie,
la République de l'Ouganda et la République du Kenya
et Documents annexes**

**Accordo
che crea un'Associazione tra la Comunità Economica Europea
e la Repubblica Unita di Tanzania, la Repubblica dell'Uganda e
la Repubblica del Kenya
e Documenti allegati**

**Overeenkomst
waarbij een Associatie tot stand wordt gebracht
tussen de Europese Economische Gemeenschap
en de Verenigde Republiek Tanzania,
de Republiek Oeganda en de Republiek Kenya
en bijgaande documenten**

**Agreement
establishing an Association
between the European Economic Community
and the United Republic of Tanzania,
the Republic of Uganda and the Republic of Kenya
and Annexed Documents**

Inhaltsverzeichnis	Table des matières	Tavola delle materie
I. Abkommen zur Gründung einer Assoziation zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Vereinigten Republik Tansania, der Republik Uganda und der Republik Kenia	I. Accord créant une Association entre la Communauté Economique Européenne et la République Unie de Tanzanie, la République de l'Ouganda et la République du Kenya	I. Accordo che crea un'Associazione tra la Comunità Economica Europea e la Repubblica Unita di Tanzania, la Repubblica dell'Uganda e la Repubblica del Kenya
II. Schlußakte und beigefügte Erklärungen	II. Acte final et déclarations annexes	II. Atto finale e dichiarazioni allegato
Zusammenfassung	Sommaire	Sommario
I.	I	I.
Abkommen zur Gründung einer Assoziation zwischen der europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Vereinigten Republik Tansania, der Republik Uganda und der Republik Kenia	Accord créant une Association entre la Communauté Economique Européenne et la République Unie de Tanzanie, la République de l'Ouganda et la République du Kenya	Accordo che crea un'Associazione tra la Comunità Economica Europea e la Repubblica Unita di Tanzania, la Repubblica dell'Uganda e la Repubblica del Kenya
Wortlaut des Abkommens	Texte de l'Accord	Testo dell'Accordo
Präambel	Préambule	Preambolo
Titel I	Titre I	Titolo I
Warenverkehr	Les échanges commerciaux	Scambi commerciali
Titel II	Titre II	Titolo II
Niederlassungsrecht und Dienstleistungen	Droit d'établissement et services	Diritto di stabilimento e servizi
Titel III	Titre III	Titolo III
Zahlungs- und Kapitalverkehr	Paielements et capitaux	Pagamenti e capitali
Titel IV	Titre IV	Titolo IV
Die Organe	Dispositions institutionnelles	Disposizioni istituzionali
Titel V	Titre V	Titolo V
Allgemeine und Schlußbestimmungen	Dispositions générales et finales	Disposizioni generali e finali
Protokolle	Protocoles	Protocolli
Protokoll Nr. 1	Protocole n° 1	Protocollo n° 1
über die Anwendung des Artikels 2 Absatz 2 des Assoziierungsabkommens	relatif à l'application de l'article 2 paragraphe 2 de l'Accord d'Association	relativo all'applicazione dell'articolo 2, paragrafo 2, dell'Accordo di Associazione
Protokoll Nr. 2	Protocole n° 2	Protocollo n° 2
über Kaffee, nicht geröstet, Gewürznelken und Ananaskonserven	relatif au café non torréfié, aux girofles et aux conserves d'ananas	relativo al caffè non torrefatto, ai garofani e alle conserve di ananassi
Protokoll Nr. 3	Protocole n° 3	Protocollo n° 3
über die Anwendung des Artikels 3 des Assoziierungsabkommens	relatif à l'application de l'article 3 de l'Accord d'Association	relativo all'applicazione dell'articolo 3 dell'Accordo di Associazione
Protokoll Nr. 4	Protocole n° 4	Protocollo n° 4
über den Begriff „Erzeugnisse mit Ursprung in ...“ oder „Ursprungserzeugnisse“ im Sinne des Assoziierungsabkommens	relatif à la notion de «produits originaires» pour l'application de l'Accord	relativo alla nozione di «prodotti originari» per l'applicazione dell'Accordo di Associazione
Protokoll Nr. 5	Protocole n° 5	Protocollo n° 5
über die Anwendung des Assoziierungsabkommens und die Verwirklichung internationaler Übereinkünfte zur Gewährung allgemeiner Präferenzen	relatif à l'application de l'Accord d'Association et à la réalisation d'accords internationaux concernant l'octroi de préférences générales	relativo all'applicazione dell'Accordo di Associazione ed all'attuazione di accordi internazionali per la concessione di preferenze generali

Inhoudsopgave

- I. Overeenkomst waarbij een Associatie tot stand wordt gebracht tussen de Europese Economische Gemeenschap en de Verenigde Republiek Tanzania, de Republiek Oeganda en de Republiek Kenya
- II. Slotakte en daaraan als bijlage gehechte verklaringen

Table of Instruments

- I. Agreement establishing an Association between the European Economic Community and the United Republic of Tanzania, the Republic of Uganda and the Republic of Kenya
- II. Final Act and Declarations annexed

Inhoudsopgave

I.

Overeenkomst waarbij een Associatie tot stand wordt gebracht tussen de Europese Economische Gemeenschap en de Verenigde Republiek Tanzania, de Republiek Oeganda en de Republiek Kenya

Tekst van de Overeenkomst

Preamble

Titel I

Handelsverkeer

Titel II

Recht van Vestiging en Diensten

Titel III

Betalingen en Kapitaal

Titel IV

Institutionele Bepalingen

Titel V

Algemene en Slotbepalingen

Protocollen

Protocol No. 1

betreffende de toepassing van artikel 2, lid 2, van de Associatieovereenkomst

Protocol No. 2

betreffende ongebrande koffie, kruidnagels en ananasconserven

Protocol No. 3

betreffende de toepassing van artikel 3 van de Associatieovereenkomst

Protocol No. 4

betreffende het begrip "produkten van oorsprong" voor de toepassing van de Associatieovereenkomst

Protocol No. 5

betreffende de toepassing van de Associatieovereenkomst en de totstandbrenging van internationale overeenkomsten inzake de toekenning van algemene preferenties

Contents

I.

Agreement establishing an Association between the European Economic Community and the United Republic of Tanzania, the Republic of Uganda and the Republic of Kenya

Text of the Agreement

Preamble

Title I

Trade

Title II

Right of Establishment and Services

Title III

Payments and Capital

Title IV

Institutional Provisions

Title V

General and Final Provisions

Protocols

Protocol No. 1

concerning the implementation of Article 2 (2) of the Association Agreement

Protocol No. 2

concerning unroasted coffee, cloves and tinned pineapple

Protocol No. 3

concerning the implementation of Article 3 of the Association Agreement

Protocol No. 4

concerning the concept of "originating products" for the purpose of implementing the Association Agreement

Protocol No. 5

concerning the implementation of the Association Agreement and the establishment of international agreements on the granting of general preferences

II. Schlußakte und beigefügte Erklärungen	II. Acte final et déclarations annexes	II. Atto finale e dichiarazioni allegate
Wortlaut der Schlußakte	Texte de l'Acte final	Testo dell'Atto finale
Anhang I Erklärung der Delegation der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft über die Kernerzeugnisse	Annexe I Déclaration de la délégation de la Communauté Economique Européenne relative aux produits nucléaires	Allegato I Dichiarazione della delegazione della Comunità Economica Europea relativa ai prodotti nucleari
Anhang II Erklärung der Delegation der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Delegation der Partnerstaaten der Ostafrikanischen Gemeinschaft zu Artikel 2 des Assoziierungsabkommens	Annexe II Déclaration de la délégation de la Communauté Economique Européenne et de la délégation des Etats partenaires de la Communauté de l'Afrique de l'Est relative à l'article 2 de l'Accord d'Association	Allegato II Dichiarazione della delegazione della Comunità Economica Europea e della delegazione degli Stati consociati nella Comunità dell'Africa orientale relativa all'articolo 2 dell'Accordo di Associazione
Anhang III Erklärung der Delegation der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Delegation der Partnerstaaten der Ostafrikanischen Gemeinschaft über die Erdölerzeugnisse	Annexe III Déclaration de la délégation de la Communauté Economique Européenne et de la délégation des Etats partenaires de la Communauté de l'Afrique de l'Est relative aux produits pétroliers	Allegato III Dichiarazione della delegazione della Comunità Economica Europea e della delegazione degli Stati consociati nella Comunità dell'Africa orientale relativa ai prodotti petroliferi
Anhang IV Erklärung der Delegation der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Delegation der Partnerstaaten der Ostafrikanischen Gemeinschaft über ein Vermittlungsverfahren	Annexe IV Déclaration de la délégation de la Communauté Economique Européenne et de la délégation des Etats partenaires de la Communauté de l'Afrique de l'Est relative à une procédure de bons offices	Allegato IV Dichiarazione della delegazione della Comunità Economica Europea e della delegazione degli Stati consociati nella Comunità dell'Africa orientale relativa ad una procedura di buoni uffici
Anhang V Erklärung der Delegation der Partnerstaaten der Ostafrikanischen Gemeinschaft über die Anwendung des Artikels 6 Absatz 2 des Assoziierungsabkommens	Annexe V Déclaration de la délégation des Etats partenaires de la Communauté de l'Afrique de l'Est relative à l'application de l'article 6 paragraphe 2 de l'Accord d'Association	Allegato V Dichiarazione della delegazione degli Stati consociati nella Comunità dell'Africa orientale relativa all'applicazione dell'articolo 6, paragrafo 2, dell'Accordo di Associazione
Anhang VI Erklärung der Delegation der Partnerstaaten der Ostafrikanischen Gemeinschaft über die Anwendung der Artikel 6 und 22 des Assoziierungsabkommens	Annexe VI Déclaration de la délégation des Etats partenaires de la Communauté de l'Afrique de l'Est relative à l'application des articles 6 et 22 de l'Accord d'Association	Allegato VI Dichiarazione della delegazione degli Stati consociati nella Comunità dell'Africa orientale relativa all'applicazione degli articoli 6 e 22 dell'Accordo di Associazione
Anhang VII Erklärung der Delegation der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft über die Anwendung des Protokolls Nr. 4 zum Assoziierungsabkommen	Annexe VII Déclaration de la délégation de la Communauté Economique Européenne relative à l'application du Protocole n° 4 annexé à l'Accord d'Association	Allegato VII Dichiarazione della delegazione della Comunità dell'Africa orientale relativa all'applicazione del Protocollo n° 4 allegato all'Accordo di Associazione
Anhang VIII Erklärung des Vertreters der Regierung der Bundesrepublik Deutschland über die Bestimmung des Begriffs „deutscher Staatsangehöriger“	Annexe VIII Déclaration du Représentant du Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne relative à la définition des ressortissants allemands	Allegato VIII Dichiarazione del Rappresentante del Governo della Repubblica federale di Germania relativa alla definizione dei cittadini tedeschi
Anhang IX Erklärung des Vertreters der Regierung der Bundesrepublik Deutschland über die Geltung des Abkommens für Berlin	Annexe IX Déclaration du Représentant du Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne concernant l'application de l'Accord d'Association à Berlin	Allegato IX Dichiarazione del Rappresentante del Governo della Repubblica federale di Germania relativa all'applicazione dell'Accordo di Associazione a Berlino

II.
Slotakte en daaraan als bijlage
gehechte verklaringen

Tekst van de Slotakte

Bijlage I

Verklaring van de delegatie van de Europese Economische Gemeenschap betreffende de produkten op het gebied van de kernenergie

Bijlage II

Verklaring van de delegatie van de Europese Economische Gemeenschap en van de delegatie van de Partner-Staten van de Oostafrikaanse Gemeenschap betreffende artikel 2 van de Associatieovereenkomst

Bijlage III

Verklaring van de delegatie van de Europese Economische Gemeenschap en van de delegatie van de Partner-Staten van de Oostafrikaanse Gemeenschap betreffende aardolieprodukten

Bijlage IV

Verklaring van de delegatie van de Europese Economische Gemeenschap en van de delegatie van de Partner-Staten van de Oostafrikaanse Gemeenschap betreffende een procedure van goede diensten

Bijlage V

Verklaring van de delegatie van de Partner-Staten van de Oostafrikaanse Gemeenschap betreffende de toepassing van artikel 6, lid 2, van de Associatieovereenkomst

Bijlage VI

Verklaring van de delegatie van de Partner-Staten van de Oostafrikaanse Gemeenschap betreffende de toepassing van de artikelen 6 en 22 van de Associatieovereenkomst

Bijlage VII

Verklaring van de delegatie van de Europese Economische Gemeenschap betreffende de toepassing van Protocol No. 4 bij de Associatieovereenkomst

Bijlage VIII

Verklaring van de Vertegenwoordiger van de Regering van de Bondsrepubliek Duitsland betreffende de omschrijving van het begrip "Duits onderdaan"

Bijlage IX

Verklaring van de Vertegenwoordiger van de Regering van de Bondsrepubliek Duitsland betreffende de toepassing van de Associatieovereenkomst op Berlijn

II.
Final Act
and
Declarations annexed

Text of the Final Act

Annex I

Declaration by the Delegation of the European Economic Community concerning nuclear products

Annex II

Declaration by the Delegation of the European Economic Community and by the Delegation of the Partner States of the East African Community concerning Article 2 of the Association Agreement

Annex III

Declaration by the Delegation of the European Economic Community and by the Delegation of the Partner States of the East African Community concerning petroleum products

Annex IV

Declaration by the Delegation of the European Economic Community and by the Delegation of the Partner States of the East African Community concerning a good offices procedure

Annex V

Declaration by the Delegation of the Partner States of the East African Community concerning the implementation of Article 6 (2) of the Association Agreement

Annex VI

Declaration by the Delegation of the Partner States of the East African Community concerning the implementation of Articles 6 and 22 of the Association Agreement

Annex VII

Declaration by the Delegation of the European Economic Community concerning the implementation of Protocol No. 4 to the Association Agreement

Annex VIII

Declaration by the Representative of the Government of the Federal Republic of Germany concerning the definition of German nationals

Annex IX

Declaration by the Representative of the Government of the Federal Republic of Germany concerning the application of the Association Agreement to Berlin

Abkommen
zur Gründung einer Assoziation
zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft
und der Vereinigten Republik Tansania,
der Republik Uganda und der Republik Kenia

Accord
créant une Association
entre la Communauté Economique Européenne
et la République Unie de Tanzanie,
la République de l'Ouganda et la République du Kenya

Accordo
che crea un'Associazione tra la Comunità Economica Europea
e la Repubblica Unità di Tanzania, la Repubblica dell'Uganda e
la Repubblica del Kenya

Präambel	Préambule	Preambolo
SEINE MAJESTÄT DER KONIG DER BELGIER,	SA MAJESTÉ LE ROI DES BELGES,	SUA MAESTÀ IL RE DEI BELGI,
DER PRÄSIDENT DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND,	LE PRÉSIDENT DE LA RÉPUBLIQUE FÉDÉRALE D'ALLEMAGNE,	IL PRESIDENTE DELLA REPUBBLICA FEDERALE DI GERMANIA,
DER PRÄSIDENT DER FRANZÖSISCHEN REPUBLIK,	LE PRÉSIDENT DE LA RÉPUBLIQUE FRANÇAISE,	IL PRESIDENTE DELLA REPUBBLICA FRANCESE,
DER PRÄSIDENT DER ITALIENISCHEN REPUBLIK,	LE PRÉSIDENT DE LA RÉPUBLIQUE ITALIENNE,	IL PRESIDENTE DELLA REPUBBLICA ITALIANA,
SEINE KÖNIGLICHE HOHEIT DER GROSSHERZOG VON LUXEMBURG,	SON ALTESSE ROYALE LE GRAND-DUC DE LUXEMBOURG,	SUA ALTEZZA REALE IL GRANDUCA DEL LUSSEMBURGO,
IHRE MAJESTÄT DIE KÖNIGIN DER NIEDERLANDE,	SA MAJESTÉ LA REINE DES PAYS-BAS,	SUA MAESTÀ LA REGINA DEI PAESI BASSI,
Vertragsparteien des am 25. März 1957 in Rom unterzeichneten Vertrages zur Gründung der Europäischen Wirt- schaftsgemeinschaft, nachstehend „der Vertrag“ genannt, deren Staaten im folgenden als „die Mitgliedstaaten“ bezeichnet werden, und	Parties Contractantes au Traité insti- tuant la Communauté Economique Eu- ropéenne, signé à Rome le 25 mars 1957, ci-après dénommé le Traité dont les Etats sont ci-après dénommés les Etats membres, et	Parti Contraenti del Trattato che istituisce la Comunità Economica Europea, firmato a Roma il 25 marzo 1957, in appresso denominato il Trat- tato, i cui Stati sono in appresso deno- minati gli Stati membri, e
DER RAT DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN	LE CONSEIL DES COMMUNAUTÉS EUROPÉENNES,	IL CONSIGLIO DELLE COMUNITÀ EUROPEE,
einerseits und	d'une part,	da una parte,
DER PRÄSIDENT DER VEREINIGTEN REPUBLIK TANSANIA,	LE PRÉSIDENT DE LA RÉPUBLIQUE UNIE DE TANZANIE,	IL PRESIDENTE DELLA REPUBBLICA UNITA DI TANZANIA,
DER PRÄSIDENT DER REPUBLIK UGANDA,	LE PRÉSIDENT DE LA RÉPUBLIQUE DE L'UGANDA,	IL PRESIDENTE DELLA REPUBBLICA DELL'UGANDA,
DER PRÄSIDENT DER REPUBLIK KENIA,	LE PRÉSIDENT DE LA RÉPUBLIQUE DU KENYA,	IL PRESIDENTE DELLA REPUBBLICA DEL KENYA,
Vertragsparteien des am 6. Juni 1967 in Kampala unterzeichneten Ver- trages über die ostafrikanische Zusam- menarbeit und zur Gründung der Ost- afrikanischen Gemeinschaft, deren Staaten im folgenden als „die Part- nerstaaten der Ostafrikanischen Ge- meinschaft“ bezeichnet werden,	Parties Contractantes au Traité pour la coopération est-africaine, instituant la Communauté de l'Afrique de l'Est, signé à Kampala le 6 juin 1967, dont les Etats sont dénommés ci-après les Etats partenaires de la Communauté de l'Afrique de l'Est,	Parti Contraenti del Trattato per la cooperazione nell'Africa orientale, che istituisce la Comunità dell'Africa orientale, firmato a Kampala il 6 giu- gno 1967, i cui Stati sono in appresso denominati gli Stati consociati nella Comunità dell'Africa orientale,
andererseits,	d'autre part,	dall'altra,

Overeenkomst
waarbij een Associatie tot stand wordt gebracht
tussen de Europese Economische Gemeenschap
en de Verenigde Republiek Tanzania,
de Republiek Oeganda en de Republiek Kenya

Agreement
establishing an Association
between the European Economic Community
and the United Republic of Tanzania,
the Republic of Uganda and the Republic of Kenya

Preamble

ZIJNE MAJESTEIT
DE KONING DER BELGEN,

DE PRESIDENT VAN DE
BONDSREPUBLIEK DUITSLAND,

DE PRESIDENT VAN DE
FRANSE REPUBLIEK,

DE PRESIDENT VAN DE
ITALIAANSE REPUBLIEK,

ZIJNE KONINKLIJKE HOOGHEID DE
GROOTHERTOOG VAN LUXEMBURG,

HARE MAJESTEIT DE
KONINGIN DER NEDERLANDEN,

Partijen bij het op 25 maart 1957 te Rome ondertekende Verdrag tot oprichting van de Europese Economische Gemeenschap, hierna te noemen het Verdrag, wier Staten hierna de Lid-Staten worden genoemd, en

DE RAAD VAN DE EUROPESE
GEMEENSCHAPPEN

enerzijds,

DE PRESIDENT VAN DE VERENIGDE
REPUBLIEK TANZANIA,

DE PRESIDENT VAN DE
REPUBLIEK OEGANDA,

DE PRESIDENT VAN DE
REPUBLIEK KENYA,

Partijen bij het op 6 juni 1967 te Kampala ondertekende Verdrag voor Oostafrikaanse samenwerking, houdende de oprichting van de Oostafrikaanse Gemeenschap, wier Staten hierna de Partner-Staten van de Oostafrikaanse Gemeenschap worden genoemd

anderzijds,

Preamble

HIS MAJESTY
THE KING OF THE BELGIANS,

THE PRESIDENT OF THE
FEDERAL REPUBLIC
OF GERMANY,

THE PRESIDENT OF
THE FRENCH REPUBLIC,

THE PRESIDENT OF
THE ITALIAN REPUBLIC,

HIS ROYAL HIGHNESS THE
GRAND DUKE OF LUXEMBOURG,

HER MAJESTY THE QUEEN
OF THE NETHERLANDS,

Contracting Parties to the Treaty establishing the European Economic Community, signed at Rome on 25 March 1957, hereinafter referred to as "the Treaty", whose States are hereinafter referred to as the "Member States", and

THE COUNCIL OF THE
EUROPEAN COMMUNITIES,

on the one hand, and

THE PRESIDENT OF THE UNITED
REPUBLIC OF TANZANIA,

THE PRESIDENT OF THE
REPUBLIC OF UGANDA,

THE PRESIDENT OF THE
REPUBLIC OF KENYA,

Contracting Parties to the Treaty for East African Co-operation, establishing the East African Community, signed at Kampala on 6 June 1967, whose States are hereinafter referred to as the "Partner States of the East African Community",

on the other hand,

GESTUTZT auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

UNTER BERÜCKSICHTIGUNG des am 26. Juli 1968 in Arusha unterzeichneten Assoziierungsabkommens,

IN DEM WUNSCH, ihren gemeinsamen Willen zur Aufrechterhaltung und Verstärkung ihrer freundschaftlichen Beziehungen unter Wahrung der Grundsätze der Satzung der Vereinten Nationen zum Ausdruck zu bringen,

ENTSCHLOSSEN, die Wirtschaftsbeziehungen zwischen den Partnerstaaten der Ostafrikanischen Gemeinschaft und der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft zu entwickeln,

IN DEM BEWUSSTSEIN, daß der Ausbau der Zusammenarbeit und des Handels zwischen den afrikanischen Staaten sowie der internationalen Wirtschaftsbeziehungen von großer Bedeutung ist,

UNTER BERÜCKSICHTIGUNG des Vertrages über die ostafrikanische Zusammenarbeit und zur Gründung der Ostafrikanischen Gemeinschaft,

HABEN BESCHLOSSEN, gemäß Artikel 238 des Vertrages zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft ein Abkommen abzuschließen, durch das zwischen dieser Gemeinschaft und den Partnerstaaten der Ostafrikanischen Gemeinschaft eine Assoziation hergestellt wird,

und haben hierfür als Bevollmächtigte ernannt:

Seine Majestät der König der Belgier:
Herr Joseph van der Meulen,
Botschafter;

Der Präsident
der Bundesrepublik Deutschland:
Herr Günther Harkort,
Staatssekretär
des Auswärtigen Amtes;

Der Präsident
der Französischen Republik:
Herr Yvon Bourges,
Staatssekretär
für Auswärtige Angelegenheiten;

Der Präsident
der Italienischen Republik:
Herr Mario Pedini,
Staatssekretär
für Auswärtige Angelegenheiten;

Seine Königliche Hoheit
der Großherzog von Luxemburg:
Herr Jean Dupong,
Minister für Erziehung,
Arbeit und Soziale Sicherheit;

VU le Traité instituant la Communauté Economique Européenne,

PRENANT EN CONSIDÉRATION l'Accord d'Association signé à Arusha le 26 juillet 1968,

DÉSIRANT manifester leur volonté mutuelle de maintenir et de renforcer leurs relations amicales dans le respect des principes de la Charte des Nations Unies,

DÉCIDÉS à développer les relations économiques entre les Etats partenaires de la Communauté de l'Afrique de l'Est et la Communauté Economique Européenne,

CONSCIENTS de l'importance que revêt le développement de la coopération et des échanges interafricains ainsi que des relations économiques internationales,

PRENANT EN CONSIDÉRATION le Traité pour la coopération est-africaine, instituant la Communauté de l'Afrique de l'Est,

ONT DÉCIDÉ de conclure un Accord créant une Association entre la Communauté Economique Européenne et les Etats partenaires de la Communauté de l'Afrique de l'Est, conformément à l'article 238 du Traité instituant la Communauté Economique Européenne,

et ont désigné à cet effet comme plénipotentiaires:

Sa Majesté le Roi des Belges:
M. Joseph van der Meulen,
Ambassadeur extraordinaire et
plénipotentiaire;

Le Président de la
République Fédérale d'Allemagne:
M. Günther Harkort,
Secrétaire d'Etat aux
Affaires étrangères;

Le Président de la
République Française:
M. Yvon Bourges,
Secrétaire d'Etat aux
Affaires étrangères;

Le Président de la
République Italienne:
M. Mario Pedini,
Sous-Secrétaire d'Etat aux
Affaires étrangères;

Son Altesse Royale le
Grand-Duc de Luxembourg:
M. Jean Dupong,
Ministre de l'Education Nationale,
du Travail et de la Sécurité Sociale;

VISTO il Trattato che istituisce la Comunità Economica Europea,

PRENDENDO IN CONSIDERAZIONE l'Accordo di Associazione firmato ad Arusha il 26 luglio 1968,

DESIDERANDO manifestare la reciproca volontà di mantenere e rafforzare le loro relazioni amichevoli nel rispetto dei principi della Carta delle Nazioni Unite,

RISOLUTI a sviluppare le relazioni economiche fra gli Stati consociati nella Comunità dell'Africa orientale e la Comunità Economica Europea,

CONSAPEVOLI dell'importanza dello sviluppo della cooperazione e degli scambi interafricani nonché delle relazioni economiche internazionali,

PRENDENDO IN CONSIDERAZIONE il Trattato per la cooperazione nell'Africa orientale, che istituisce la Comunità dell'Africa orientale,

HANNO DECISO di concludere un Accordo che crea un'Associazione tra la Comunità Economica Europea e gli Stati consociati nella Comunità dell'Africa orientale, in conformità dell'articolo 238 del Trattato che istituisce la Comunità Economica Europea,

e a questo effetto hanno designato come plenipotenziari:

Sua Maestà il Re dei Belgi:
Sig. Joseph van der Meulen,
Ambasciatore straordinario
e plenipotenziario;

Il Presidente della Repubblica
Federale di Germania:
Sig. Günther Harkort,
Segretario di Stato agli
Affari Esteri;

Il Presidente della
Repubblica Francese:
Sig. Yvon Bourges,
Segretario di Stato agli
Affari Esteri;

Il Presidente della
Repubblica Italiana:
Sig. Mario Pedini,
Sottosegretario agli Affari Esteri;

Sua Altezza Reale il
Granduca del Lussemburgo:
Sig. Jean Dupong,
Ministro dell'Educazione Nazionale,
del Lavoro e della Sicurezza Sociale;

GELET op het Verdrag tot oprichting van de Europese Economische Gemeenschap,

REKENING HOUDENDE met de op 26 juli 1968 te Arusha ondertekende Associatieovereenkomst,

WENSENDE uitdrukking te geven aan hun wederzijdse wil om hun vriendschappelijke betrekkingen in stand te houden en te verslevigen, met inachtneming van de beginselen van het Handvest der Verenigde Naties,

VASTBESLOTEN om de economische betrekkingen tussen de Partner-Staten van de Oostafrikaanse Gemeenschap en de Europese Economische Gemeenschap uit te breiden,

ZICH BEWUST van het belang van de ontwikkeling der interafrikaanse samenwerking en handel en der internationale economische betrekkingen,

REKENING HOUDENDE met het Verdrag voor Oostafrikaanse samenwerking, houdende de oprichting van de Oostafrikaanse Gemeenschap,

HEBBEN BESLOTEN, overeenkomstig artikel 238 van het Verdrag tot oprichting van de Europese Economische Gemeenschap, een Overeenkomst aan te gaan waarbij een associatie wordt tot stand gebracht tussen de Europese Economische Gemeenschap en de Partner-Staten van de Oostafrikaanse Gemeenschap,

en hebben te dien einde als hun gevolmachtigden aangewezen:

Zijne Majesteit de Koning der Belgen:
De heer Joseph van der Meulen,
buitengewoon en gevolmachtigd
Ambassadeur;

De President van de
Bondsrepubliek Duitsland:
De heer Günther Harkort,
Staatssecretaris
van Buitenlandse Zaken;

De President van de
Franse Republiek:
De heer Yvon Bourges,
Staatssecretaris
van Buitenlandse Zaken;

De President van de
Italiaanse Republiek:
De heer Mario Pedini,
Staatssecretaris
van Buitenlandse Zaken;

Zijne Koninklijke Hoogheid
de Groothertog van Luxemburg:
De heer Jean Dupong,
Minister van Nationale Opvoeding,
Arbeid en Sociale Zekerheid;

HAVING REGARD to the Treaty establishing the European Economic Community,

TAKING INTO CONSIDERATION the Association Agreement signed at Arusha on 26 July 1968,

WISHING to demonstrate their common desire to maintain and strengthen their friendly relations, observing the principles of the Charter of the United Nations,

RESOLVED to develop economic relations between the Partner States of the East African Community and the European Economic Community,

CONSCIOUS of the importance of the development of intra-African co-operation and trade and of international economic relations,

TAKING INTO CONSIDERATION the Treaty for East African co-operation, establishing the East African Community,

HAVE DECIDED to conclude an Agreement establishing an Association between the European Economic Community and the Partner States of the East African Community, in accordance with Article 238 of the Treaty establishing the European Economic Community,

and to this end have designated as Plenipotentiaries:

His Majesty the King of the Belgians:
Mr. Joseph van der Meulen,
Ambassador Extraordinary and
Plenipotentiary;

The President of the Federal Republic
of Germany:
Mr. Günther Harkort,
State Secretary at the Ministry
of Foreign Affairs;

The President
of the French Republic:
Mr. Yvon Bourges,
State Secretary at the Ministry
of Foreign Affairs;

The President
of the Italian Republic:
Mr. Mario Pedini,
Deputy State Secretary at the
Ministry of Foreign Affairs;

His Royal Highness the Grand Duke
of Luxembourg:
Mr. Jean Dupong,
Minister of Education, Labour
and Social Security;

Ihre Majestät die Königin der Niederlande: Herr H. J. de Koster, Staatssekretär für Auswärtige Angelegenheiten;	Sa Majesté la Reine des Pays-Bas: M. H. J. de Koster, Secrétaire d'Etat aux Affaires étrangères;	Sua Maestà la Regina dei Paesi Bassi: Sig. H. J. de Koster, Segretario di Stato agli Affari Esteri;
Der Rat der Europäischen Gemeinschaften: Herr H. J. de Koster, Amtierender Präsident der Europäischen Gemeinschaften;	Le Conseil des Communautés Européennes: M. H. J. de Koster, Président en exercice du Conseil des Communautés Européennes;	Il Consiglio delle Comunità Europee: Sig. H. J. de Koster, Presidente in carica del Consiglio delle Comunità Europee;
Herr Henri Rochereau, Mitglied der Kommission der Europäischen Gemeinschaften;	M. Henri Rochereau, Membre de la Commission des Communautés Européennes;	Sig. Henri Rochereau, Membro della Commissione delle Comunità Europee;
Der Präsident der Vereinigten Republik Tansania: Herr Abdulraman Mohamed Babu, Minister für Handel und Industrie;	Le Président de la République Unie de Tanzanie: M. Abdulraman Mohamed Babu, Ministre du Commerce et de l'Industrie;	Il Presidente della Repubblica Unità di Tanzania: Sig. Abdulraman Mohamed Babu, Ministro del Commercio e dell'Industria;
Der Präsident der Republik Uganda: Herr William Wilberforce Kalema, Minister für Handel und Industrie;	Le Président de la République de l'Ouganda: M. William Wilberforce Kalema, Ministre du Commerce et de l'Industrie;	Il Presidente della Repubblica dell'Uganda: Sig. William Wilberforce Kalema, Ministro del Commercio e dell'Industria;
Der Präsident der Republik Kenia: Herr Mwai Kibaki, Minister für Handel und Industrie;	Le Président de la République du Kenya: M. Mwai Kibaki, Ministre du Commerce et de l'Industrie;	Il Presidente della Repubblica del Kenya: Sig. Mwai Kibaki, Ministro del Commercio e dell'Industria;

DIESE sind nach Austausch ihrer als
gut und gehörig befundenen Voll-
machten

LESQUELS, après avoir échangé
leurs pleins pouvoirs, reconnus en
bonne et due forme,

I QUALI, dopo aver scambiato i loro
pieni poteri, riconosciuti in buona e
debita forma,

WIE FOLGT ÜBEREINGEKOMMEN:

SONT CONVENUS DES DISPOSI-
TIONS QUI SUIVENT:

HANNO CONVENUTO LE DIS-
POSIZIONI CHE SEGUONO:

Artikel 1

(1) Durch dieses Abkommen wird
eine Assoziation zwischen der Euro-
päischen Wirtschaftsgemeinschaft und
den Partnerstaaten der Ostafrikanischen
Gemeinschaft gegründet.

(2) Ziel des Assoziierungsabkom-
mens ist es, die Erweiterung des Han-
dels zwischen der Europäischen Wirt-
schaftsgemeinschaft und den Partner-
staaten der Ostafrikanischen Gemein-
schaft zu fördern und somit zur Ent-
wicklung des internationalen Handels
beizutragen.

Article 1

1. Par le présent Accord une asso-
ciation est établie entre la Communau-
té Economique Européenne et les Etats
partenaires de la Communauté de
l'Afrique de l'Est.

2. L'Accord d'Association a pour
objet de promouvoir l'accroissement
des échanges commerciaux entre la
Communauté Economique Européenne
et les Etats partenaires de la Commu-
nauté de l'Afrique de l'Est et de con-
tribuer ainsi au développement du
commerce international.

Articolo 1

1. Con il presente Accordo è isti-
tuita un'Associazione tra la Comunità
Economica Europea e gli Stati consoc-
ciati nella Comunità dell'Africa
orientale.

2. L'Accordo di Associazione ha lo
scopo di promuovere l'aumento degli
scambi commerciali fra la Comunità
Economica Europea e gli Stati consoc-
ciati nella Comunità dell'Africa orien-
tale e di contribuire in tal modo allo
sviluppo del commercio internazionale.

TITEL I

Warenverkehr

Artikel 2

(1) Erzeugnisse mit Ursprung in den
Partnerstaaten der Ostafrikanischen
Gemeinschaft werden frei von Zöllen

TITRE I

Les échanges commerciaux

Article 2

1. Les produits originaires des Etats
partenaires de la Communauté de
l'Afrique de l'Est sont admis à l'im-

TITOLO I

Scambi commerciali

Articolo 2

1. I prodotti originari degli Stati
consociati nella Comunità dell'Africa
orientale sono ammessi all'importa-

Hare Majesteit
de Koningin der Nederlanden:
De heer H. J. de Koster,
Staatssecretaris
van Buitenlandse Zaken;

De Raad van de
Europese Gemeenschappen:
De heer H. J. de Koster,
Fungerend Voorzitter van de Raad
van de Europese Gemeenschappen;

De heer Henri Rochereau,
Lid van de Commissie van de
Europese Gemeenschappen;

De President van de
Verenigde Republiek Tanzania:
De heer
Abdulraman Mohamed Babu,
Minister van Handel en Industrie;

De President van de
Republiek Oeganda:
De heer
William Wilberforce Kalema,
Minister van Handel en Industrie;

De President van de
Republiek Kenya:
De heer Mwai Kibaki,
Minister van Handel en Industrie;

Her Majesty
the Queen of the Netherlands:
Mr. H. J. de Koster,
State Secretary at the Ministry
of Foreign Affairs;

The Council of the European
Communities:
Mr. H. J. de Koster,
President in Office of the
Council of the European
Communities;

Mr. Henri Rochereau,
Minister of the Commission of
the European Communities;

The President of the United
Republic of Tanzania:
Hon. Abdulraman Mohamed Babu,
Minister for Commerce
and Industry;

The President of the Republic
of Uganda:
Hon. William Wilberforce Kalema,
Minister for Commerce
and Industry;

The President of the Republic
of Kenya:
Hon. Mwai Kibaki,
Minister for Commerce
and Industry;

DIE, na overlegging van hun in
goede en behoorlijke vorm bevonden
volmachten,

WHO, having exchanged their Full
Powers, found in good and due form,

OVEREENSTEMMING HEBBEN BE-
REIKT OMTRENT DE VOLGENDE
BEPALINGEN:

HAVE AGREED UPON THE FOL-
LOWING PROVISIONS:

Artikel 1

1. Bij deze Overeenkomst wordt
tussen de Europese Economische Ge-
meenschap en de Partner-Staten van
de Oostafrikaanse Gemeenschap een
associatie tot stand gebracht.

2. De Associatieovereenkomst heeft
ten doel de uitbreiding van het han-
delsverkeer tussen de Europese Eco-
nomische Gemeenschap en de Partner-
Staten van de Oostafrikaanse Ge-
meenschap te bevorderen, en aldus
bij te dragen tot de ontwikkeling van
de internationale handel.

Article 1

1. By this Agreement an Associa-
tion is established between the Euro-
pean Economic Community and the
Partner States of the East African
Community.

2. The aim of the Association
Agreement is to promote an increase
of trade between the European
Economic Community and the Partner
States of the East African Community
and thus contribute to the develop-
ment of international trade.

TITEL I

Handelsverkeer

Artikel 2

1. Produkten van oorsprong uit de
Partner-Staten van de Oostafrikaanse
Gemeenschap mogen met vrijdom van

TITLE I

Trade

Article 2

1. Products originating in the Part-
ner States of the East African Com-
munity shall, on importation into the

und Abgaben mit gleicher Wirkung in die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft eingeführt; diese Erzeugnisse dürfen aber nicht günstiger als im Warenverkehr zwischen den Mitgliedstaaten behandelt werden.

(2) Absatz 1 greift jedoch nicht der Einfuhrregelung für folgende Erzeugnisse vor:

- in der Liste des Anhangs II des Vertrages aufgeführte Erzeugnisse, sobald sie einer gemeinsamen Marktorganisation nach Artikel 40 des Vertrages unterliegen;
- Erzeugnisse, die bei der Einfuhr in die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft wegen der Durchführung der gemeinsamen Agrarpolitik einer Sonderregelung unterliegen.

Das Protokoll Nr. 1 im Anhang bestimmt, unter welchen Bedingungen die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft in Abweichung von der gegenüber Drittländern geltenden allgemeinen Regelung die auf die obigen Erzeugnisse mit Ursprung in den Partnerstaaten der Ostafrikanischen Gemeinschaft anwendbare Regelung festlegt.

Besondere Bestimmungen für Kaffee, nicht geröstet, Gewürznelken (Mutternelken und Nelkenstiele) und Ananaskonserven sind im Protokoll Nr. 2 zu diesem Abkommen festgelegt.

(3) Auf Antrag eines oder mehrerer Partnerstaaten der Ostafrikanischen Gemeinschaft finden im Assoziationsrat Konsultationen über die Anwendung dieses Artikels statt.

Artikel 3

(1) Die Zölle und Abgaben mit gleicher Wirkung, die die Partnerstaaten der Ostafrikanischen Gemeinschaft bei der Einfuhr von Erzeugnissen mit Ursprung in den Mitgliedstaaten in ihr Hoheitsgebiet erheben, werden nach Maßgabe des Protokolls Nr. 3 zu diesem Abkommen abgeschafft.

(2) Die Partnerstaaten der Ostafrikanischen Gemeinschaft können jedoch nach Maßgabe des Protokolls Nr. 3 zu diesem Abkommen Zölle und Abgaben mit gleicher Wirkung beibehalten oder einführen, die den Erfordernissen ihrer Entwicklung entsprechen oder der Finanzierung ihres Haushalts dienen.

(3) Die Zölle und Abgaben mit gleicher Wirkung, die die Partnerstaaten der Ostafrikanischen Gemeinschaft

portation dans la Communauté Economique Européenne en exemption des droits de douane et taxes d'effet équivalent sans que le traitement réservé à ces produits puisse être plus favorable que celui que les Etats membres s'accordent entre eux.

2. Toutefois, les dispositions du paragraphe 1 ne préjugent pas le régime d'importation réservé aux produits:

- énumérés à la liste de l'annexe II du Traité dès lors qu'ils font l'objet d'une organisation commune des marchés au sens de l'article 40 du Traité;
- soumis, à l'importation dans la Communauté Economique Européenne, à une réglementation spécifique comme conséquence de la mise en oeuvre de la politique agricole commune.

Les dispositions du Protocole n° 1 annexé au présent Accord précisent les conditions dans lesquelles la Communauté Economique Européenne détermine, par dérogation au régime général en vigueur à l'égard des pays tiers, le régime applicable au bénéfice des produits ci-dessus, originaires des Etats partenaires de la Communauté de l'Afrique de l'Est.

En ce qui concerne le café non torréfié, les girofles (antofles, clous et griffes) et les conserves d'ananas, des dispositions particulières sont arrêtées dans le Protocole n° 2 annexé au présent Accord.

3. A la demande d'un ou de plusieurs Etats partenaires de la Communauté de l'Afrique de l'Est, des consultations ont lieu au sein du Conseil d'Association sur les conditions d'application du présent article.

Article 3

1. Les produits originaires des Etats membres bénéficient à l'importation dans les Etats partenaires de la Communauté de l'Afrique de l'Est, dans les conditions fixées au Protocole n° 3 annexé au présent Accord, de l'élimination des droits de douane et taxes d'effet équivalent que les Etats partenaires de la Communauté de l'Afrique de l'Est appliquent à l'importation de ces produits dans leur territoire.

2. Toutefois, les Etats partenaires de la Communauté de l'Afrique de l'Est peuvent maintenir ou établir, dans les conditions fixées au Protocole n° 3 annexé au présent Accord, des droits de douane et taxes d'effet équivalent qui répondent aux nécessités de leur développement ou qui ont pour but d'alimenter leur budget.

3. Les droits de douane et taxes d'effet équivalent, que les Etats partenaires de la Communauté de l'Afri-

que nella Comunità Economica Europea in esenzione da dazi doganali e tasse di effetto equivalente, senza che il trattamento loro riservato possa essere più favorevole di quello che gli Stati membri si concedono tra loro.

2. Tuttavia, le disposizioni del paragrafo 1 non pregiudicano il regime d'importazione dei prodotti:

- enumerati nell'elenco dell'allegato II del Trattato, quando sono oggetto di un'organizzazione comune dei mercati ai sensi dell'articolo 40 del Trattato;
- soggetti, all'importazione nella Comunità Economica Europea, ad una regolamentazione specifica, in conseguenza dell'attuazione della politica agricola comune.

Le disposizioni del Protocollo n° 1 allegato al presente Accordo precisano le condizioni alle quali la Comunità Economica Europea determina, in deroga al regime generale in vigore nei confronti dei paesi terzi, il regime applicabile ai summenzionati prodotti originari degli Stati consociati nella Comunità dell'Africa orientale.

Per quanto concerne il caffè non torrefatto, i garofani (antofilli, chiodi e steli) e le conserve di ananassi, norme particolari sono contenute nel Protocollo n° 2 allegato al presente Accordo.

3. A richiesta di uno o più Stati consociati nella Comunità dell'Africa orientale, si procede a consultazioni in seno al Consiglio di Associazione sulle modalità di applicazione del presente articolo.

Articolo 3

1. I prodotti originari degli Stati membri beneficiano all'importazione negli Stati consociati nella Comunità dell'Africa orientale, alle condizioni stabilite nel Protocollo n° 3 allegato al presente Accordo, dell'eliminazione dei dazi doganali e delle tasse di effetto equivalente che gli Stati consociati nella Comunità dell'Africa orientale applicano all'importazione di detti prodotti nel loro territorio.

2. Tuttavia, gli Stati consociati nella Comunità dell'Africa orientale possono mantenere o istituire, alle condizioni stabilite nel Protocollo n° 3 allegato al presente Accordo, dazi doganali e tasse di effetto equivalente che rispondano alle necessità del loro sviluppo o che abbiano per scopo di alimentare il loro bilancio.

3. I dazi doganali e le tasse di effetto equivalente che gli Stati consociati nella Comunità dell'Africa orientale

douanerechten en heffingen van gelijke werking in de Europese Economische Gemeenschap worden ingevoerd, doch de regeling voor deze produkten mag niet gunstiger zijn dan die welke de Lid-Statens onderling toepassen.

2. Het bepaalde in lid 1 laat echter onverlet de invoerregeling voor de produkten:

- welke zijn genoemd in de lijst van bijlage II van het Verdrag, voor zover deze aan een gemeenschappelijke marktlordering in de zin van artikel 40 van het Verdrag zijn onderworpen;
- welke bij invoer in de Europese Economische Gemeenschap zijn onderworpen aan een bijzondere regeling tengevolge van de uitvoering van het gemeenschappelijk landbouwbeleid.

In Protocol No. 1 bij deze Overeenkomst zijn de voorwaarden neergelegd waaronder de Europese Economische Gemeenschap, in afwijking van de algemene regeling die ten aanzien van derde landen geldt, de regeling vaststelt, die wordt toegepast ten gunste van vorengenoemde produkten, van oorsprong uit de Partner-Statens van de Oostafrikaanse Gemeenschap.

Voor ongebrande koffie, kruidnagels, moernagels, kruidnagelstelen en ananasconserven zijn bijzondere bepalingen in Protocol No. 2 bij deze Overeenkomst opgenomen.

3. Op verzoek van een of meer Partner-Statens van de Oostafrikaanse Gemeenschap wordt in de Associatieraad overleg gepleegd over de wijze waarop dit artikel wordt toegepast.

Artikel 3

1. Voor produkten van oorsprong uit de Lid-Statens worden bij invoer in de Partner-Statens van de Oostafrikaanse Gemeenschap de douanerechten en heffingen van gelijke werking, die de Partner-Statens van de Oostafrikaanse Gemeenschap toepassen op de invoer van deze produkten op hun grondgebied, afgeschaft op de wijze vermeld in Protocol No. 3 bij deze Overeenkomst.

2. Onder de in Protocol No. 3 bij deze Overeenkomst vastgestelde voorwaarden kunnen de Partner-Statens van de Oostafrikaanse Gemeenschap echter douanerechten en heffingen van gelijke werking handhaven of instellen die in overeenstemming zijn met de eisen van hun ontwikkeling of die ten doel hebben in hun begrotingsmiddelen te voorzien.

3. De douanerechten en heffingen van gelijke werking die de Partner-Statens van de Oostafrikaanse Ge-

European Economic Community, be admitted free of customs duties and charges having equivalent effect, but the treatment applied to these products may not be more favourable than that applied by the Member States among themselves.

2. The provisions of paragraph 1 above shall not, however, prejudice the import treatment applied to:

- (a) such products listed in Annex II of the Treaty as come under a common organization of the market within the meaning of Article 40 of the Treaty;
- (b) products subject, on importation into the European Economic Community, to specific rules as a consequence of the implementation of the common agricultural policy.

The provisions of Protocol No. 1 to this Agreement stipulate the conditions under which the European Economic Community shall determine the treatment to be applied, notwithstanding the general treatment in force vis-à-vis third countries, to the products referred to above, when such products originate in the Partner States of the East African Community.

With regard to unroasted coffee, cloves (whole fruit, cloves and stems) and tinned pineapple, the special provisions laid down in Protocol No. 2 to this Agreement shall apply.

3. At the request of one or more Partner States of the East African Community, there shall be consultations within the Association Council regarding the conditions of application of this Article.

Article 3

1. Products originating in Member States shall, when imported into Partner States of the East African Community, benefit, under the terms of Protocol No. 3 to this Agreement, from the elimination of any customs duties and charges having equivalent effect which the Partner States of the East African Community apply to imports of these products into their territories.

2. The Partner States of the East African Community may, however, retain or introduce, under the terms of Protocol No. 3 to this Agreement, customs duties and charges having equivalent effect which are necessary to meet their development needs or which are intended to contribute to their budgets.

3. The customs duties and charges having equivalent effect levied by the Partner States of the East African

nach Absatz 2 erheben, dürfen weder rechtlich noch tatsächlich unmittelbar oder mittelbar zu einer unterschiedlichen Behandlung der Mitgliedstaaten führen.

(4) Auf Antrag der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft finden im Assoziationsrat Konsultationen über die Anwendung dieses Artikels statt.

Artikel 4

(1) Erheben die Partnerstaaten der Ostafrikanischen Gemeinschaft auf ihre für die Mitgliedstaaten bestimmten Erzeugnisse Ausfuhrzölle, so dürfen diese Zölle weder rechtlich noch tatsächlich unmittelbar oder mittelbar zu einer unterschiedlichen Behandlung der Mitgliedstaaten führen.

(2) Unbeschadet der Anwendung des Artikels 14 Absatz 2 finden im Assoziationsrat Konsultationen statt, wenn die Erhebung derartiger Zölle zu einer ernsthaften Störung der Wettbewerbsbedingungen führt.

Artikel 5

(1) Bei der Einfuhr von Erzeugnissen mit Ursprung in den Partnerstaaten der Ostafrikanischen Gemeinschaft wendet die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft keine anderen mengenmäßigen Beschränkungen oder Maßnahmen gleicher Wirkung an als jene, die die Mitgliedstaaten untereinander anwenden.

(2) Absatz 1 greift jedoch nicht der Einfuhrregelung für die unter Artikel 2 Absatz 2 erster Gedankenstrich fallenden Erzeugnisse vor.

(3) Auf Antrag eines oder mehrerer Partnerstaaten der Ostafrikanischen Gemeinschaft finden im Assoziationsrat Konsultationen über die Anwendung dieses Artikels statt.

Artikel 6

(1) Die Partnerstaaten der Ostafrikanischen Gemeinschaft wenden bei der Einfuhr von Erzeugnissen mit Ursprung in den Mitgliedstaaten weder mengenmäßige Beschränkungen noch Maßnahmen gleicher Wirkung an.

(2) Abweichend von Absatz 1 können die Partnerstaaten der Ostafrikanischen Gemeinschaft im Hinblick auf die Erfordernisse ihrer Entwicklung oder bei Zahlungsbilanzschwierigkeiten oder aber, soweit es Agrarerzeugnisse betrifft, im Zusammenhang mit der Entwicklung des im Vertrag über die ostafrikanische Zusammenarbeit vorgesehenen Gemeinsamen Ostafrikanischen Marktes mengenmäßige Beschränkungen für Erzeugnisse mit Ursprung in den Mitgliedstaaten beibe-

que de l'Est perçoivent conformément au paragraphe 2, ne peuvent donner lieu, en droit ou en fait, à une discrimination directe ou indirecte entre les Etats membres.

4. A la demande de la Communauté Economique Européenne, des consultations ont lieu au sein du Conseil d'Association sur les conditions d'application du présent article.

Article 4

1. Dans la mesure où les Etats partenaires de la Communauté de l'Afrique de l'Est perçoivent des droits à l'exportation sur leurs produits à destination des Etats membres, ces droits ne peuvent donner lieu, en droit ou en fait, à une discrimination directe ou indirecte entre les Etats membres.

2. Sans préjudice de l'application de l'article 14 paragraphe 2, des consultations ont lieu au sein du Conseil d'Association au cas où l'application de tels droits entraînerait de sérieuses perturbations dans les conditions de concurrence.

Article 5

1. La Communauté Economique Européenne n'applique pas à l'importation des produits originaires des Etats partenaires de la Communauté de l'Afrique de l'Est de restrictions quantitatives ni de mesures d'effet équivalent autres que celles que les Etats membres appliquent entre eux.

2. Toutefois, les dispositions du paragraphe 1 ne préjugent pas le régime d'importation réservé aux produits visés à l'article 2 paragraphe 2 premier tiret.

3. A la demande d'un ou de plusieurs Etats partenaires de la Communauté de l'Afrique de l'Est, des consultations ont lieu au sein du Conseil d'Association sur les conditions d'application du présent article.

Article 6

1. Les Etats partenaires de la Communauté de l'Afrique de l'Est n'appliquent pas de restrictions quantitatives ni de mesures d'effet équivalent à l'importation des produits originaires des Etats membres.

2. Par dérogation aux dispositions du paragraphe 1, les Etats partenaires de la Communauté de l'Afrique de l'Est peuvent maintenir des restrictions quantitatives, ou en introduire de nouvelles, à l'importation des produits originaires des Etats membres pour faire face aux nécessités de leur développement ou en cas de difficultés de leur balance des paiements, ou encore, lorsqu'il s'agit de produits agricoles, en liaison avec le développement du Marché Commun de l'Afri-

applicano in conformità del paragrafo 2 non devono provocare, de jure o de facto, una discriminazione diretta o indiretta fra gli Stati membri.

4. A richiesta della Comunità Economica Europea, si procede a consultazioni in seno al Consiglio di Associazione sulle modalità di applicazione del presente articolo.

Articolo 4

1. Qualora gli Stati consociati nella Comunità dell'Africa orientale applichino dazi all'esportazione sui loro prodotti destinati agli Stati membri, tali dazi non devono provocare, de jure o de facto, una discriminazione diretta o indiretta tra gli Stati membri.

2. Fatta salva l'applicazione dell'articolo 14, paragrafo 2, si procede a consultazioni in seno al Consiglio di Associazione qualora l'applicazione di tali dazi turbi seriamente le condizioni di concorrenza.

Articolo 5

1. La Comunità Economica Europea non applica all'importazione dei prodotti originari degli Stati consociati nella Comunità dell'Africa orientale restrizioni quantitative o misure di effetto equivalente oltre a quelle che gli Stati membri applicano tra loro.

2. Tuttavia, le disposizioni del paragrafo 1 non pregiudicano il regime d'importazione riservato ai prodotti di cui all'articolo 2, paragrafo 2, primo trattino.

3. A richiesta di uno o più Stati consociati nella Comunità dell'Africa orientale, si procede a consultazioni in seno al Consiglio di Associazione sulle modalità di applicazione del presente articolo.

Articolo 6

1. Gli Stati consociati nella Comunità dell'Africa orientale non applicano all'importazione dei prodotti originari degli Stati membri restrizioni quantitative o misure di effetto equivalente.

2. In deroga al paragrafo 1, gli Stati consociati nella Comunità dell'Africa orientale possono mantenere o istituire restrizioni quantitative all'importazione dei prodotti originari degli Stati membri per far fronte alle necessità del loro sviluppo o in caso di difficoltà della loro bilancia dei pagamenti, oppure, quando si tratti di prodotti agricoli, in relazione con lo sviluppo del Mercato comune dell'Africa orientale previsto dal Trattato per la cooperazione nell'Africa orientale. Le

meenschap overeenkomstig lid 2 toepassen, mogen noch in rechte noch in feite aanleiding geven tot rechtstreekse of zijdelingse discriminatie tussen de Lid-Staten.

4. Op verzoek van de Europese Economische Gemeenschap wordt in de Associatieraad overleg gepleegd over de wijze waarop dit artikel wordt toegepast.

Artikel 4

1. Voor zover de Partner-Staten van de Oostafrikaanse Gemeenschap uitvoerrechten heffen bij de uitvoer van hun produkten naar de Lid-Staten, mogen deze noch in rechte noch in feite aanleiding geven tot een rechtstreekse of zijdelingse discriminatie tussen de Lid-Staten.

2. Onverminderd de toepassing van artikel 14, lid 2, wordt in de Associatieraad overleg gepleegd indien de toepassing van deze rechten de mededingingsvoorwaarden ernstig verstoort.

Artikel 5

1. De Europese Economische Gemeenschap past bij invoer van produkten van oorsprong uit de Partner-Staten van de Oostafrikaanse Gemeenschap geen andere kwantitatieve beperkingen of maatregelen van gelijke werking toe dan die welke de Lid-Staten onderling toepassen.

2. Het bepaalde in lid 1 laat echter onverlet de invoerregeling voor de in artikel 2, lid 2, eerste streepje, bedoelde produkten.

3. Op verzoek van een of meer Partner-Staten van de Oostafrikaanse Gemeenschap wordt in de Associatieraad overleg gepleegd over de wijze waarop dit artikel wordt toegepast.

Artikel 6

1. De Partner-Staten van de Oostafrikaanse Gemeenschap passen geen kwantitatieve beperkingen of maatregelen van gelijke werking toe op de invoer van produkten van oorsprong uit de Lid-Staten.

2. In afwijking van het bepaalde in lid 1, mogen de Partner-Staten van de Oostafrikaanse Gemeenschap kwantitatieve beperkingen op de invoer van produkten van oorsprong uit de Lid-Staten handhaven of nieuwe invoeren, ten einde aan de eisen van hun ontwikkeling te voldoen, of in geval van moeilijkheden betreffende hun betalingsbalans, of, wanneer het landbouwprodukten betreft, in samenhang met de ontwikkeling van de in het Verdrag van Oostafrikaanse samen-

Community in accordance with paragraph 2 above may not give rise, de jure or de facto, to any direct or indirect discrimination between Member States.

4. At the request of the European Economic Community, there shall be consultations within the Association Council regarding the conditions of application of this Article.

Article 4

1. In so far as the Partner States of the East African Community levy duties on exports of their products to Member States, these duties may not give rise, de jure or de facto, to any direct or indirect discrimination between Member States.

2. Without prejudice to the application of Article 14 (2), there shall be consultations within the Association Council if the application of such duties leads to serious disturbances in the conditions of competition.

Article 5

1. The European Economic Community shall not apply to imports of products originating in the Partner States of the East African Community any quantitative restrictions or measures having equivalent effect other than those that the Member States apply among themselves.

2. The provisions of paragraph 1 above, however, shall not prejudice the import treatment accorded to the products referred to in Article 2 (2 a).

3. At the request of one or more Partner States of the East African Community, there shall be consultations within the Association Council regarding the conditions of application of this Article.

Article 6

1. The Partner States of the East African Community shall not apply any quantitative restrictions or measures having equivalent effect to the importation of products originating in Member States.

2. Notwithstanding the provisions of paragraph 1 above, the Partner States of the East African Community may retain or introduce new quantitative restrictions on the importation of products originating in Member States in order to meet their development needs or in the event of difficulties in their balance of payments or, where agricultural products are concerned, in connection with the development of the East African Common Market as provided for in the

halten oder einführen. Die Erfordernisse der Entwicklung sind in Artikel 2 des Protokolls Nr. 3 im Anhang zu diesem Abkommen aufgeführt.

Derartige Beschränkungen dürfen weder rechtlich noch tatsächlich zu einer Diskriminierung der Mitgliedstaaten gegenüber dritten Staaten führen.

(3) Die Maßnahmen nach Absatz 2 werden unter dem Vorbehalt angewandt, daß die Partnerstaaten der Ostafrikanischen Gemeinschaft Einfuhrmöglichkeiten für Erzeugnisse mit Ursprung in der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft ohne jene Diskriminierung beibehalten.

Bestehen jedoch auf dem Binnenmarkt der Partnerstaaten der Ostafrikanischen Gemeinschaft Absatzschwierigkeiten bei einem bestimmten Erzeugnis, so können abweichend von Unterabsatz 1 und vorbehaltlich einer vorherigen Konsultation im Assoziationsrat diese Staaten die Einfuhr des betreffenden Erzeugnisses für einen in jedem Einzelfall zu bestimmenden begrenzten Zeitraum aussetzen, sofern sie die bestehenden Absatzschwierigkeiten nachweisen und alle erforderlichen Erläuterungen mitteilen, die es ermöglichen, die Notwendigkeit eines Einfuhrverbots zu beurteilen.

(4) Bei Inkrafttreten dieses Abkommens übermitteln die Partnerstaaten der Ostafrikanischen Gemeinschaft dem Assoziationsrat die Liste der Erzeugnisse, für die mengenmäßige Einfuhrbeschränkungen gemäß Absatz 2 bestehen, sowie sämtliche in ihrem Besitz befindlichen Angaben, anhand deren sich die Mitgliedstaaten einen Überblick verschaffen können über die Möglichkeiten der Einfuhr der Erzeugnisse, die mengenmäßigen Beschränkungen unterliegen, in die Partnerstaaten der Ostafrikanischen Gemeinschaft.

Auf Antrag der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft finden im Assoziationsrat Konsultationen über die Anwendung dieser Beschränkung statt.

(5) Führen die Partnerstaaten der Ostafrikanischen Gemeinschaft gemäß Absatz 2 neue mengenmäßige Beschränkungen ein, so teilen sie diese dem Assoziationsrat unverzüglich mit. Sobald diese Beschränkungen mitgeteilt worden sind, finden auf Antrag der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft Konsultationen im Assoziationsrat statt.

(6) Bei Inkrafttreten dieses Abkommens teilen die Partnerstaaten der Ostafrikanischen Gemeinschaft dem Assoziationsrat die gegenüber den Mit-

que de l'Est prévu par le Traité pour la coopération est-africaine. Les nécessités de développement sont celles qui sont reprises à l'article 2 du Protocole n° 3 annexé au présent Accord.

L'application de telles restrictions ne peut donner lieu, en droit ou en fait, à une discrimination à l'égard des Etats membres par rapport aux Etats tiers.

3. Les mesures visées au paragraphe 2 sont appliquées sous réserve du maintien par les Etats partenaires de la Communauté de l'Afrique de l'Est de possibilités d'importation ouvertes sans discrimination aux produits originaires de la Communauté Economique Européenne.

Toutefois, lorsque l'écoulement d'un produit déterminé se heurte à des difficultés sur le marché intérieur des Etats partenaires de la Communauté de l'Afrique de l'Est, ces Etats peuvent, par dérogation aux dispositions du premier alinéa et sous réserve d'une consultation préalable au sein du Conseil d'Association, suspendre les importations de ce produit pour une durée limitée, à déterminer cas par cas, à condition qu'ils justifient l'existence de ces difficultés et fournissent toutes les explications nécessaires permettant d'apprécier la nécessité de prohiber les importations.

4. Les Etats partenaires de la Communauté de l'Afrique de l'Est communiquent au Conseil d'Association, dès l'entrée en vigueur du présent Accord, la liste des produits faisant l'objet de restrictions quantitatives à l'importation conformes aux dispositions du paragraphe 2, ainsi que tous les éléments dont ils disposent et qui sont propres à permettre aux Etats membres de se rendre compte des possibilités d'importation dans les Etats partenaires de la Communauté de l'Afrique de l'Est des produits soumis à des restrictions quantitatives.

A la demande de la Communauté Economique Européenne, des consultations ont lieu au sein du Conseil d'Association sur les conditions d'application de ces restrictions.

5. Lorsque les Etats partenaires de la Communauté de l'Afrique de l'Est introduisent de nouvelles restrictions quantitatives en vertu des dispositions du paragraphe 2, ils les communiquent immédiatement au Conseil d'Association. Dès que ces restrictions ont été communiquées, des consultations ont lieu au sein du Conseil d'Association à la demande de la Communauté Economique Européenne.

6. Les Etats partenaires de la Communauté de l'Afrique de l'Est communiquent au Conseil d'Association, dès l'entrée en vigueur du présent Ac-

necessità di sviluppo sono quelle elencate nell'articolo 2 del Protocollo n° 3 allegato al presente Accordo.

L'applicazione di tali restrizioni non può provocare, de jure o de facto, una discriminazione degli Stati membri rispetto agli Stati terzi.

3. Le misure di cui al paragrafo 2 si applicano a condizione che gli Stati consociati nella Comunità dell'Africa orientale mantengano, senza discriminazione, le possibilità d'importazione per i prodotti originari della Comunità Economica Europea.

Tuttavia, quando il collocamento di un determinato prodotto incontra difficoltà sul mercato interno degli Stati consociati nella Comunità dell'Africa orientale, detti Stati possono, in deroga alle disposizioni del comma precedente e previa consultazione in seno al Consiglio di Associazione, sospendere le importazioni di tale prodotto per una durata limitata da stabilire caso per caso, purché dimostrino l'esistenza di tali difficoltà e forniscano tutti i chiarimenti necessari per valutare la necessità di vietare le importazioni.

4. Gli Stati consociati nella Comunità dell'Africa orientale comunicano al Consiglio di Associazione, all'atto dell'entrata in vigore del presente Accordo, l'elenco dei prodotti che sono oggetto di restrizioni quantitative all'importazione conformi alle disposizioni del paragrafo 2, nonché tutti gli elementi di cui dispongono atti a consentire agli Stati membri di rendersi conto delle possibilità d'importazione negli Stati consociati nella Comunità dell'Africa orientale dei prodotti soggetti a restrizioni quantitative.

A richiesta della Comunità Economica Europea, si procede a consultazioni in seno al Consiglio di Associazione sulle modalità di applicazione di tali restrizioni.

5. Quando gli Stati consociati nella Comunità dell'Africa orientale introducono nuove restrizioni quantitative ai sensi delle disposizioni del paragrafo 2, essi le comunicano immediatamente al Consiglio di Associazione. Non appena comunicate tali restrizioni, si procede a consultazioni in seno al Consiglio di Associazione su richiesta della Comunità Economica Europea.

6. Gli Stati consociati nella Comunità dell'Africa orientale comunicano al Consiglio di Associazione, all'atto dell'entrata in vigore del presente

werking bedoelde gemeenschappelijke markt van Oost-Afrika. De ontwikkelingsbehoeften zijn die, vermeld in artikel 2 van Protocol No. 3 bij deze Overeenkomst.

Toepassing van dergelijke beperkingen mag noch in rechte noch in feite aanleiding geven tot discriminatie van de Lid-Staten ten opzichte van derde Staten.

3. Bij toepassing van de in lid 2 bedoelde maatregelen moeten de Partner-Staten van de Oostafrikaanse Gemeenschap evenwel zonder discriminatie invoermogelijkheden voor de produkten van oorsprong uit de Europese Economische Gemeenschap openlaten.

Wanneer zich evenwel op de interne markt van de Partner-Staten van de Oostafrikaanse Gemeenschap moeilijkheden bij de afzet van een bepaald produkt voordoen, kunnen deze Staten, mits zij deze moeilijkheden aantonen en alle uitleg verschaffen welke nodig is ter beoordeling van de noodzaak van een invoerverbod, in afwijking van het bepaalde in de vorige alinea, de invoer van dat produkt voor een van geval tot geval vast te stellen beperkte tijdsduur schorsen, op voorwaarde dat vooraf in de Associatieraad overleg wordt gepleegd.

4. Bij de inwerkingtreding van deze Overeenkomst delen de Partner-Staten van de Oostafrikaanse Gemeenschap aan de Associatieraad de lijst mede van de produkten waarvoor kwantitatieve invoerbeperkingen als bedoeld in lid 2 gelden, alsmede alle gegevens waarover zij beschikken en aan de hand waarvan de Lid-Staten de mogelijkheden kunnen nagaan voor de invoer van de aan kwantitatieve beperkingen onderhevige produkten in de Partner-Staten van de Oostafrikaanse Gemeenschap.

Op verzoek van de Europese Economische Gemeenschap wordt in de Associatieraad overleg gepleegd over de wijze waarop deze beperkingen worden toegepast.

5. Wanneer de Partner-Staten van de Oostafrikaanse Gemeenschap krachtens lid 2 nieuwe kwantitatieve beperkingen invoeren, delen zij deze onverwijld aan de Associatieraad mede. Zodra deze beperkingen zijn medegedeeld, wordt op verzoek van de Europese Economische Gemeenschap overleg gepleegd in de Associatieraad.

6. Bij de inwerkingtreding van deze Overeenkomst stellen de Partner-Staten van de Oostafrikaanse Gemeenschap de Associatieraad in kennis van

Treaty for East African Co-operation. Development needs are those listed in Article 2 of Protocol No. 3 to this Agreement.

Application of such restrictions may not give rise, de jure or de facto, to discrimination against Member States vis-à-vis third countries.

3. Application of the measures referred to in paragraph 2 above shall be subject to the proviso that the Partner States of the East African Community keep opportunities of importation open, without discrimination, to products originating in the European Economic Community.

Nevertheless, where sales of a specific product meet with difficulties on the domestic market of the Partner States of the East African Community, those States may, notwithstanding the preceding sub-paragraph and subject to prior consultation within the Association Council, suspend imports of that product for a limited period, to be fixed case by case, on condition that they produce evidence of the existence of such difficulties and provide any explanations necessary for an assessment of the need to prohibit imports.

4. On the coming into force of this Agreement, the Partner States of the East African Community shall submit to the Association Council a list of the products subject to quantitative restrictions on imports applied in accordance with the provisions of paragraph 2 above, and any information they possess that may allow the Member States to know what opportunities there are for importing into the Partner States of the East African Community products subject to quantitative restrictions.

At the request of the European Economic Community, there shall be consultations within the Association Council regarding the conditions of application of these restrictions.

5. The Partner States of the East African Community shall, upon the introduction of any new quantitative restrictions in accordance with the provisions of paragraph 2 above, immediately notify the Association Council. As soon as the notification has been given, there shall be consultations within the Association Council, at the request of the European Economic Community.

6. On the coming into force of this Agreement, the Partner States of the East African Community shall notify the Association Council of the for-

gliedstaaten geltende Außenhandelsregelung mit.

Jede Änderung dieser Regelung wird dem Assoziationsrat mitgeteilt.

Artikel 7

Die Artikel 5 und 6 greifen nicht der Regelung vor, welche die Vertragsparteien in Anwendung der von ihnen unterzeichneten weltweiten Abkommen für gewisse Erzeugnisse treffen.

Artikel 8

Vorbehaltlich der besonderen Bestimmungen für den kleinen Grenzverkehr und unbeschadet der Artikel 9 und 10

- darf die Regelung, welche die Partnerstaaten der Ostafrikanischen Gemeinschaft aufgrund dieses Titels auf die Erzeugnisse mit Ursprung in den Mitgliedstaaten anwenden, nicht ungünstiger sein als die Regelung für die Erzeugnisse mit Ursprung in dem meistbegünstigten dritten Staat;
- darf die Regelung, welche die Partnerstaaten der Ostafrikanischen Gemeinschaft aufgrund dieses Titels auf ihre für die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft bestimmten Erzeugnisse anwenden, nicht ungünstiger sein als die Regelung für die Erzeugnisse, die für den meistbegünstigten dritten Staat bestimmt sind.

Artikel 9

Die Partnerstaaten der Ostafrikanischen Gemeinschaft können untereinander Zollunionen oder Freihandelszonen beibehalten oder gründen oder untereinander Abkommen über die wirtschaftliche Zusammenarbeit schließen.

Der Assoziationsrat wird von den Partnerstaaten der Ostafrikanischen Gemeinschaft laufend darüber unterrichtet.

Artikel 10

(1) Die Partnerstaaten der Ostafrikanischen Gemeinschaft können mit einem oder mehreren afrikanischen dritten Ländern von vergleichbarem Entwicklungsstand Zollunionen oder Freihandelszonen beibehalten oder gründen oder Abkommen über die wirtschaftliche Zusammenarbeit schließen, soweit dadurch die die Anwendung dieses Abkommens betreffenden Bestimmungen über den Ursprung nicht berührt werden.

Der Assoziationsrat wird von den Partnerstaaten der Ostafrikanischen

cord, la réglementation du commerce extérieur applicable à l'égard des Etats membres.

Toute modification de ladite réglementation est communiquée au Conseil d'Association.

Article 7

Les dispositions des articles 5 et 6 ne préjugent pas le régime que les Parties Contractantes signataires d'accords mondiaux réservent à certains produits en application de ces accords.

Article 8

Sous réserve des dispositions particulières propres au commerce frontalier, et sans préjudice des articles 9 et 10:

- le régime que les Etats partenaires de la Communauté de l'Afrique de l'Est appliquent en vertu du présent Titre aux produits originaires des Etats membres ne peut pas être moins favorable que celui appliqué aux produits originaires de l'Etat tiers le plus favorisé;
- le régime que les Etats partenaires de la Communauté de l'Afrique de l'Est appliquent en vertu du présent Titre à leurs produits à destination de la Communauté Economique Européenne ne peut pas être moins favorable que celui appliqué aux produits destinés à l'Etat tiers le plus favorisé.

Article 9

Les Etats partenaires de la Communauté de l'Afrique de l'Est peuvent maintenir ou établir entre eux des unions douanières ou des zones de libre-échange ou conclure entre eux des accords de coopération économique.

Le Conseil d'Association est tenu informé par les Etats partenaires de la Communauté de l'Afrique de l'Est.

Article 10

1. Les Etats partenaires de la Communauté de l'Afrique de l'Est peuvent maintenir ou établir des unions douanières ou des zones de libre-échange ou conclure des accords de coopération économique avec un ou plusieurs pays tiers africains à niveau de développement comparable, pourvu que ceci n'ait pas pour effet d'affecter les dispositions concernant l'origine relatives à l'application du présent Accord.

Le Conseil d'Association est tenu informé par les Etats partenaires de la

Accordo, la regolamentazione del commercio estero applicabile nei confronti degli Stati membri.

Qualsiasi modifica di tale regolamentazione è comunicata al Consiglio di Associazione.

Articolo 7

Le disposizioni degli articoli 5 e 6 non pregiudicano il regime che le Parti Contraenti aderenti ad accordi mondiali riservano ai prodotti che formano oggetto di tali accordi.

Articolo 8

Con riserva delle disposizioni particolari del commercio frontaliero, e fatti salvi gli articoli 9 e 10:

- il regime che gli Stati consociati nella Comunità dell'Africa orientale applicano in forza del presente titolo ai prodotti originari degli Stati membri non può essere meno favorevole di quello applicato ai prodotti originari dello Stato terzo più favorito;
- il regime che gli Stati consociati nella Comunità dell'Africa orientale applicano in forza del presente titolo ai propri prodotti destinati alla Comunità Economica Europea non può essere meno favorevole di quello applicato ai prodotti destinati allo Stato terzo più favorito.

Articolo 9

Gli Stati consociati nella Comunità dell'Africa orientale possono mantenere o istituire tra loro unioni doganali o zone di libero scambio o concludere tra loro accordi di cooperazione economica.

Il Consiglio di Associazione è tenuto al corrente dagli Stati consociati della Comunità dell'Africa orientale.

Articolo 10

1. Gli Stati consociati nella Comunità dell'Africa orientale possono mantenere o istituire unioni doganali o zone di libero scambio o concludere accordi di cooperazione economica con uno o più Paesi terzi africani a livello di sviluppo comparabile, purché ciò non abbia l'effetto di influire sulle disposizioni concernenti l'origine relative all'applicazione del presente Accord.

Il Consiglio di Associazione è tenuto al corrente dagli Stati consociati

de regeling inzake de buitenlandse handel die ten aanzien van de Lid-Staten van toepassing is.

De Associatieraad wordt van elke wijziging van deze regeling in kennis gesteld.

Artikel 7

De bepalingen van de artikelen 5 en 6 laten onverlet de regeling welke de Partijen bij de Overeenkomst op bepaalde produkten toepassen ter uitvoering van door hen ondertekende wereldakkoorden.

Artikel 8

Behoudens de bijzondere bepalingen voor de grenshandel en onverminderd het bepaalde in de artikelen 9 en 10:

- mag de regeling die de Partner-Staten van de Oostafrikaanse Gemeenschap krachtens deze Titel op produkten van oorsprong uit de Lid-Staten toepassen niet minder gunstig zijn dan die welke wordt toegepast op produkten van oorsprong uit het meest begunstigde derde land;
- mag de regeling die de Partner-Staten van de Oostafrikaanse Gemeenschap krachtens deze Titel op hun voor de Europese Economische Gemeenschap bestemde produkten toepassen niet minder gunstig zijn dan die welke wordt toegepast op produkten bestemd voor het meest begunstigde derde land.

Artikel 9

De Partner-Staten van de Oostafrikaanse Gemeenschap kunnen onderling douane-unies of vrijhandelszones handhaven of tot stand brengen, alsmede akkoorden voor economische samenwerking met elkaar sluiten.

De Associatieraad wordt door de Partner-Staten van de Oostafrikaanse Gemeenschap van een en ander op de hoogte gehouden.

Artikel 10

1. De Partner-Staten van de Oostafrikaanse Gemeenschap kunnen douane-unies of vrijhandelszones handhaven of tot stand brengen, alsmede akkoorden voor economische samenwerking sluiten met één of meer derde Afrikaanse landen van vergelijkbaar ontwikkelingsniveau, mits hierdoor geen wijziging wordt gebracht in de bepalingen inzake de oorsprong welke betrekking hebben op de toepassing van deze Overeenkomst.

De Associatieraad wordt door de Partner-Staten van de Oostafrikaanse

trade regulations applicable to Member States.

The Association Council shall be notified of any change in these regulations.

Article 7

The provisions of Articles 5 and 6 shall not prejudice the treatment that any Contracting Party signatory to a world agreement accords to any product under such an agreement.

Article 8

Without prejudice to special provisions for border trade or to Articles 9 and 10:

- (a) the treatment that the Partner States of the East African Community apply by virtue of this Title to products originating in Member States shall not be less favourable than that applied to products originating in the most favoured third country;
- (b) the treatment that the Partner States of the East African Community apply by virtue of this Title to their products on exportation to the European Economic Community shall not be less favourable than that applied to products exported to the most favoured third country.

Article 9

The Partner States of the East African Community may maintain or establish among themselves customs unions or free trade areas or conclude among themselves economic co-operation agreements.

The Association Council shall be kept informed by the Partner States of the East African Community.

Article 10

1. The Partner States of the East African Community may maintain or establish customs unions or free trade areas or conclude economic co-operation agreements with one or more African third countries at a comparable stage of development, provided that this does not lead to any change in the provisions concerning origin for the purpose of implementing this Agreement.

The Association Council shall be kept informed by the Partner States

Gemeinschaft laufend darüber unterrichtet.

(2) Auf Antrag der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft finden im Assoziationsrat Konsultationen statt.

(3) Ergibt sich aus diesen Konsultationen, daß die Verpflichtungen der Partnerstaaten der Ostafrikanischen Gemeinschaft mit den Grundsätzen und den Bestimmungen dieses Abkommens unvereinbar sind, so trifft der Assoziationsrat gegebenenfalls die für das reibungslose Funktionieren der Assoziation erforderlichen Maßnahmen. Er kann auch zweckdienliche Empfehlungen aussprechen.

Artikel 11

Die Partnerstaaten der Ostafrikanischen Gemeinschaft können ferner mit einem oder mehreren anderen dritten Ländern Zollunionen oder Freihandelszonen beibehalten oder gründen oder Abkommen über die wirtschaftliche Zusammenarbeit schließen, soweit diese Zollunionen, Freihandelszonen oder Abkommen mit den Grundsätzen und Bestimmungen dieses Abkommens nicht unvereinbar sind oder sich als nicht unvereinbar erweisen.

Der Assoziationsrat wird von den Partnerstaaten der Ostafrikanischen Gemeinschaft laufend darüber unterrichtet.

Auf Antrag der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft finden im Assoziationsrat Konsultationen statt.

Artikel 12

Die Artikel 5 und 6 stehen Einfuhr-, Ausfuhr- und Durchfuhrverboten oder -beschränkungen nicht entgegen, die aus Gründen der öffentlichen Sittlichkeit, Ordnung und Sicherheit, zum Schutz der Gesundheit und des Lebens von Menschen, Tieren oder Pflanzen, des nationalen Kulturguts von künstlerischem, geschichtlichem oder archäologischem Wert oder des gewerblichen und kommerziellen Eigentums gerechtfertigt sind.

Diese Verbote oder Beschränkungen dürfen jedoch weder ein Mittel zur willkürlichen Diskriminierung noch eine verschleierte Beschränkung des Handels darstellen.

Artikel 13

(1) Die Vertragsparteien unterrichten sich gegenseitig über ihre Handelspolitik und konsultieren sich im Interesse einer reibungslosen Durchführung dieses Abkommens auf Antrag einer Vertragspartei im Assoziationsrat.

(2) Die Unterrichtung und die Konsultation erstrecken sich auf die den

Communauté de l'Afrique de l'Est.

2. A la demande de la Communauté Economique Européenne, des consultations ont lieu au sein du Conseil d'Association.

3. Si ces consultations révèlent des incompatibilités entre les engagements des Etats partenaires de la Communauté de l'Afrique de l'Est et les principes et dispositions du présent Accord, le Conseil d'Association prend, le cas échéant, les mesures nécessaires au bon fonctionnement de l'Association. Il peut également formuler toute recommandation utile.

Article 11

Les Etats partenaires de la Communauté de l'Afrique de l'Est peuvent également maintenir ou établir des unions douanières ou des zones de libre-échange ou conclure des accords de coopération économique avec un ou plusieurs autres pays tiers, dans la mesure où ceux-ci ne sont pas ou ne se révèlent pas incompatibles avec les principes et les dispositions du présent Accord.

Le Conseil d'Association est tenu informé par les Etats partenaires de la Communauté de l'Afrique de l'Est.

A la demande de la Communauté Economique Européenne, des consultations ont lieu au sein du Conseil d'Association.

Article 12

Les dispositions des articles 5 et 6 ne font pas obstacle aux interdictions ou restrictions d'importation, d'exportation ou de transit justifiées par des raisons de moralité publique, d'ordre public, de sécurité publique, de protection de la santé et de la vie des personnes et des animaux ou de préservation des végétaux, de protection des trésors nationaux ayant une valeur artistique, historique ou archéologique, ou de protection de la propriété industrielle et commerciale.

Toutefois, ces interdictions ou restrictions ne doivent constituer ni un moyen de discrimination arbitraire, ni une restriction déguisée au commerce.

Article 13

1. En ce qui concerne la politique commerciale, les Parties Contractantes s'informent mutuellement et, à la demande d'une d'entre elles, se consultent au sein du Conseil d'Association aux fins de la bonne application du présent Accord.

2. Ces informations et consultations portent sur les mesures relatives aux

nella Comunità dell'Africa orientale.

2. A richiesta della Comunità Economica Europea, si procede a consultazioni in seno al Consiglio di Associazione.

3. Se tali consultazioni rivelano incompatibilità tra gli impegni degli Stati consociati nella Comunità dell'Africa orientale ed i principi e le disposizioni del presente Accordo, il Consiglio di Associazione adotta, ove occorra, le misure necessarie al buon funzionamento dell'Associazione. Esso può altresì formulare ogni utile raccomandazione.

Articolo 11

Gli Stati consociati nella Comunità dell'Africa orientale possono altresì mantenere o istituire unioni doganali o zone di libero scambio o concludere accordi di cooperazione economica con uno o più altri Paesi terzi, purché questi non siano o non si rivelino incompatibili con i principi e le disposizioni del presente Accordo.

Il Consiglio di Associazione è tenuto al corrente dagli Stati consociati nella Comunità dell'Africa orientale.

A richiesta della Comunità Economica Europea, si procede a consultazioni in seno al Consiglio di Associazione.

Articolo 12

Le disposizioni degli articoli 5 e 6 lasciano impregiudicati i divieti o le restrizioni all'importazione, all'esportazione e al transito giustificati da motivi di moralità pubblica, di ordine pubblico, di pubblica sicurezza, di tutela della salute e della vita delle persone e degli animali o di preservazione dei vegetali, di protezione del patrimonio artistico, storico o archeologico nazionale, o di tutela della proprietà industriale e commerciale.

Tuttavia, tali divieti e restrizioni non devono costituire un mezzo di discriminazione arbitraria, né una restrizione dissimulata del commercio.

Articolo 13

1. Per quanto concerne la politica commerciale, le Parti Contraenti si informano reciprocamente e, a richiesta di una di esse, si consultano in seno al Consiglio di Associazione, ai fini della corretta applicazione del presente Accordo.

2. Tali informazioni e consultazioni riguardano le misure relative agli

Gemeenschap van een en ander op de hoogte gehouden.

2. Op verzoek van de Europese Economische Gemeenschap wordt in de Associatieraad overleg gepleegd.

3. Indien uit dit overleg blijkt dat de verplichtingen van de Partner-Statē van de Oostafrikaanse Gemeenschap onverenigbaar zijn met de beginselen en bepalingen van deze Overeenkomst, treft de Associatieraad in voorkomend geval maatregelen die voor de goede werking van de associatie nodig zijn. Ook kan hij elke dienstige aanbeveling doen.

Artikel 11

De Partner-Statē van de Oostafrikaanse Gemeenschap kunnen tevens douane-unies of vrijhandelszones handhaven of tot stand brengen, alsmede akkoorden voor economische samenwerking sluiten met één of meer andere derde landen, voor zover die niet onverenigbaar zijn of blijken te zijn met de beginselen en bepalingen van deze Overeenkomst.

De Associatieraad wordt door de Partner-Statē van de Oostafrikaanse Gemeenschap van een en ander op de hoogte gehouden.

Op verzoek van de Europese Economische Gemeenschap wordt in de Associatieraad overleg gepleegd.

Artikel 12

De bepalingen van de artikelen 5 en 6 vormen geen beletsel voor verboden of beperkingen van invoer, uitvoer of doorvoer, welke gerechtvaardigd zijn uit hoofde van bescherming van de openbare zedelijkheid, de openbare orde, de openbare veiligheid, de gezondheid en het leven van personen, dieren of planten, het nationaal artistiek, historisch en archeologisch bezit of uit hoofde van bescherming van de industriële en commerciële eigendom.

Deze verboden of beperkingen mogen echter geen middel tot willekeurige discriminatie, noch een verkapte beperking van de handel vormen.

Artikel 13

1. Inzake de handelspolitiek lichten de Partijen bij de Overeenkomst elkander wederzijds in en, op verzoek van een van hen, plegen zij met elkander in de Associatieraad overleg, zulks met het oog op de juiste toepassing van deze Overeenkomst.

2. Deze inlichtingen en dit overleg hebben betrekking op de maatregelen

of the East African Community.

2. At the request of the European Economic Community, there shall be consultations within the Association Council.

3. If these consultations reveal any incompatibility between the undertakings given by the Partner States of the East African Community and the principles or provisions of this Agreement, the Association Council shall, in case of need, take any measures necessary for the smooth functioning of the Association. It may also make any recommendations deemed useful.

Article 11

The Partner States of the East African Community may likewise maintain or establish customs unions or free trade areas or conclude economic co-operation agreements with one or more other third countries, provided that such customs unions, free trade areas or economic co-operation agreements neither are nor prove to be incompatible with the principles or provisions of this Agreement.

The Association Council shall be kept informed by the Partner States of the East African Community.

At the request of the European Economic Community, there shall be consultations within the Association Council.

Article 12

The provisions of Articles 5 and 6 shall not preclude prohibitions or restrictions on imports, exports or transit justified on grounds of public morality, public policy, public security, the protection of human or animal life or health, or plant preservation, the protection of national treasures possessing artistic, historic or archaeological value, or the protection of industrial or commercial property.

However, such prohibitions or restrictions shall not constitute a means of arbitrary discrimination or a disguised restriction on trade.

Article 13

1. On matters of trade policy the Contracting Parties shall keep each other informed and, should one of them so request, shall consult within the Association Council for the purpose of the proper implementation of this Agreement.

2. The information given and the consultations held shall bear on meas-

Handelsverkehr mit dritten Staaten betreffenden Maßnahmen, soweit diese die Interessen einer Vertragspartei beeinträchtigen können.

Artikel 14

(1) Treten in einem Wirtschaftsbe- reich eines oder mehrerer Partnerstaa- ten der Ostafrikanischen Gemeinschaft ernste Störungen auf oder wird die äußere finanzielle Stabilität eines oder mehrerer Partnerstaaten der Ostafri- kanischen Gemeinschaft durch ernste Störungen beeinträchtigt oder tauchen Schwierigkeiten auf, welche die wirt- schaftliche Lage eines Gebietes der Ost- afrikanischen Gemeinschaft verschlech- tern, so können dieser oder diese Part- nerstaaten der Ostafrikanischen Ge- meinschaft in Abweichung von den Artikeln 3 und 6 die erforderlichen Schutzmaßnahmen treffen.

Diese Maßnahmen sowie die Einzel- heiten ihrer Durchführung werden un- verzüglich dem Assoziationsrat be- kanntgegeben.

(2) Treten in einem Wirtschaftsbe- reich der Europäischen Wirtschaftsge- meinschaft oder eines oder mehrerer Mitgliedstaaten ernste Störungen auf oder wird die äußere finanzielle Sta- bilität der Europäischen Wirtschafts- gemeinschaft oder eines oder mehre- rer Mitgliedstaaten durch ernste Stö- rungen beeinträchtigt oder tauchen Schwierigkeiten auf, welche die wirt- schaftliche Lage eines Gebietes der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft verschlechtern, so kann die Europä- ische Wirtschaftsgemeinschaft in Ab- weichung von den Artikeln 2 und 5 die erforderlichen Schutzmaßnahmen tref- fen oder den oder die betreffenden Mitgliedstaaten zu derartigen Maß- nahmen ermächtigen.

Diese Maßnahmen sowie die Einzel- heiten ihrer Durchführung werden un- verzüglich dem Assoziationsrat be- kanntgegeben.

(3) Bei der Durchführung der Absät- ze 1 und 2 sind vorzugsweise Maßnah- men zu wählen, die das Funktionieren der Assoziation so wenig wie möglich stören. Diese Maßnahmen dürfen nicht über das zur Behebung der aufgetre- tenen Schwierigkeiten unbedingt er- forderliche Maß hinausgehen.

(4) Über die gemäß den Absätzen 1 und 2 getroffenen Maßnahmen finden Konsultationen im Assoziationsrat statt. Diese Konsultationen finden bei Maßnahmen gemäß Absatz 1 auf An- trag der Europäischen Wirtschaftsge- meinschaft und bei Maßnahmen gemäß Absatz 2 auf Antrag der Partnerstaa- ten der Ostafrikanischen Gemeinschaft statt.

échanges commerciaux avec des Etats tiers lorsque celles-ci sont suscepti- bles de porter atteinte aux intérêts d'une des Parties Contractantes.

Article 14

1. Si des perturbations sérieuses se produisent dans un secteur de l'acti- vité économique d'un ou de plusieurs Etats partenaires de la Communauté de l'Afrique de l'Est, ou compromet- tent leur stabilité financière extérieure, ou si des difficultés surgissent, se tra- duisant par l'altération d'une situation économique d'une région de la Com- munauté de l'Afrique de l'Est, celui- ci ou ceux-ci peuvent, par dérogation aux dispositions des articles 3 et 6, prendre les mesures de sauvegarde nécessaires.

Ces mesures, ainsi que leurs moda- lités d'application, sont notifiées sans délai au Conseil d'Association.

2. Si des perturbations sérieuses se produisent dans un secteur de l'acti- vité économique de la Communauté Economique Européenne ou d'un ou de plusieurs Etats membres, ou com- promettent leur stabilité financière ex- térieure, ou si des difficultés surgis- sent, se traduisant par l'altération d'une situation économique d'une ré- gion de la Communauté Economique Européenne, celle-ci peut prendre ou autoriser le ou les Etats membres in- téressés à prendre, par dérogation aux dispositions des articles 2 et 5, les me- sures de sauvegarde nécessaires.

Ces mesures, ainsi que leurs modal- ités d'application, sont notifiées sans délai au Conseil d'Association.

3. Pour l'application des paragra- phes 1 et 2, doivent être choisis par priorité les mesures qui apportent le minimum de perturbations dans le fonctionnement de l'Association. Ces mesures ne doivent pas excéder la portée strictement indispensable pour remédier aux difficultés qui se sont manifestées.

4. Des consultations ont lieu au sein du Conseil d'Association sur les me- sures prises en application des para- graphes 1 et 2. Elles ont lieu à la de- mande de la Communauté Economique Européenne pour les mesures visées au paragraphe 1 et à la demande des Etats partenaires de la Communauté de l'Afrique de l'Est pour celles vi- sées au paragraphe 2.

scambi commerciali con Stati terzi che potrebbero danneggiare gli interessi di una delle Parti Contraenti.

Articolo 14

1. Qualora gravi perturbazioni si manifestino in un settore dell'attività economica di uno o più Stati consociati nella Comunità dell'Africa orientale o ne compromettano la stabilità finanziaria con l'estero, o qualora sorgano difficoltà tali da perturbare la situazione economica di una regio- ne della Comunità dell'Africa orien- tale, lo o gli Stati interessati possono prendere, in deroga agli articoli 3 e 6, le necessarie misure di salvaguardia.

Tali misure e le relative modalità di applicazione sono notificate imme- diatamente al Consiglio di Associa- zione.

2. Qualora gravi perturbazioni si manifestino in un settore dell'attività economica della Comunità Economica Europea o di uno o più Stati membri o ne compromettano la stabilità finan- ziaria con l'estero, o qualora sorgano difficoltà tali da perturbare la situa- zione economica di una regione della Comunità Economica Europea, quest'ultima può prendere o autoriz- zare lo Stato o gli Stati membri inter- essati a prendere, in deroga alle dispo- sizioni degli articoli 2 e 5, le necessa- rie misure di salvaguardia.

Tali misure e le relative modalità di applicazione sono notificate imme- diatamente al Consiglio di Associa- zione.

3. Nell'applicazione dei paragrafi 1 e 2 si deve dare la precedenza alle misure che turbino il meno possibile il funzionamento dell'Associazione. Tali misure non devono eccedere la portata strettamente indispensabile per porre rimedio alle difficoltà mani- festatesi.

4. In seno al Consiglio di Associa- zione si procede a consultazioni sulle misure prese in applicazione dei para- grafi 1 e 2. Le consultazioni sulle mi- sure di cui al paragrafo 1 hanno luogo a richiesta della Comunità Economica Europea e quelle sulle misure di cui al paragrafo 2 a richiesta degli Stati consociati nella Comunità dell'Africa orientale.

betreffende het handelsverkeer met derde Staten, wanneer deze maatregelen de belangen van een der Partijen bij de Overeenkomst kunnen schaden.

ures concerning trade with third countries if these measures are likely to harm the interests of any Contracting Party.

Artikel 14

1. Indien ernstige verstoringen in een bepaalde sector van het economische leven van een of meer Partner-Staten van de Oostafrikaanse Gemeenschap optreden of hun externe financiële stabiliteit in gevaar brengen, of indien zich moeilijkheden voordoen waardoor de economische situatie in een gebied van de Oostafrikaanse Gemeenschap verslechtert, kan deze Partner-Staat of kunnen deze Partner-Staten, in afwijking van de bepalingen van de artikelen 3 en 6, de nodige vrijwaringsmaatregelen nemen.

Deze maatregelen en de wijze waarop zij worden toegepast, worden onverwijld ter kennis gebracht van de Associatieraad.

2. Indien ernstige verstoringen in een sector van het economische leven van de Europese Economische Gemeenschap of van een of meer Lid-Staten optreden of hun externe financiële stabiliteit in gevaar brengen, of indien zich moeilijkheden voordoen waardoor de economische situatie in een gebied van de Europese Economische Gemeenschap verslechtert, kan de Gemeenschap, in afwijking van de bepalingen van de artikelen 2 en 5, de nodige vrijwaringsmaatregelen nemen of de betrokken Lid-Staat of Lid-Staten daartoe machtigen.

Deze maatregelen en de wijze waarop zij worden toegepast, worden onverwijld ter kennis gebracht van de Associatieraad.

3. Voor de toepassing van de leden 1 en 2 moeten bij voorrang de maatregelen worden gekozen die de werking van de associatie het minst verstoren. Deze maatregelen mogen niet verder reiken dan strikt noodzakelijk is om de gerezen moeilijkheden te verhelpen.

4. Over de in toepassing van de leden 1 en 2 genomen maatregelen wordt in de Associatieraad overleg gepleegd. Voor de maatregelen welke ingevolge lid 1 worden getroffen vindt dit overleg plaats op verzoek van de Europese Economische Gemeenschap, en voor die welke ingevolge lid 2 worden getroffen op verzoek van de Partner-Staten van de Oostafrikaanse Gemeenschap.

Article 14

1. If serious disturbances occur in a sector of the economy of one or more Partner States of the East African Community or jeopardize their external financial stability, or if difficulties arise which result in a deterioration in the economic situation of a region in the East African Community, the Partner State or States concerned may, notwithstanding the provisions of Article 3 and 6, take the necessary protective measures.

These measures and the methods of applying them shall be notified immediately to the Association Council.

2. If serious disturbances occur in a sector of the economy of the European Economic Community or of one or more of its Member States or jeopardize their external financial stability, or if difficulties arise which result in a deterioration in the economic situation of a region in the European Economic Community, that Community may take, or may authorize the Member State or States concerned to take, the necessary protective measures, notwithstanding the provisions of Articles 2 and 5.

These measures and the methods of applying them shall be notified immediately to the Association Council.

3. For the purpose of implementing paragraphs 1 and 2 above, priority shall be given to such measures as would least disturb the functioning of the Association. These measures shall not exceed the limits of what is strictly necessary to remedy the difficulties that have arisen.

4. There shall be consultations within the Association Council regarding measures taken in implementation of paragraphs 1 or 2 above. Such consultations shall be held at the request of the European Economic Community in respect of measures under paragraph 1, and at the request of the Partner States of the East African Community in respect of those under paragraph 2.

Artikel 15

Unbeschadet der besonderen Bestimmungen dieses Abkommens nimmt jede Vertragspartei von allen Maßnahmen oder Praktiken interner steuerlicher Art Abstand, die unmittelbar oder mittelbar zu einer unterschiedlichen Behandlung ihrer Erzeugnisse und gleichartiger Ursprungserzeugnisse der anderen Vertragsparteien führen.

Article 15

Sans préjudice des dispositions particulières prévues par le présent Accord, chaque Partie Contractante s'interdit toute mesure ou pratique de nature fiscale interne entraînant directement ou indirectement une discrimination entre ses produits et les produits similaires originaires des autres Parties Contractantes.

Articolo 15

Fatte salve le disposizioni particolari previste dal presente Accordo, ciascuna Parte Contraente si astiene dall'adottare qualsiasi misura o pratica di natura fiscale interna che comporti direttamente o indirettamente una discriminazione tra i propri prodotti e i prodotti simili originari delle altre Parti Contraenti.

TITEL II**Niederlassungsrecht und Dienstleistungen****TITRE II****Droit d'établissement et services****TITOLO II****Diritto di stabilimento e servizi****Artikel 16**

Die Partnerstaaten der Ostafrikanischen Gemeinschaft gewährleisten, daß auf dem Gebiet des Niederlassungsrechts und der Dienstleistungen die Staatsangehörigen sowie die Gesellschaften der Mitgliedstaaten einander rechtlich und tatsächlich gleichgestellt werden.

Article 16

Les Etats partenaires de la Communauté de l'Afrique de l'Est assurent dans le domaine du droit d'établissement et des prestations de service un traitement non discriminatoire en droit et en fait tant entre les ressortissants qu'entre les sociétés des Etats membres.

Articolo 16

Gli Stati consociati nella Comunità dell'Africa orientale assicurano, in materia di diritto di stabilimento e di prestazione di servizi, un trattamento non discriminatorio de jure e de facto nei confronti tanto dei cittadini quanto delle società degli Stati membri.

Artikel 17

Gewähren ein oder mehrere Partnerstaaten der Ostafrikanischen Gemeinschaft den Staatsangehörigen oder Gesellschaften eines Nichtmitgliedstaates auf dem Gebiet des Niederlassungsrechts und der Dienstleistungen eine günstigere Behandlung, so werden die Staatsangehörigen oder Gesellschaften der Mitgliedstaaten von dem oder den betreffenden Partnerstaaten in derselben Weise behandelt, sofern die günstigere Behandlung sich nicht aus regionalen Abkommen ergibt.

Article 17

Dans le cas où un ou plusieurs Etats partenaires de la Communauté de l'Afrique de l'Est accorderaient aux ressortissants ou sociétés d'un Etat qui n'est pas un Etat membre un traitement plus favorable en matière de droit d'établissement et de prestations de services, ce traitement sera étendu par le ou les Etats partenaires en cause aux ressortissants ou sociétés des Etats membres sauf lorsqu'il résulte d'accords régionaux.

Articolo 17

Nel caso in cui uno o più Stati consociati nella Comunità dell'Africa orientale accordino ai cittadini o alle società di uno Stato, che non sia Stato membro, un trattamento più favorevole in materia di diritto di stabilimento e di prestazione di servizi, detto trattamento viene esteso dallo o dagli Stati consociati in questione ai cittadini o alle società degli Stati membri, eccetto quando derivi da accordi regionali.

Für Staatsangehörige oder Gesellschaften eines Mitgliedstaates kann für eine bestimmte Tätigkeit in einem Partnerstaat der Ostafrikanischen Gemeinschaft dieser Artikel jedoch nur in Anspruch genommen werden, wenn der Mitgliedstaat, dem sie angehören, den Staatsangehörigen oder Gesellschaften des betreffenden Partnerstaates der Ostafrikanischen Gemeinschaft auf dem Gebiet des Niederlassungsrechts und der Dienstleistungen für die betreffende Tätigkeit die gleichen Vergünstigungen gewährt, die diesem Partnerstaat der Ostafrikanischen Gemeinschaft auf Grund eines Abkommens mit dem in Absatz 1 genannten Nichtmitgliedstaat eingeräumt wurden.

Cependant, les ressortissants ou sociétés d'un Etat membre ne peuvent bénéficier dans un Etat partenaire de la Communauté de l'Afrique de l'Est des dispositions du présent article, pour une activité déterminée, si l'Etat membre dont ils relèvent n'accorde pas aux ressortissants ou sociétés de l'Etat partenaire de la Communauté de l'Afrique de l'Est concerné, en matière de droit d'établissement et de prestations de services, pour l'activité dont il s'agit, les mêmes avantages que ceux que cet Etat partenaire de la Communauté de l'Afrique de l'Est a obtenus par voie d'accord avec un Etat non membre visé au premier alinéa.

Tuttavia, i cittadini o le società di uno Stato membro non possono beneficiare in uno Stato consociato nella Comunità dell'Africa orientale delle disposizioni del presente articolo, per una determinata attività, se lo Stato membro cui appartengono non concede ai cittadini o alle società dello Stato consociato nella Comunità dell'Africa orientale, in materia di diritto di stabilimento e di prestazione di servizi, per l'attività di cui trattasi, gli stessi vantaggi che tale Stato consociato nella Comunità dell'Africa orientale ha ottenuto mediante accordo con lo Stato non membro di cui al comma precedente.

Artikel 18

Das Niederlassungsrecht im Sinne dieses Abkommens umfaßt vorbehaltlich der Bestimmungen über den Kapitalverkehr die Aufnahme und Ausübung selbständiger Erwerbstätigkeiten, die Gründung und Leitung von

Article 18

Le droit d'établissement au sens du présent Accord comporte, sous réserve des dispositions relatives aux mouvements de capitaux, l'accès aux activités non salariées et leur exercice, la constitution et la gestion d'entrepri-

Articolo 18

Al sensi del presente Accordo, il diritto di stabilimento comporta, fatte salve le disposizioni sui movimenti di capitali, l'accesso alle attività non salariate e il loro esercizio, la costituzione e la gestione di imprese, in

Artikel 15

Onverminderd de bijzondere bepalingen van deze Overeenkomst, onthoudt elke Partij bij de Overeenkomst zich van iedere maatregel of handelwijze van intern fiscale aard die rechtstreeks dan wel zijdelings tot discriminatie tussen haar produkten en gelijksoortige produkten van oorsprong uit de andere Partijen bij de Overeenkomst leidt.

Article 15

Without prejudice to the special provisions laid down in this Agreement, each Contracting Party shall refrain from any measure or practice of an internal fiscal nature that directly or indirectly leads to discrimination between its own products and like products originating in the territory of the other Contracting Parties.

TITEL II**Recht van Vestiging en Diensten****TITLE II****Right of Establishment and Services****Artikel 16**

De Partner-Staten van de Oostafrikaanse Gemeenschap verzekeren dat, wat betreft het recht van vestiging en het verrichten van diensten, zowel de onderdanen als de vennootschappen van de Lid-Staten in rechte en in feite een gelijke behandeling ten deel valt.

Article 16

The Partner States of the East African Community shall ensure that, in the matter of the right of establishment and the provision of services, there shall be no discriminatory treatment, de jure or de facto, between nationals or between companies of Member States.

Artikel 17

Ingeval een of meer Partner-Staten van de Oostafrikaanse Gemeenschap de onderdanen of vennootschappen van een Staat die geen Lid-Staat is een gunstiger behandeling toekennen wat betreft het recht van vestiging en het verrichten van diensten, wordt deze behandeling door de betrokken Partner-Staat of Partner-Staten uitgebreid tot de onderdanen of vennootschappen der Lid-Staten, behalve wanneer zij voortvloeit uit regionale overeenkomsten.

Article 17

Should one or more Partner States of the East African Community grant nationals or companies of a non-Member State more favourable treatment as regards the right of establishment or provision of services, such treatment shall be extended by the Partner State or States concerned to nationals or companies of the Member States, except where it arises out of regional agreements.

Evenwel geldt in een Partner-Staat van de Oostafrikaanse Gemeenschap voor de onderdanen of vennootschappen van een Lid-Staat het bepaalde in dit artikel ten aanzien van een bepaalde activiteit niet, indien de Lid-Staat waartoe zij behoren, aan de onderdanen of vennootschappen van de betrokken Partner-Staat van de Oostafrikaanse Gemeenschap, wat betreft het recht van vestiging en het verrichten van diensten, voor de betrokken activiteit niet dezelfde voorrechten toekent als die welke deze Partner-Staat van de Oostafrikaanse Gemeenschap heeft verkregen krachtens een overeenkomst met een in de eerste alinea bedoelde Staat die geen Lid-Staat is.

Nevertheless, nationals or companies of a Member State may not, for a specific activity, benefit in a Partner State of the East African Community from the provisions of this Article if the Member State to which they belong does not grant the nationals or companies of the Partner State of the East African Community concerned, as regards the right of establishment or provision of services, the same advantages for the activity in question as those obtained by the Partner State of the East African Community through an agreement with a non-Member State referred to in the preceding paragraph.

Artikel 18

Het recht van vestiging in de zin van deze Overeenkomst omvat, behoudens de bepalingen betreffende het kapitaalverkeer, de toelating tot en de uitoefening van werkzaamheden anders dan in loondienst, de op-

Article 18

Without prejudice to the provisions relating to movements of capital, the right of establishment within the meaning of this Agreement shall include the right to engage in and to exercise self-employed activities; to set

Unternehmen, insbesondere von Gesellschaften, sowie die Gründung von Agenturen, Zweigniederlassungen oder Tochtergesellschaften.

ses et notamment de sociétés, ainsi que la création d'agences, de succursales ou de filiales.

particolare di società, nonché la creazione di agenzie, succursali o filiali.

Artikel 19

Dienstleistungen im Sinne dieses Abkommens sind Leistungen, die in der Regel gegen Entgelt erbracht werden, soweit sie nicht den Bestimmungen über den Warenverkehr, das Niederlassungsrecht und den Kapitalverkehr unterliegen. Als Dienstleistungen gelten insbesondere gewerbliche, kaufmännische, handwerkliche und freiberufliche Tätigkeiten, jedoch keine unselbständigen Tätigkeiten.

Article 19

Au sens du présent Accord sont considérées comme services les prestations fournies normalement contre rémunération dans la mesure où elles ne sont pas régies par les dispositions relatives aux échanges commerciaux, au droit d'établissement et aux mouvements de capitaux. Les services comprennent notamment des activités de caractère industriel, des activités de caractère commercial, des activités artisanales et les activités des professions libérales, à l'exclusion des activités salariées.

Articolo 19

Ai sensi del presente Accordo, sono considerate come servizi le prestazioni fornite normalmente dietro retribuzione, in quanto non siano regolate dalle disposizioni relative agli scambi commerciali, al diritto di stabilimento ed ai movimenti di capitali. I servizi comprendono, in particolare, attività di carattere industriale, attività di carattere commerciale, attività artigianali e le attività delle libere professioni, escluse le attività salariate.

Artikel 20

(1) Als Gesellschaften im Sinne dieses Abkommens gelten die Gesellschaften des bürgerlichen und des Handelsrechts einschließlich der Genossenschaften und die sonstigen juristischen Personen des öffentlichen und privaten Rechts mit Ausnahme der Gesellschaften, die keinen Erwerbszweck verfolgen.

(2) Gesellschaften eines Mitgliedstaates oder eines Partnerstaates der Ostafrikanischen Gemeinschaft sind die nach den Rechtsvorschriften eines Mitgliedstaates oder eines Partnerstaates der Ostafrikanischen Gemeinschaft gegründeten Gesellschaften, die ihren satzungsmäßigen Sitz, ihre Hauptverwaltung oder ihre Hauptniederlassung in einem Mitgliedstaat oder in einem Partnerstaat der Ostafrikanischen Gemeinschaft haben; sollten sie indessen nur ihren satzungsmäßigen Sitz in einem Mitgliedstaat oder in einem Partnerstaat der Ostafrikanischen Gemeinschaft haben, so muß ihre Tätigkeit in tatsächlicher und dauerhafter Verbindung mit der Wirtschaft dieses Mitgliedstaates oder dieses Partnerstaates der Ostafrikanischen Gemeinschaft stehen.

Article 20

1. Par sociétés, on entend, au sens du présent Accord, les sociétés de droit civil ou commercial, y compris les sociétés coopératives et les autres personnes morales relevant du droit public ou privé, à l'exception des sociétés qui ne poursuivent pas de but lucratif.

2. Les sociétés d'un Etat membre ou d'un Etat partenaire de la Communauté de l'Afrique de l'Est sont les sociétés constituées en conformité de la législation d'un Etat membre ou d'un Etat partenaire de la Communauté de l'Afrique de l'Est et ayant leur siège statutaire, leur administration centrale ou leur établissement principal dans un Etat membre ou un Etat partenaire de la Communauté de l'Afrique de l'Est; toutefois, dans le cas où elles n'ont dans un Etat membre ou dans un Etat partenaire de la Communauté de l'Afrique de l'Est que leur siège statutaire, leur activité doit présenter un lien effectif et continu avec l'économie de cet Etat membre ou de cet Etat partenaire de la Communauté de l'Afrique de l'Est.

Articolo 20

1. Ai sensi del presente Accordo, per società s'intendono le società di diritto civile o di diritto commerciale, ivi comprese le società cooperative e le altre persone giuridiche contemplate dal diritto pubblico o privato, ad eccezione delle società che non si prefiggono scopi di lucro.

2. Le società di uno Stato membro o di uno Stato consociato nella Comunità dell'Africa orientale sono le società costituite conformemente alla legislazione di uno Stato membro o di uno Stato consociato nella Comunità dell'Africa orientale che abbiano la sede sociale, l'amministrazione centrale o il centro principale di attività in uno Stato membro o in uno Stato consociato nella Comunità dell'Africa orientale; tuttavia, nel caso in cui dette società abbiano in uno Stato membro o in uno Stato consociato nella Comunità dell'Africa orientale soltanto la sede sociale, la loro attività dev'essere connessa in modo effettivo e continuo con l'economia di detto Stato membro o di detto Stato consociato nella Comunità dell'Africa orientale.

TITEL III

Zahlungs- und Kapitalverkehr

Artikel 21

Die Mitgliedstaaten und die Partnerstaaten der Ostafrikanischen Gemeinschaft gestatten die Zahlungen für den Waren- und Dienstleistungsverkehr sowie den Transfer dieser Zahlungen in den Partnerstaat der Ostafrikanischen Gemeinschaft oder in den Mitgliedstaat, in dem der Gläu-

TITRE III

Paiements et Capitaux

Article 21

Les Etats membres et les Etats partenaires de la Communauté de l'Afrique de l'Est autorisent les paiements afférents aux échanges de marchandises et de services, ainsi que le transfert de ces paiements vers l'Etat partenaire de la Communauté de l'Afrique de l'Est ou vers l'Etat membre dans le-

TITOLO III

Pagamenti e capitali

Articolo 21

Gli Stati membri e gli Stati consociati nella Comunità dell'Africa orientale autorizzano i pagamenti relativi agli scambi di merci e di servizi, nonché il trasferimento di questi pagamenti nello Stato consociato nella Comunità dell'Africa orientale o nello Stato membro in cui risiede il credi-

richting en het beheer van ondernemingen, met name van vennootschappen, alsmede de oprichting van agent-schappen, filialen of dochteronderne-mingen.

up and manage undertakings and, in particular, companies; and to set up agencies, branches or subsidiaries.

Artikel 19

In de zin van deze Overeenkomst worden als diensten beschouwd de dienstverrichtingen welke gewoonlijk tegen vergoeding geschieden, voor zo-ver de bepalingen betreffende het han-delsverkeer, het recht van vestiging en het kapitaalverkeer op deze dienst-verrichtingen niet van toepassing zijn. De diensten omvatten met name werk-zaamheden van industriële en van commerciële aard, werkzaamheden van het ambacht en de werkzaamhe-den van de vrije beroepen, doch niet werkzaamheden in loondienst.

Article 19

Services within the meaning of this Agreement shall be deemed to be services normally provided against remuneration, provided that they are not governed by the provisions relat-ing to trade, the right of establish-ment or movements of capital. Serv-ices shall include in particular activ-ities of an industrial character, activ-ities of a commercial character, arti-san activities and activities of the liberal professions, excluding activi-ties of employed persons.

Artikel 20

1. Onder vennootschappen in de zin van deze Overeenkomst worden ver-staan maatschappen naar burgerlijk recht of handelsrecht, de coöperatieve verenigingen of vennootschappen daar-onder begrepen, en de overige rechts-personen naar publiek- of privaatrecht, met uitzondering van vennootschap-pen welke geen winst beogen.

2. De vennootschappen van een Lid-Staat of van een Partner-Staat van de Oostafrikaanse Gemeenschap zijn de vennootschappen welke in overeen-stemming met de wetgeving van een Lid-Staat of van een Partner-Staat van de Oostafrikaanse Gemeenschap zijn opgericht en welke hun statutaire zet-el, hun hoofdbestuur of hun hoofdve-stiging in een Lid-Staat of in een Partner-Staat van de Oostafrikaanse Gemeenschap hebben; ingeval zij evenwel slechts hun statutaire zetel in een Lid-Staat of in een Partner-Staat van de Oostafrikaanse Gemeen-schap hebben, dienen hun werkzaam-heden daadwerkelijk en duurzaam in verband te staan met de economie van deze Lid-Staat of van deze Part-ner-Staat van de Oostafrikaanse Ge-meenschap.

Article 20

1. Companies within the meaning of this Agreement shall be deemed to be companies under civil or commercial law, including co-operative societies and other legal persons under public or private law, but not including non-profit-making bodies.

2. "Company of a Member State or of a Partner State of the East African Community" shall mean any company constituted in accordance with the law of a Member State or of a Part-ner State of the East African Commu-nity and having its registered office, central administration or main estab-lishment in a Member State or in a Partner State of the East African Com-munity; nevertheless, should it have only its registered office in a Member State or in a Partner State of the East African Community, its business must have an effective and continuous link with the economy of that Member State or of that Partner State of the East African Community.

TITEL III

Betalingen en Kapitaal

Artikel 21

Door de Lid-Staten en de Partner-Staten van de Oostafrikaanse Ge-meenschap worden de betalingen die betrekking hebben op het goederen-en dienstenvverkeer alsmede de over-making van deze betalingen naar de Partner-Staat van de Oostafrikaanse Gemeenschap of naar de Lid-Staat

TITLE III

Payments and Capital

Article 21

The Member States and the Part-ner States of the East African Com-munity shall authorize payments relat-ing to trade in goods and in services, and also the transfer of such payments to the Partner State of the East Afri-can Community or to the Member State in which the creditor or the

biger oder Begünstigte ansässig ist, soweit der Waren- und Dienstleistungsverkehr nach diesem Abkommen liberalisiert ist.

quel réside le créancier ou le bénéficiaire, dans la mesure où la circulation des marchandises et des services est libérée en application du présent Accord.

tore o il beneficiario, nella misura in cui la circolazione delle merci e dei servizi sia liberalizzata in applicazione del presente Accordo.

Artikel 22

Die Partnerstaaten der Ostafrikanischen Gemeinschaft behandeln sowohl die Staatsangehörigen als auch die Gesellschaften der Mitgliedstaaten hinsichtlich der von ihnen durchgeführten Investitionen, des Kapitalverkehrs und der laufenden Zahlungen, die sich daraus ergeben, sowie des damit verbundenen Transfers auf der Grundlage der Gleichheit.

Article 22

Les Etats partenaires de la Communauté de l'Afrique de l'Est traitent sur un pied d'égalité tant les ressortissants que les sociétés des Etats membres en ce qui concerne les investissements réalisés par eux, les mouvements de capitaux et les paiements courants en résultant, ainsi que les transferts afférents à ces opérations.

Articolo 22

Gli Stati consociati nella Comunità dell'Africa orientale trattano su un piano di parità sia i cittadini sia le società degli Stati membri per quanto riguarda gli investimenti da essi effettuati, i movimenti di capitali ed i pagamenti correnti che ne risultano, nonché i trasferimenti relativi a tali operazioni.

TITEL IV

Die Organe

Artikel 23

(1) Zur Verwirklichung der Ziele dieses Abkommens wird ein Assoziationsrat eingesetzt, der in den im Abkommen vorgesehenen Fällen befugt ist, Beschlüsse zu fassen; diese Beschlüsse sind für die Vertragsparteien, welche die erforderlichen Durchführungsmaßnahmen ergreifen müssen, verbindlich.

Der Assoziationsrat kann alle die Anwendung dieses Abkommens betreffenden Fragen prüfen; er kann geeignete Empfehlungen aussprechen und führt die im Abkommen vorgesehenen Konsultationen durch.

(2) Der Assoziationsrat prüft in regelmäßigen Zeitabständen die Ergebnisse der Assoziation, wobei er die Ziele der Assoziation berücksichtigt.

(3) Der Assoziationsrat gibt sich eine Geschäftsordnung.

Artikel 24

(1) Der Assoziationsrat besteht aus den Mitgliedern des Rates und Mitgliedern der Kommission der Europäischen Gemeinschaften einerseits sowie aus Mitgliedern der Regierung der einzelnen Partnerstaaten der Ostafrikanischen Gemeinschaft und Vertretern der Ostafrikanischen Gemeinschaft andererseits.

Die Mitglieder des Assoziationsrates können sich nach Maßgabe der Geschäftsordnung vertreten lassen. Der Assoziationsrat tagt auf der Ebene der Minister oder auf der Ebene ihrer Vertreter.

(2) Bei Tagungen auf Ministerebene ist der Assoziationsrat nur dann beschlußfähig, wenn von der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft ein Mitglied des Rates und ein Mitglied

TITRE IV

Dispositions institutionnelles

Article 23

1. Pour la réalisation des objectifs fixés par le présent Accord, un Conseil d'Association est institué, qui dispose du pouvoir de prendre des décisions dans les cas prévus audit Accord; ces décisions sont obligatoires pour les Parties Contractantes qui sont tenues de prendre les mesures que comporte leur exécution.

Il appartient au Conseil d'Association d'examiner toutes les questions relatives à l'application du présent Accord; il peut formuler des recommandations appropriées et il procède aux consultations prévues par celui-ci.

2. Le Conseil d'Association procède périodiquement à l'examen des résultats du régime d'association, compte tenu des objectifs de celle-ci.

3. Le Conseil d'Association arrête son règlement intérieur.

Article 24

1. Le Conseil d'Association est composé, d'une part, des membres du Conseil et de membres de la Commission des Communautés Européennes et, d'autre part, de membres du Gouvernement de chaque Etat partenaire de la Communauté de l'Afrique de l'Est, ainsi que de représentants de la Communauté de l'Afrique de l'Est.

Les membres du Conseil d'Association peuvent se faire représenter dans les conditions qui seront prévues à son règlement intérieur. Le Conseil d'Association tient ses réunions soit au niveau des ministres, soit au niveau de leurs représentants.

2. En cas de réunion au niveau ministériel, le Conseil d'Association ne peut valablement délibérer qu'avec la participation, en ce qui concerne la Communauté Economique Européenne,

TITOLO IV

Disposizioni istituzionali

Articolo 23

1. Per il raggiungimento degli scopi fissati dal presente Accordo, è istituito un Consiglio di Associazione che dispone di un potere di decisione nei casi previsti in detto Accordo; tali decisioni sono obbligatorie per le Parti Contraenti che sono tenute a prendere le misure necessarie per la loro esecuzione.

Il Consiglio di Associazione può esaminare tutte le questioni relative all'applicazione del presente Accordo; esso può formulare raccomandazioni appropriate e procede alle consultazioni previste da quest'ultimo.

2. Il Consiglio di Associazione esamina periodicamente i risultati del regime di associazione, tenuto conto degli obiettivi di quest'ultima.

3. Il Consiglio di Associazione stabilisce il proprio regolamento interno.

Articolo 24

1. Il Consiglio di Associazione è composto, da un lato, dei membri del Consiglio e di membri della Commissione delle Comunità Europee, e, dall'altro, di membri del Governo di ciascuno Stato consociato nella Comunità dell'Africa orientale, nonché di rappresentanti della Comunità dell'Africa orientale.

I membri del Consiglio di Associazione possono farsi rappresentare secondo le modalità che saranno previste dal regolamento interno. Il Consiglio di Associazione tiene le sue riunioni o a livello dei ministri o a livello dei loro rappresentanti.

2. In caso di riunione a livello ministeriale, il Consiglio di Associazione può deliberare validamente soltanto con la partecipazione, per quanto riguarda la Comunità Economica Euro-

waarin de schuldeiser of de begunstigde verblijf houdt toegestaan, voor zover het goederen- en dienstenverkeer met toepassing van deze Overeenkomst is vrijgemaakt.

Artikel 22

De Partner-Staten van de Oostafrikaanse Gemeenschap behandelen zowel de onderdanen als de vennootschappen van de Lid-Staten op voet van gelijkheid wat betreft de door hen verrichte investeringen, het kapitaalverkeer en de lopende betalingen die daaruit voortvloeien, alsmede de daarmede verband houdende overmakingen.

beneficiary is resident, in so far as the movement of goods and services has been liberalized in pursuance of this Agreement.

Article 22

The Partner States of the East African Community shall treat nationals and companies of Member States on an equal footing in respect of investments made by them, of capital movements and of current payments resulting therefrom, and also of transfers connected with such operations.

TITEL IV

Institutionele Bepalingen

Artikel 23

1. Voor de verwezenlijking van de in deze Overeenkomst vermelde doelstellingen wordt een Associatieraad ingesteld die bevoegd is tot het nemen van besluiten in de in deze Overeenkomst genoemde gevallen; deze besluiten zijn verbindend voor de Partijen bij de Overeenkomst die de voor de uitvoering ervan noodzakelijke maatregelen moeten treffen.

De Associatieraad kan alle vraagstukken in verband met de toepassing van deze Overeenkomst onderzoeken; hij kan passende aanbevelingen doen en hij gaat over tot het in de Overeenkomst bedoelde overleg.

2. De Associatieraad onderwerpt op gezette tijden de resultaten van de associatieregeling aan een onderzoek, daarbij rekening houdende met de doelstellingen van de associatie.

3. De Associatieraad stelt zijn reglement van orde vast.

Artikel 24

1. De Associatieraad bestaat enerzijds uit de leden van de Raad en leden van de Commissie van de Europese Gemeenschappen en anderzijds uit leden van de Regering van elke Partner-Staat van de Oostafrikaanse Gemeenschap alsmede vertegenwoordigers van de Oostafrikaanse Gemeenschap.

De leden van de Associatieraad kunnen zich doen vertegenwoordigen volgens de bepalingen van het reglement van orde. De vergaderingen van de Associatieraad vinden plaats op het niveau van de ministers of op het niveau van hun vertegenwoordigers.

2. De besluiten van een vergadering op ministerieel niveau van de Associatieraad zijn slechts geldig indien voor de Europese Economische Gemeenschap een lid van de Raad en

TITLE IV

Institutional Provisions

Article 23

1. For the purpose of attaining the aims set out in this Agreement, there shall be established an Association Council. It shall have the power to take decisions in the cases provided for in this Agreement; such decisions shall be binding on the Contracting Parties, who must take such measures as are required to implement these decisions.

The Association Council may examine all matters relating to the implementation of this Agreement; it may formulate appropriate recommendations, and it shall undertake the consultations provided for by this Agreement.

2. The Association Council shall periodically review the results of the Association arrangements, taking into account the objectives of this Association.

3. The Association Council shall lay down its rules of procedure.

Article 24

1. The Association Council shall be composed, on the one hand, of the members of the Council and of members of the Commission of the European Communities and, on the other hand, of members of the Government of each Partner State of the East African Community and of representatives of the East African Community.

Any member of the Association Council may send a representative in accordance with conditions to be laid down in its rules of procedure. The Association Council shall meet either at the level of ministers or at the level of their representatives.

2. In the case of meetings at ministerial level, decisions of the Association Council may be validly made only if, for the European Economic Community, a member of the Council

der Kommission der Europäischen Gemeinschaften und von den Partnerstaaten der Ostafrikanischen Gemeinschaft je ein Regierungsmitglied anwesend sind.

(3) Der Assoziationsrat äußert sich im gegenseitigen Einvernehmen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft einerseits und der Partnerstaaten der Ostafrikanischen Gemeinschaft andererseits.

Artikel 25

Der Vorsitz im Assoziationsrat wird abwechselnd von einem Mitglied des Rates der Europäischen Gemeinschaften und einem Mitglied der Regierung eines Partnerstaates der Ostafrikanischen Gemeinschaft wahrgenommen.

Artikel 26

Der Assoziationsrat tritt einmal jährlich auf Veranlassung seines Präsidenten zusammen.

Der Assoziationsrat tritt ferner, so oft dies erforderlich ist, nach Maßgabe seiner Geschäftsordnung zusammen.

Artikel 27

Der Assoziationsrat kann die Einsetzung eines Ausschusses beschließen, der ihn bei der Erfüllung seiner Aufgaben unterstützen und insbesondere die für das einwandfreie Funktionieren der Assoziation erforderliche Kontinuität der Zusammenarbeit gewährleisten soll.

Der Assoziationsrat legt in seiner Geschäftsordnung Zusammensetzung, Aufgaben und Arbeitsweise dieses Ausschusses fest.

Der Assoziationsrat kann dem Ausschuß unter den von ihm festgelegten Bedingungen und innerhalb der von ihm festgesetzten Grenzen die Ausübung der Befugnisse übertragen, die ihm aufgrund dieses Abkommens zustehen.

Artikel 28

(1) Der Assoziationsrat kann mit allen Streitfällen befaßt werden, die sich bei der Auslegung oder Anwendung dieses Abkommens zwischen einem oder mehreren Mitgliedstaaten oder der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft einerseits und einem oder mehreren Partnerstaaten der Ostafrikanischen Gemeinschaft andererseits ergeben.

(2) Gelingt es dem Assoziationsrat nicht, den Streitfall auf seiner nächsten Tagung beizulegen, so kann jede Partei der anderen Partei die Bestel-

d'un membre du Conseil et d'un membre de la Commission des Communautés Européennes et, en ce qui concerne les Etats partenaires de la Communauté de l'Afrique de l'Est, d'un membre du Gouvernement de chaque Etat partenaire de la Communauté de l'Afrique de l'Est.

3. Le Conseil d'Association se prononce du commun accord de la Communauté Economique Européenne, d'une part, et des Etats partenaires de la Communauté de l'Afrique de l'Est, d'autre part.

Article 25

La présidence du Conseil d'Association est exercée à tour de rôle par un membre du Conseil des Communautés Européennes et un membre du Gouvernement d'un Etat partenaire de la Communauté de l'Afrique de l'Est.

Article 26

Le Conseil d'Association se réunit une fois par an à l'initiative de son président.

Le Conseil d'Association se réunit en outre chaque fois que la nécessité le requiert, dans les conditions qui seront prévues à son règlement intérieur.

Article 27

Le Conseil d'Association peut décider de constituer un comité, destiné à l'assister dans l'accomplissement de ses tâches et notamment à assurer la continuité de la coopération nécessaire au bon fonctionnement de l'Association.

Le Conseil d'Association détermine dans son règlement intérieur la composition, la mission et le fonctionnement de ce comité.

Le Conseil d'Association peut déléguer au comité, dans les conditions et les limites qu'il arrête, l'exercice des pouvoirs qui lui sont dévolus par le présent Accord.

Article 28

1. Le Conseil d'Association peut être saisi de tout différend relatif à l'interprétation ou à l'application du présent Accord qui intervient entre un ou plusieurs Etats membres ou la Communauté Economique Européenne, d'une part, et un ou plusieurs Etats partenaires de la Communauté de l'Afrique de l'Est, d'autre part.

2. Si le Conseil d'Association ne parvient pas à régler le différend au cours de sa plus proche session, chaque partie au différend peut notifier la

pea, di un membro del Consiglio e di un membro della Commissione delle Comunità Europee e, per quanto riguarda gli Stati consociati nella Comunità dell'Africa orientale, di un membro del Governo di ogni Stato consociato nella Comunità dell'Africa orientale.

3. Il Consiglio di Associazione si pronuncia di comune accordo tra la Comunità Economica Europea, da un lato, e gli Stati consociati nella Comunità dell'Africa orientale, dall'altro.

Articolo 25

La presidenza del Consiglio di Associazione è esercitata a turno da un membro del Consiglio delle Comunità Europee e da un membro del Governo di uno Stato consociato nella Comunità dell'Africa orientale.

Articolo 26

Il Consiglio di Associazione si riunisce una volta all'anno su iniziativa del presidente.

Il Consiglio di Associazione si riunisce inoltre ogni qualvolta sia necessario, secondo le modalità che saranno previste dal regolamento interno.

Articolo 27

Il Consiglio di Associazione può decidere di costituire un comitato destinato ad assisterlo nell'assolvimento dei suoi compiti ed in particolare ad assicurare la continuità della cooperazione necessaria al buon funzionamento dell'Associazione.

Il Consiglio di Associazione stabilisce, nel suo regolamento interno, la composizione, i compiti ed il funzionamento di detto comitato.

Il Consiglio di Associazione può demandare al comitato, secondo condizioni e limiti che esso stabilisce, l'esercizio dei poteri devolutigli dal presente Accord.

Articolo 28

1. Ogni vertenza sull'interpretazione o sull'applicazione del presente Accord tra uno o più Stati membri o la Comunità Economica Europea, da una parte, e uno o più Stati consociati nella Comunità dell'Africa orientale, dall'altra, può essere presentata al Consiglio di Associazione.

2. Qualora il Consiglio di Associazione non abbia potuto dirimere la vertenza nella sessione immediatamente successiva, ciascuna parte in

een lid van de Commissie van de Europese Gemeenschappen en voor de Partner-Staten van de Oostafrikaanse Gemeenschap een lid van de Regering van elke Partner-Staat van de Oostafrikaanse Gemeenschap aanwezig zijn.

3. De Associatieraad spreekt zich uit in wederzijdse overeenstemming tussen de Europese Economische Gemeenschap enerzijds en de Partner-Staten van de Oostafrikaanse Gemeenschap anderzijds.

Artikel 25

Het voorzitterschap van de Associatieraad wordt bij toerbeurt uitgeoefend door een lid van de Raad van de Europese Gemeenschappen en door een lid van de Regering van een Partner-Staat van de Oostafrikaanse Gemeenschap.

Artikel 26

De Associatieraad komt eenmaal per jaar op initiatief van de voorzitter bijeen.

De Associatieraad komt bovendien bijeen zo vaak de omstandigheden zulks vereisen, en wel op de in zijn reglement van orde vast te stellen wijze.

Artikel 27

De Associatieraad kan besluiten tot de oprichting van een comité, dat hem moet bijstaan in de vervulling van zijn taken en dat met name moet zorgdragen voor de continuïteit van de samenwerking die voor de goede werking van de associatie noodzakelijk is.

De Associatieraad stelt in zijn reglement van orde de samenstelling, de taak en de werkwijze van dit comité vast.

De Associatieraad kan de uitoefening van de hem bij deze Overeenkomst toegekende bevoegdheden delegeren aan het comité onder de voorwaarden en binnen de grenzen die hij vaststelt.

Artikel 28

1. Aan de Associatieraad kan elk geschil inzake de uitlegging of toepassing van deze Overeenkomst worden voorgelegd, dat zich voordoet tussen een of meer Lid-Staten of de Europese Economische Gemeenschap enerzijds, en een of meer Partner-Staten van de Oostafrikaanse Gemeenschap anderzijds.

2. Indien de Associatieraad het geschil niet tijdens de eerstvolgende zitting kan beslechten, kan iedere partij bij het geschil aan de andere mededelen

and a member of the Commission of the European Communities, and, for the Partner States of the East African Community, a member of the Government of each Partner State of the East African Community, are present.

3. The Association Council shall act by mutual agreement between the European Economic Community on the one hand and the Partner States of the East African Community on the other.

Article 25

The office of President of the Association Council shall be held alternately by a member of the Council of the European Communities and a member of the Government of a Partner State of the East African Community.

Article 26

Meetings of the Association Council shall be called once a year by its President.

The Association Council shall, in addition, meet whenever necessary, in accordance with the conditions to be laid down in its rules of procedure.

Article 27

The Association Council may decide to set up a committee to assist the Council in the performance of its task and, in particular, to ensure the continuity of co-operation necessary for the smooth functioning of the Association.

In its rules of procedure the Association Council shall determine the composition and duties of the committee and how it shall function.

The Association Council may delegate to the committee the exercise of the powers entrusted to it by this Agreement, under the terms and within the limits laid down by the Association Council.

Article 28

1. Any dispute concerning the interpretation or the application of this Agreement which arises between one or more Member States or the European Economic Community on the one hand, and one or more Partner States of the East African Community on the other, may be brought before the Association Council.

2. If the Association Council fails to settle the dispute at its subsequent meeting, either Party may notify the other of the appointment of an arbit-

lung eines Schiedsrichters mitteilen; die andere Partei ist verpflichtet, binnen zwei Monaten einen zweiten Schiedsrichter zu bestellen. Für die Durchführung dieses Verfahrens gelten die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft und die Mitgliedstaaten als eine Partei.

Der Assoziationsrat bestellt einen dritten Schiedsrichter.

Die Schiedssprüche ergehen mit Stimmenmehrheit.

(3) Jede am Streit beteiligte Partei ist verpflichtet, die zur Durchführung des Schiedsspruches erforderlichen Maßnahmen zu treffen.

Artikel 29

Eine Parlamentarische Kommission der Assoziation tritt einmal jährlich zusammen, um die Angelegenheiten der Assoziation zu erörtern.

Sie setzt sich paritätisch aus Mitgliedern des Europäischen Parlaments und Mitgliedern der Parlamente der Partnerstaaten der Ostafrikanischen Gemeinschaft zusammen.

Sie gibt sich eine Geschäftsordnung.

TITEL V

Allgemeine und Schlußbestimmungen

Artikel 30

Verträge, Übereinkommen, Abkommen oder Vereinbarungen jeder Form oder Art zwischen einem oder mehreren Mitgliedstaaten und einem oder mehreren Partnerstaaten der Ostafrikanischen Gemeinschaft dürfen der Anwendung dieses Abkommens nicht entgegenstehen.

Artikel 31

(1) Der Assoziationsrat wird über jeden Antrag eines Staates auf Beitritt zur Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft oder Assoziierung mit ihr unterrichtet.

(2) Stellt ein Staat, dessen Wirtschaftsstruktur und Produktion mit denen der Partnerstaaten der Ostafrikanischen Gemeinschaft vergleichbar sind, einen Antrag auf Assoziierung mit der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und wird dieser Antrag nach Prüfung durch die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft dem Assoziationsrat vorgelegt, so finden hierüber im Assoziationsrat Konsultationen statt.

Artikel 32

Dieses Abkommen gilt für die europäischen Hoheitsgebiete der Mitglied-

désignation d'un arbitre à l'autre partie, qui est tenue de désigner un deuxième arbitre dans un délai de deux mois. Pour l'application de cette procédure, la Communauté Economique Européenne et les Etats membres sont considérés comme une seule partie au différend.

Le Conseil d'Association désigne un troisième arbitre.

Les décisions arbitrales sont rendues à la majorité.

3. Chaque partie au différend est tenue de prendre les mesures que comporte l'exécution de la décision arbitrale.

Article 29

Une Commission parlementaire de l'Association se réunit une fois par an pour discuter des matières concernant l'Association.

Elle est composée, sur une base paritaire, de membres de l'Assemblée et de membres des Parlements des Etats partenaires de la Communauté de l'Afrique de l'Est.

Elle arrête son règlement intérieur.

TITRE V

Dispositions générales et finales

Article 30

Les traités, conventions, accords ou arrangements entre un ou plusieurs Etats membres et un ou plusieurs Etats partenaires de la Communauté de l'Afrique de l'Est, quelle qu'en soit la forme ou la nature, ne doivent pas faire obstacle à l'application des dispositions du présent Accord.

Article 31

1. Le Conseil d'Association est informé de toute demande d'adhésion ou d'association d'un Etat à la Communauté Economique Européenne.

2. Toute demande d'association à la Communauté Economique Européenne d'un Etat dont la structure économique et la production sont comparables à celles des Etats partenaires de la Communauté de l'Afrique de l'Est qui, après examen par la Communauté Economique Européenne, a été portée par celle-ci devant le Conseil d'Association, y fait l'objet de consultations.

Article 32

Le présent Accord s'applique au territoire européen des Etats membres et

causa può comunicare la designazione di un arbitro all'altra parte, la quale è tenuta, entro due mesi, a designare un secondo arbitro. Per l'applicazione di questa procedura, la Comunità Economica Europea e gli Stati membri sono considerati come una sola parte nella vertenza.

Un terzo arbitro è designato dal Consiglio di Associazione.

Le decisioni arbitrali sono pronunciate a maggioranza.

3. Ciascuna parte opposta è tenuta a prendere i provvedimenti necessari all'esecuzione della decisione arbitrale.

Articolo 29

Una Commissione parlamentare dell'Associazione si riunisce annualmente per discutere materie relative all'associazione.

Detta Commissione è composta, su base paritetica, di membri del Parlamento Europeo e di membri dei Parlamenti degli Stati consociati nella Comunità dell'Africa orientale.

La Commissione parlamentare stabilisce il proprio regolamento interno.

TITOLO V

Disposizioni generali e finali

Articolo 30

I trattati, le convenzioni, gli accordi o le intese di qualsiasi forma o natura fra uno o più Stati membri e uno o più Stati consociati nella Comunità dell'Africa orientale non devono essere d'ostacolo all'applicazione del presente Accordo.

Articolo 31

1. Il Consiglio di Associazione viene informato di qualsiasi domanda di adesione o di associazione di uno Stato alla Comunità Economica Europea.

2. La domanda di associazione alla Comunità Economica Europea di uno Stato la cui struttura economica e la cui produzione siano paragonabili a quelle degli Stati consociati nella Comunità dell'Africa orientale, la quale, in seguito ad esame da parte della Comunità Economica Europea, sia stata sottoposta da quest'ultima al Consiglio di Associazione, forma oggetto di consultazioni in seno al Consiglio stesso.

Articolo 32

Il presente Accordo si applica al territorio europeo degli Stati membri

dat zij een scheidsrechter heeft aangewezen, waarna de andere partij verplicht is binnen twee maanden een tweede scheidsrechter aan te wijzen. Voor de toepassing van deze procedure worden de Europese Economische Gemeenschap en de Lid-Staten als één partij bij het geschil beschouwd.

De Associatieraad wijst een derde scheidsrechter aan.

De scheidsrechters beslissen bij meerderheid van stemmen.

3. Iedere partij bij het geschil is verplicht de maatregelen te nemen, die nodig zijn voor de tenuitvoerlegging van de scheidsrechterlijke uitspraak.

Artikel 29

Een Parlementaire Commissie van de associatie komt eenmaal per jaar bijeen om vraagstukken betreffende de associatie te bespreken.

Zij is op paritaire basis samengesteld uit leden van het Europese Parlement en leden van de Parlementen van de Partner-Staten van de Oost-Afrikaanse Gemeenschap.

Zij stelt haar reglement van orde vast.

TITEL V

A'lgemene en Slotbepalingen

Artikel 30

Verdragen, overeenkomsten, akkoorden of regelingen van ongeacht welke vorm of aard tussen een of meer Lid-Staten en een of meer Partner-Staten van de Oost-Afrikaanse Gemeenschap mogen geen beletsel vormen voor de toepassing van deze Overeenkomst.

Artikel 31

1. De Associatieraad wordt in kennis gesteld van ieder verzoek van een Staat om toetreding tot of associatie met de Europese Economische Gemeenschap.

2. Over elk verzoek om associatie met de Europese Economische Gemeenschap, afkomstig van een Staat waarvan de economische structuur en de produktie vergelijkbaar zijn met die van de Partner-Staten van de Oost-Afrikaanse Gemeenschap, dat de Europese Economische Gemeenschap, na het te hebben bestudeerd, aan de Associatieraad voorlegt, wordt aldaar overleg gepleegd.

Artikel 32

Deze Overeenkomst is van toepassing op het Europese grondgebied van

trator; the other Party must then appoint a second arbitrator within two months. For the application of this procedure, the European Economic Community and the Member States shall be deemed to be one Party to the dispute.

The Association Council shall appoint a third arbitrator.

The decisions of the arbitrators shall be taken by majority vote.

3. Each Party to the dispute must take the measures required for the implementation of the arbitrators' decision.

Article 29

A Parliamentary Committee of the Association shall meet once a year to discuss matters concerning the Association.

It shall be composed, on a basis of parity, of members of the European Parliament and of members of the Parliaments of the Partner States of the East African Community.

It shall lay down its rules of procedure.

TITLE V

General and Final Provisions

Article 30

No treaty, convention, agreement or arrangement of any kind between one or more Member States and one or more Partner States of the East African Community may impede the implementation of the provisions of this Agreement.

Article 31

1. The Association Council shall be informed of any request for membership of or association with the European Economic Community made by any State.

2. Any request for association with the European Economic Community made by a State whose economic structure and production are comparable with those of the Partner States of the East African Community, and which, after examination by the European Economic Community, has been referred by the latter to the Association Council, shall be the subject of consultations within the Association Council.

Article 32

This Agreement shall apply to the European territory of the Member

staaten sowie für die französischen überseeischen Départements einerseits und für die Hoheitsgebiete der Partnerstaaten der Ostafrikanischen Gemeinschaft andererseits.

Artikel 33

(1) Dieses Abkommen wird für die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft durch einen Beschluß des Rates der Europäischen Gemeinschaften rechtsgültig geschlossen, der gemäß dem Vertrag gefaßt und den Parteien des Abkommens notifiziert wird. Es bedarf der Ratifikation durch die Unterzeichnerstaaten gemäß ihren verfassungsrechtlichen Vorschriften.

(2) Die Ratifikationsurkunden der Unterzeichnerstaaten und die Akte zur Notifizierung des Abschlusses des Abkommens durch die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft werden in Brüssel ausgetauscht.

Artikel 34

Dieses Abkommen tritt am ersten Tag des Monats in Kraft, der auf den Tag folgt, an dem die Ratifikationsurkunden und die Notifizierungsakte ausgetauscht worden sind.

Artikel 35

(1) Dieses Abkommen wird für die Dauer von fünf Jahren, vom Zeitpunkt seines Inkrafttretens an, geschlossen; seine Geltungsdauer läuft spätestens am 31. Januar 1975 ab.

(2) Dieses Abkommen kann von der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft gegenüber jedem Partnerstaat der Ostafrikanischen Gemeinschaft und von jedem Partnerstaat der Ostafrikanischen Gemeinschaft gegenüber der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft unter Einhaltung einer Frist von sechs Monaten gekündigt werden.

Artikel 36

(1) Achtzehn Monate vor Ablauf der Geltungsdauer dieses Abkommens prüfen die Vertragsparteien die Bestimmungen, die für einen weiteren Zeitraum vorgesehen werden könnten.

(2) Der Assoziationsrat trifft gegebenenfalls die bis zum Inkrafttreten eines neuen Abkommens erforderlichen Übergangsmaßnahmen.

Artikel 37

Die diesem Abkommen beigefügten Protokolle sind Bestandteile des Abkommens.

aux départements français d'outre-mer, d'une part, et au territoire des Etats partenaires de la Communauté de l'Afrique de l'Est, d'autre part.

Article 33

1. Le présent Accord sera, en ce qui concerne la Communauté Economique Européenne, valablement conclu par une décision du Conseil des Communautés Européennes prise en conformité des dispositions du Traité et notifiée aux Parties à l'Accord. Il sera ratifié par les Etats signataires en conformité de leurs règles constitutionnelles respectives.

2. Les instruments de ratification des Etats signataires et l'acte de notification de la conclusion du présent Accord par la Communauté Economique Européenne sont échangés à Bruxelles.

Article 34

Le présent Accord entre en vigueur le premier jour du mois suivant la date à laquelle ont été échangés les instruments de ratification et l'acte de notification.

Article 35

1. Le présent Accord est conclu pour une durée de cinq années à compter de son entrée en vigueur et vient à expiration au plus tard le 31 janvier 1975.

2. Le présent Accord peut être dénoncé par la Communauté Economique Européenne à l'égard de chaque Etat partenaire de la Communauté de l'Afrique de l'Est et par chaque Etat partenaire de la Communauté de l'Afrique de l'Est à l'égard de la Communauté Economique Européenne moyennant un préavis de six mois.

Article 36

1. Dix-huit mois avant l'expiration du présent Accord, les Parties Contractantes examinent les dispositions qui pourraient être prévues pour une nouvelle période.

2. Le Conseil d'Association prend éventuellement les mesures transitoires nécessaires jusqu'à l'entrée en vigueur d'un nouvel accord.

Article 37

Les Protocoles qui sont annexés au présent Accord en font partie intégrante.

e ai dipartimenti francesi d'oltremare, da una parte, ed al territorio degli Stati consociati nella Comunità dell'Africa orientale, dall'altra.

Articolo 33

1. Per quanto riguarda la Comunità Economica Europea, il presente Accordo sarà concluso validamente per mezzo di una decisione del Consiglio delle Comunità Europee adottata conformemente alle disposizioni del Trattato e notificata alle Parti dell'Accordo. Esso sarà ratificato dagli Stati firmatari secondo le rispettive norme costituzionali.

2. Gli strumenti di ratifica degli Stati firmatari e l'atto di notifica della conclusione del presente Accordo da parte della Comunità Economica Europea vengono scambiati a Bruxelles.

Articolo 34

Il presente Accordo entra in vigore il primo giorno del mese successivo alla data dello scambio degli strumenti di ratifica e dell'atto di notifica.

Articolo 35

1. Il presente Accordo è concluso per una durata di cinque anni a decorrere dalla sua entrata in vigore e scade al più tardi il 31 gennaio 1975.

2. Il presente Accordo può essere denunciato dalla Comunità Economica Europea nei confronti di ciascuno Stato consociato nella Comunità dell'Africa orientale e da ciascuno Stato consociato nella Comunità dell'Africa orientale nei confronti della Comunità Economica Europea con un preavviso di sei mesi.

Articolo 36

1. Diciotto mesi prima della scadenza del presente Accordo, le Parti Contraenti esaminano le disposizioni che potrebbero essere previste per un nuovo periodo.

2. Il Consiglio di Associazione prende eventualmente le misure transitorie necessarie sino all'entrata in vigore di un nuovo accordo.

Articolo 37

I Protocolli allegati al presente Accordo ne costituiscono parte integrante.

de Lid-Statén en de Franse overzeese departementen enerzijds, en op het grondgebied van de Partner-Statén van de Oostafrikaanse Gemeenschap anderzijds.

States and to the French overseas departments on the one hand, and to the territory of the Partner States of the East African Community on the other.

Artikel 33

1. Deze Overeenkomst wordt, wat de Europese Economische Gemeenschap betreft, rechtsgeldig gesloten bij een besluit van de Raad van de Europese Gemeenschappen, dat overeenkomstig de bepalingen van het Verdrag is genomen en dat ter kennis is gebracht van de Partijen bij deze Overeenkomst. Zij wordt door de ondertekenende Statén bekrachtigd overeenkomstig hun onderscheiden grondwettelijke bepalingen.

Article 33

1. As regards the European Economic Community, this Agreement shall be validly concluded by a decision of the Council of the European Communities taken in conformity with the provisions of the Treaty and notified to the Parties to this Agreement. It shall be ratified by the Signatory States in conformity with their respective constitutional requirements.

2. De akten van bekrachtiging der ondertekenende Statén en de akte van kennisgeving van het sluiten van de Overeenkomst door de Europese Economische Gemeenschap worden te Brussel uitgewisseld.

2. The instruments of ratification of the Signatory States and the act of notification of the conclusion of this Agreement by the European Economic Community shall be exchanged in Brussels.

Artikel 34

Deze Overeenkomst treedt in werking op de eerste dag van de maand volgende op de datum waarop de akten van bekrachtiging en de akte van kennisgeving zijn uitgewisseld.

Article 34

This Agreement shall come into force on the first day of the month following the date on which the instruments of ratification and the act of notification have been exchanged.

Artikel 35

1. Deze Overeenkomst wordt gesloten voor een tijdsduur van vijf jaar ingaande op de datum van haar inwerkingtreding en verstrijkt uiterlijk op 31 januari 1975.

Article 35

1. This Agreement shall be concluded for a period of five years from its entry into force and shall expire by 31 January 1975 at the latest.

2. Deze Overeenkomst kan door de Europese Economische Gemeenschap ten aanzien van elke Partner-Staat van de Oostafrikaanse Gemeenschap en door elke Partner-Staat van de Oostafrikaanse Gemeenschap ten aanzien van de Europese Economische Gemeenschap worden opgezegd, met inachtneming van een opzeggingstermijn van zes maanden.

2. This Agreement may be terminated by the European Economic Community in respect of each Partner State of the East African Community, and by each Partner State of the East African Community in respect of the European Economic Community, upon six months' notice.

Artikel 36

1. Achttien maanden vóór het verstrijken van deze Overeenkomst gaan de Partijen na, welke bepalingen voor een nieuw tijdvak zouden kunnen worden vastgesteld.

Article 36

1. Eighteen months before the expiry of this Agreement, the Contracting Parties shall examine the provisions that might be made for a further period.

2. De Associatieraad neemt evenwel de nodige overgangsmaatregelen, die zullen gelden tot de inwerkingtreding van een nieuwe overeenkomst.

2. The Association Council shall take any transitional measures required until a new agreement comes into force.

Artikel 37

De protocollen die aan deze Overeenkomst zijn gehecht, maken een integreerend deel daarvan uit.

Article 37

The Protocols annexed to this Agreement shall form an integral part thereof.

Artikel 38

Dieses Abkommen ist in zwei Urschriften abgefaßt, jede in deutscher, französischer, italienischer, niederländischer und englischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Article 38

Le présent Accord est rédigé en double exemplaire en langues allemande, française, italienne, néerlandaise et anglaise, chacun de ces textes faisant également foi.

Articolo 38

Il presente Accordo è redatto in duplice esemplare in lingua tedesca, francese, italiana, olandese ed inglese, ciascuno di detti testi facendo ugualmente fede.

ZU URKUND DESSEN haben die unterzeichneten Bevollmächtigten ihre Unterschriften unter dieses Abkommen gesetzt.

EN FOI DE QUOI, les plénipotentiaires soussignés ont apposé leurs signatures au bas du présent Accord.

IN FEDE DI CHE, i plenipotenziari sottoscritti hanno apposto le loro firme in calce al presente Accordo.

GESCHEHEN zu Arusha am 24. September neunzehnhundertneunundsechzig

FAIT à Arusha, le 24 septembre mil neuf cent soixante-neuf

FATTO a Arusha, il 24 settembre millenovecentosessantanove

Pour Sa Majesté le Roi des Belges,
Voor Zijne Majesteit de Koning der Belgen,
Joseph van der Meulen

Für den Präsidenten der Bundesrepublik Deutschland,
Günther Harkort

Pour le Président de la République Française,
Yvon Bourges

Per il Presidente della Repubblica Italiana,
Mario Pedini

Pour Son Altesse Royale le Grand-Duc de Luxembourg,
Jean Dupong

Voor Hare Majesteit de Koningin der Nederlanden,
H. J. de Koster

Im Namen des Rates der Europäischen Gemeinschaften,
Pour le Conseil des Communautés Européennes,
Per il Consiglio delle Comunità Europee,
Voor de Raad der Europese Gemeenschappen,
H. J. de Koster Henri Rochereau

Mit dem Vorbehalt, daß für die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft erst dann endgültig eine Verpflichtung besteht, wenn sie den anderen Vertragsparteien notifiziert hat, daß die durch den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft vorgeschriebenen Verfahren stattgefunden haben.

Sous réserve que la Communauté Economique Européenne ne sera définitivement engagée qu'après notification aux autres Parties Contractantes de l'accomplissement des procédures requises par le Traité instituant la Communauté Economique Européenne.

Con riserva che la Comunità Economica Europea sarà definitivamente vincolata soltanto dopo notifica alle altre Parti Contraenti dell'espletamento delle procedure richieste dal Trattato che istituisce la Comunità Economica Europea.

Onder voorbehoud dat de Europese Economische Gemeenschap eerst definitief gebonden zal zijn na kennisgeving aan de andere Overeenkomstsluitende Partijen van de vervulling der door het Verdrag tot oprichting van de Europese Economische Gemeenschap vereiste procedures.

Provided that the Community shall be finally bound only after the other Contracting Parties have been notified that the procedures required by the Treaty establishing the European Economic Community have been completed.

For the President of the United Republic of Tanzania,
Abdulraman Mohamed Babu

For the President of the Republic of Uganda,
William Wilberforce Kalema

For the President of the Republic of Kenya,
Mwai Kibaki

Artikel 38

Deze Overeenkomst is opgesteld in twee exemplaren in de Duitse, de Franse, de Italiaanse, de Nederlandse en de Engelse taal, zijnde alle teksten gelijkelijk authentiek.

TEN BLIJKE WAARVAN de ondergetekende gevolmachtigden hun handtekening onder deze Overeenkomst hebben gesteld.

GEDAAN te Arusha, 24 september negentienhonderdnegenenzestig

Pour Sa Majesté le Roi des Belges,
Voor Zijne Majesteit de Koning der Belgen,
Joseph van der Meulen

Für den Präsidenten der Bundesrepublik Deutschland,
Günther Harkort

Pour le Président de la République Française,
Yvon Bourges

Per il Presidente della Repubblica Italiana,
Mario Pedini

Pour Son Altesse Royale le Grand-Duc de Luxembourg,
Jean Dupong

Voor Hare Majesteit de Koningin der Nederlanden,
H. J. de Koster

Im Namen des Rates der Europäischen Gemeinschaften,
Pour le Conseil des Communautés Européennes,
Per il Consiglio delle Comunità Europee,
Voor de Raad der Europese Gemeenschappen,
H. J. de Koster

Mit dem Vorbehalt, daß für die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft erst dann endgültig eine Verpflichtung besteht, wenn sie den anderen Vertragsparteien notifiziert hat, daß die durch den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft vorgeschriebenen Verfahren stattgefunden haben.

Onder voorbehoud dat de Europese Economische Gemeenschap eerst definitief gebonden zal zijn na kennisgeving aan de andere Overeenkomstsluitende Partijen van de vervulling der door het Verdrag tot oprichting van de Europese Economische Gemeenschap vereiste procedures.

Article 38

This Agreement shall be drawn up in two copies, in the German, French, Italian, Dutch and English languages, each of these texts being equally authentic.

IN WITNESS WHEREOF, the undersigned Plenipotentiaries have affixed their signatures below this Agreement.

DONE at Arusha on 24 September nineteen hundred and sixty-nine

Pour Sa Majesté le Roi des Belges,
Voor Zijne Majesteit de Koning der Belgen,
Joseph van der Meulen

Für den Präsidenten der Bundesrepublik Deutschland,
Günther Harkort

Pour le Président de la République Française,
Yvon Bourges

Per il Presidente della Repubblica Italiana,
Mario Pedini

Pour Son Altesse Royale le Grand-Duc de Luxembourg,
Jean Dupong

Voor Hare Majesteit de Koningin der Nederlanden,
H. J. de Koster

Im Namen des Rates der Europäischen Gemeinschaften,
Pour le Conseil des Communautés Européennes,
Per il Consiglio delle Comunità Europee,
Voor de Raad der Europese Gemeenschappen,
H. J. de Koster

Sous réserve que la Communauté Economique Européenne ne sera définitivement engagée qu'après notification aux autres Parties Contractantes de l'accomplissement des procédures requises par le Traité instituant la Communauté Economique Européenne.

Con riserva che la Comunità Economica Europea sarà definitivamente vincolata soltanto dopo notifica alle altre Parti Contraenti dell'espletamento delle procedure richieste dal Trattato che istituisce la Comunità Economica Europea.

Provided that the Community shall be finally bound only after the other Contracting Parties have been notified that the procedures required by the Treaty establishing the European Economic Community have been completed.

For the President of the United Republic of Tanzania,
Abdulraman Mohamed Babu

For the President of the Republic of Uganda,
William Wilberforce Kalema

For the President of the Republic of Kenya,
Mwai Kibaki

PROTOKOLL Nr. 1

über die Anwendung des
Artikels 2 Absatz 2
des Assoziierungsabkommens

Die Vertragsparteien sind über folgende Bestimmungen übereingekommen, die dem Abkommen als Anhang beigefügt sind:

Artikel 1

(1) Die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft legt nach Konsultation im Assoziationsrat fallweise die Einfuhrregelung für alle von Artikel 2 Absatz 2 des Abkommens erfaßten Erzeugnisse oder Gruppen von Erzeugnissen fest, wenn es sich um Ursprungserzeugnisse der Partnerstaaten der Ostafrikanischen Gemeinschaft handelt und wenn diese Staaten ein wirtschaftliches Interesse an der Ausfuhr dieser Erzeugnisse haben.

Die Regelung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft für diese Erzeugnisse ist günstiger als die allgemeine Regelung für gleiche Erzeugnisse mit Ursprung in dritten Ländern.

(2) Die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft kann jedoch ausnahmsweise von einer Sonderregelung für ein bestimmtes Erzeugnis der Partnerstaaten der Ostafrikanischen Gemeinschaft absehen, wenn bei diesem Erzeugnis die wirtschaftliche Lage in der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft dies rechtfertigt.

Artikel 2

Sind die von Artikel 2 Absatz 2 erster Gedankenstrich des Abkommens erfaßten Erzeugnisse bei der Einfuhr in die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft zollpflichtig und ist im Rahmen der gemeinsamen Agrarpolitik für diese Erzeugnisse keine Bestimmung über den Handel mit dritten Ländern vorgesehen, so gilt abweichend von Artikel 1 für ihre Einfuhr in die Gemeinschaft, soweit sie ihren Ursprung in den Partnerstaaten der Ostafrikanischen Gemeinschaft haben, Artikel 2 Absatz 1 des Abkommens.

Artikel 3

(1) Die für die einzelnen Erzeugnisse auf der Grundlage dieses Protokolls festgelegte Regelung gilt bis zum Ablauf der Geltungsdauer des Abkommens.

(2) Für den Fall einer Änderung der gemeinschaftlichen Organisation der Märkte behält sich die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft jedoch vor,

PROTOCOLE n° 1

relatif à l'application de
l'article 2 paragraphe 2 de
l'Accord d'Association

Les Parties Contractantes sont convenues des dispositions suivantes, qui sont annexées à l'Accord:

Article 1

1. Après consultation au sein du Conseil d'Association, la Communauté Economique Européenne fixe, cas par cas, le régime d'importation pour tous les produits ou groupes de produits visés à l'article 2 paragraphe 2 de l'Accord et originaires des Etats partenaires de la Communauté de l'Afrique de l'Est, lorsque ces derniers ont un intérêt économique à l'exportation desdits produits.

Le régime que la Communauté Economique Européenne réserve à ces produits est plus favorable que le régime général applicable aux mêmes produits lorsqu'ils sont originaires des pays tiers.

2. Toutefois, si, pour un produit déterminé, la situation économique de la Communauté Economique Européenne le justifie, celle-ci peut, exceptionnellement, s'abstenir d'établir un régime spécial pour ce produit des Etats partenaires de la Communauté de l'Afrique de l'Est.

Article 2

Si les produits visés à l'article 2 paragraphe 2 premier tiret de l'Accord sont soumis à des droits de douane au moment de leur importation dans la Communauté Economique Européenne et si aucune disposition concernant leurs échanges avec les pays tiers n'est prévue dans le cadre de la politique agricole commune, leur importation dans la Communauté Economique Européenne relève, par dérogation aux dispositions de l'article 1, pour autant que ces produits soient originaires des Etats partenaires de la Communauté de l'Afrique de l'Est, des dispositions de l'article 2 paragraphe 1 de l'Accord.

Article 3

1. Le régime déterminé pour les différents produits sur la base du présent Protocole est applicable jusqu'à l'expiration de l'Accord.

2. Toutefois, en cas de modification de l'organisation communautaire des marchés, la Communauté Economique Européenne se réserve, après consulta-

PROTOCOLLO n° 1

relativo all'applicazione
dell'articolo 2, paragrafo 2,
dell'Accordo di Associazione

Le parti contraenti hanno convenuto le seguenti disposizioni che sono allegate all'Accordo:

Articolo 1

1. Previa consultazione nell'ambito del Consiglio di Associazione, la Comunità Economica Europea fissa, caso per caso, il regime d'importazione per tutti i prodotti o gruppi di prodotti previsti dall'articolo 2, paragrafo 2, dell'Accordo, originari degli Stati associati nella Comunità dell'Africa orientale, quando questi ultimi abbiano un interesse economico all'esportazione dei suddetti prodotti.

Il regime che la Comunità Economica Europea riserva a tali prodotti è più favorevole del regime generale applicabile agli stessi prodotti originari dei paesi terzi.

2. Tuttavia, se per un determinato prodotto la situazione economica della Comunità Economica Europea lo giustifica, essa può eccezionalmente astenersi dall'istituire un regime speciale per tale prodotto degli Stati associati nella Comunità dell'Africa orientale.

Articolo 2

Se i prodotti di cui all'articolo 2, paragrafo 2, primo trattino dell'Accordo sono soggetti a dazi doganali all'importazione nella Comunità Economica Europea e se nessuna disposizione sui relativi scambi con i paesi terzi è prevista nell'ambito della politica agricola comune, in deroga alle disposizioni dell'articolo 1, la loro importazione nella Comunità Economica Europea, se originari degli Stati associati nella Comunità dell'Africa orientale, è disciplinata dalle disposizioni dell'articolo 2, paragrafo 1, dell'Accordo.

Articolo 3

1. Il regime stabilito per i vari prodotti in base al presente Protocollo è applicabile sino alla scadenza dell'Accordo.

2. Tuttavia, in caso di modificazione dell'organizzazione comunitaria dei mercati, la Comunità Economica Europea si riserva di modificare il regime

PROTOCOL No. 1

betreffende de toepassing van
artikel 2, lid 2, van
de Associatieovereenkomst

De Overeenkomstsluitende Partijen hebben overeenstemming bereikt omtrent de volgende bepalingen die aan de Overeenkomst zijn gehecht:

Artikel 1

1. Na overleg in de Associatieraad, stelt de Europese Economische Gemeenschap, van geval tot geval, de invoerregeling vast voor alle in artikel 2, lid 2, van de Overeenkomst bedoelde produkten of groepen produkten van oorsprong uit de Partner-Staten van de Oostafrikaanse Gemeenschap, waanneer deze Staten bij de uitvoer van deze produkten in economisch opzicht belang hebben.

De regeling van de Europese Economische Gemeenschap voor deze produkten, dient gunstiger te zijn dan de algemene regeling die voor dezelfde produkten geldt wanneer zij van oorsprong uit derde landen zijn.

2. Indien de economische toestand in de Europese Economische Gemeenschap zulks voor een bepaald produkt rechtvaardigt, kan deze Gemeenschap zich er evenwel bij uitzondering van onthouden voor dit produkt uit de Partner-Staten van de Oostafrikaanse Gemeenschap een speciale regeling in te voeren.

Artikel 2

In afwijking van het bepaalde in artikel 1 is de invoer van de in artikel 2, lid 2 eerste streepje, van de Overeenkomst bedoelde produkten onderworpen aan het bepaalde in artikel 2, lid 1, van de Overeenkomst, wanneer deze produkten bij invoer in de Europese Economische Gemeenschap aan douanerechten zijn onderworpen, zij van oorsprong uit de Partner-Staten van de Oostafrikaanse Gemeenschap zijn, en wanneer er in het kader van het gemeenschappelijk landbouwbeleid geen bepaling bestaat inzake de handel in deze produkten met derde landen.

Artikel 3

1. De krachtens dit Protocol voor de verschillende produkten vastgestelde regeling is van toepassing tot de datum waarop de Overeenkomst verstrijkt.

2. Wanneer evenwel wijzigingen worden aangebracht in de communautaire ordening van de markten, behoudt de Europese Economische Ge-

PROTOCOL No. 1

concerning the implementation
of Article 2 (2) of the
Association Agreement

The Contracting Parties have agreed upon the following provisions, which are annexed to the Agreement:

Article 1

1. After consultation within the Association Council, the European Economic Community shall determine, case by case, what treatment is to be accorded to imports of each of the products or groups of products referred to in Article 2 (2) of the Agreement, when such products originate in the Partner States of the East African Community, where these States have an economic interest in exporting the said products.

The treatment which the European Economic Community applies to these products shall be more favourable than the general treatment applied to like products originating in third countries.

2. However, if, in respect of a specific product, the economic situation of the European Economic Community so justifies, the latter may, by way of exception, refrain from according special treatment to imports of that product from the Partner States of the East African Community.

Article 2

If the products referred to in Article 2 (2 a) of the Agreement are liable to customs duties at the time of importation into the European Economic Community and if no provision concerning trade in those products with third countries is laid down under the common agricultural policy, imports of such products into the European Economic Community shall, notwithstanding the provisions of Article 1 above and provided that these products originate in the Partner States of the East African Community, be governed by the provisions of Article 2 (1) of the Agreement.

Article 3

1. The treatment established for the various products on the basis of this Protocol shall be applied until the expiry of the Agreement.

2. However, in the event of a change in the Community organization of markets, the European Economic Community reserves the right, after con-

nach Konsultation im Assoziationsrat die festgelegte Regelung zu ändern.

Die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft verpflichtet sich, in diesem Fall den Partnerstaaten der Ostafrikanischen Gemeinschaft im Rahmen der neuen Regelung einen Vorteil zu erhalten, der dem vergleichbar ist, der vorher zugunsten dieser Staaten bestand.

PROTOKOLL Nr. 2

über Kaffee, nicht geröstet, Gewürznelken und Ananaskonserven

Die Vertragsparteien sind über folgende Bestimmungen übereingekommen, die dem Abkommen als Anhang beigefügt sind:

Übersteigt die Einfuhr von Kaffee, nicht geröstet, der Tarifstelle 09.0. A. I. des Gemeinsamen Zolltarifs der Europäischen Gemeinschaften, von Gewürznelken, Mutternelken und Nelkenstielen der Tarifnummer 09.07 und von Ananaskonserven der Tarifnummer 20.06 B. II. mit Ursprung in den Partnerstaaten der Ostafrikanischen Gemeinschaft in die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft im Laufe eines Jahres die nachstehend festgelegten Mengen, so hat die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft das Recht, vorbehaltlich einer Konsultation der Partnerstaaten der Ostafrikanischen Gemeinschaft, die erforderlichen Maßnahmen zu treffen, um ernste Störungen in den herkömmlichen Handelsströmen zu vermeiden.

Die in Absatz 1 genannten Jahresmengen betragen:

- | | |
|----------------------------------|---------------|
| a) für Kaffee,
nicht geröstet | 56 000 Tonnen |
| b) für Gewürznelken | 120 Tonnen |
| c) für Ananaskonserven | 860 Tonnen. |

PROTOKOLL Nr. 3

über die Anwendung des Artikels 3 des Assoziierungsabkommens

Die Vertragsparteien sind über folgende Bestimmungen übereingekommen, die dem Abkommen als Anhang beigefügt sind:

Artikel 1

Zur Anwendung des Artikels 3 des Abkommens heben die Partnerstaaten

tion au sein du Conseil d'Association, de modifier le régime fixé.

Dans ce cas, la Communauté Economique Européenne s'engage à maintenir au profit des Etats partenaires de la Communauté de l'Afrique de l'Est, et dans le cadre du nouveau régime, un avantage comparable à celui dont ils jouissaient précédemment.

PROTOCOLE n° 2

relatif au café non torréfié, aux girofles et aux conserves d'ananas

Les Parties Contractantes sont convenues des dispositions suivantes, qui sont annexées à l'Accord:

Au cas où les importations dans la Communauté Economique Européenne de café non torréfié, de la position 09.01 A. I. du tarif douanier des Communautés Européennes, de girofles (antofles, clous et griffes), de la position 09.07, et de conserves d'ananas, de la position 20.06 B. II., originaires des Etats partenaires de la Communauté de l'Afrique de l'Est, dépasseraient au cours d'une année les quantités définies ci-dessous, la Communauté Economique Européenne est autorisée à prendre, sous réserve de consulter les Etats partenaires de la Communauté de l'Afrique de l'Est, les mesures nécessaires pour éviter des perturbations graves dans les courants d'échanges traditionnels.

Les quantités annuelles mentionnées au premier alinéa sont:

- | | |
|--------------------------------|---------------|
| a) pour le café non torréfié | 56 000 tonnes |
| b) pour les girofles | 120 tonnes |
| c) pour les conserves d'ananas | 860 tonnes |

PROTOCOLE n° 3

relatif à l'application de l'article 3 de l'Accord d'Association

Les Parties Contractantes sont convenues des dispositions suivantes, qui sont annexées à l'Accord:

Article 1

Pour l'application des dispositions de l'article 3 de l'Accord, les Etats

stabilito, previa consultazione in seno al Consiglio di Associazione.

In tal caso, la Comunità Economica Europea s'impegna a mantenere, nell'ambito del nuovo regime, un vantaggio per gli Stati consociati nella Comunità dell'Africa orientale comparabile a quello loro accordato precedentemente.

PROTOCOLLO n° 2

relativo al caffè non torrefatto, ai garofani e alle conserve di ananassi

Le Parti Contraenti hanno convenuto le seguenti disposizioni che sono allegate all'Accordo:

Qualora le importazioni nella Comunità Economica Europea di caffè non torrefatto, della voce 09.01 A. I. della tariffa doganale delle Comunità Europee, di garofani (antofilli, chiodi e steli), della voce 09.07 e di conserve di ananassi, della voce 20.06 B. II., originari degli Stati consociati nella Comunità dell'Africa orientale, superino nel corso di un anno i quantitativi sottoindicati, la Comunità Economica Europea è autorizzata a prendere, previa consultazione degli Stati consociati nella Comunità dell'Africa orientale, le misure necessarie per evitare gravi perturbazioni nelle correnti commerciali tradizionali.

I quantitativi annuali di cui al primo comma sono:

- | | |
|--------------------------------|-------------------|
| a) per il caffè non torrefatto | 56 000 tonnellate |
| b) per i garofani | 120 tonnellate |
| c) per le conserve di ananassi | 860 tonnellate |

PROTOCOLLO n° 3

relativo all'applicazione dell'articolo 3 dell'Accordo di Associazione

Le Parti Contraenti hanno convenuto le seguenti disposizioni che sono allegate all'Accordo:

Articolo 1

Ai fini dell'applicazione delle disposizioni dell'articolo 3 dell'Accordo,

meenschap zich het recht voor om, na overleg in de Associatieraad, de vastgestelde regeling te wijzigen.

De Europese Economische Gemeenschap verbindt zich ertoe, ervoor bij te dragen dat de Partner-Statens van de Oostafrikaanse Gemeenschap in dat geval onder de nieuwe regeling een voordeel behouden dat vergelijkbaar is met het voordeel dat zij voordien genoten.

sultation within the Association Council, to change the treatment established.

In such an event, the European Economic Community undertakes, in the framework of the new treatment, to maintain advantages for the Partner States of the East African Community comparable with those they enjoyed previously.

PROTOCOL No. 2

betreffende ongebrande koffie,
kruidnagels en
ananasconserven

De Overeenkomstsluitende Partijen hebben overeenstemming bereikt omtrent de volgende bepalingen die aan de Overeenkomst zijn gehecht:

Ingeval de invoer in de Europese Economische Gemeenschap van ongebrande koffie, van post 09.01 A I. van het douanetarief van de Europese Gemeenschappen, van kruidnagels, moernagels en kruidnagelstelen van post 09.07 en van ananasconserven van post 20.06 B II., van oorsprong uit de Partner-Statens van de Oostafrikaanse Gemeenschap, in de loop van een jaar meer bedraagt dan de hierna bepaalde hoeveelheden, kan de Europese Economische Gemeenschap, onder voorbehoud van overleg met de Partner-Statens van de Oostafrikaanse Gemeenschap, de nodige maatregelen treffen om ernstige verstoringen van de traditionele handelsstromen te vermijden.

De in eerste alinea bedoelde jaarlijkse hoeveelheden zijn:

- | | |
|---------------------------|------------|
| a) voor ongebrande koffie | 56 000 ton |
| b) voor kruidnagels | 120 ton |
| c) voor ananasconserven | 860 ton. |

PROTOCOL No. 3

betreffende de toepassing van
artikel 3 van de
Associatieovereenkomst

De Overeenkomstsluitende Partijen hebben overeenstemming bereikt omtrent de volgende bepalingen die aan de Overeenkomst zijn gehecht:

Artikel 1

Met het oog op de toepassing van artikel 3 van de Overeenkomst schaf-

PROTOCOL No. 2

concerning unroasted coffee,
cloves and tinned pineapple

The Contracting Parties have agreed upon the following provisions, which are annexed to the Agreement:

Should imports into the European Community of unroasted coffee of Heading No. 09.01 A I of the customs tariff of the European Communities, of cloves (whole fruit, cloves and stems) of Heading No. 09.07 or of tinned pineapple of Heading No. 20.06 B II, originating in the Partner States of the East African Community, exceed the quantities stipulated below in the course of any given year, the European Economic Community shall be authorized to take, subject to consultation with the Partner States of the East African Community, the necessary measures to avoid serious disturbances in traditional trade flows.

The annual quantities referred to in the first sub-paragraph of this Protocol shall be:

- | | |
|---------------------|--------------------|
| a) Unroasted coffee | 56 000 metric tons |
| b) Cloves | 120 metric tons |
| c) Tinned pineapple | 860 metric tons. |

PROTOCOL No. 3

concerning the implementation
of Article 3 of the
Association Agreement

The Contracting Parties have agreed upon the following provisions, which are annexed to the Agreement:

Article 1

For the purpose of implementing the provisions of Article 3 of the Agree-

der Ostafrikanischen Gemeinschaft bei Inkrafttreten des Abkommens die Zölle und Abgaben gleicher Wirkung mit Ausnahme derjenigen auf, die den Erfordernissen ihrer Entwicklung entsprechen oder der Finanzierung ihres Haushalts dienen.

Artikel 2

Die Erfordernisse der Entwicklung der Partnerstaaten der Ostafrikanischen Gemeinschaft im Sinne des Artikels 1 ergeben sich aus

- der Durchführung der auf die Anhebung des allgemeinen Lebensstandards ihrer Länder ausgerichteten Programme zur wirtschaftlichen Entwicklung;
- den Erfordernissen ihrer wirtschaftlichen Entwicklung, insbesondere hinsichtlich der Schaffung von Produktionszweigen, die zur Anhebung des allgemeinen Lebensstandards ihrer Länder gefördert werden sollte;
- der Notwendigkeit, ihre Zahlungsbilanz auszugleichen und die Schwierigkeiten zu beheben, die hauptsächlich auf die Anstrengungen zur Ausweitung ihres Binnenmarktes sowie auf die Unbeständigkeit ihrer Austauschrelationen (terms of trade) zurückzuführen sind;
- dem Erfordernis, die schnelle und anhaltende Zunahme der Ausfuhrerlöse ihrer Länder zu gewährleisten.

Artikel 3

Die Vertragsparteien nehmen Kenntnis von den gemäß Artikel 1 aufzuhebenden Zöllen für die in der Liste im Anhang zu diesem Protokoll aufgeführten Erzeugnisse.

Artikel 4

Bei Inkrafttreten des Abkommens übermitteln die Partnerstaaten der Ostafrikanischen Gemeinschaft dem Assoziationsrat ihren Zolllarif, wie er sich aus der Anwendung der Artikel 1 und 2 ergibt. Auf Antrag der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft finden im Assoziationsrat Konsultationen über diesen Zolllarif statt.

Artikel 5

Die Partnerstaaten der Ostafrikanischen Gemeinschaft unterrichten den Assoziationsrat von jeder Änderung des so erstellten Zolllarifs, insbesondere von jeder Erhöhung der Zölle und Abgaben gleicher Wirkung, die im Hinblick auf die Erfordernisse ihrer Entwicklung oder zum Zwecke der Finanzierung ihres Haushalts vorge-

partenaires de la Communauté de l'Afrique de l'Est suppriment à la date d'entrée en vigueur de l'Accord les droits de douane et taxes d'effet équivalent, à l'exception de ceux qui répondent aux nécessités de leur développement ou qui ont pour but d'alimenter leur budget.

Article 2

Les nécessités de développement des Etats partenaires de la Communauté de l'Afrique de l'Est visées à l'article 1 sont celles qui résultent:

- de l'exécution des programmes de développement économique orienté vers le relèvement du niveau de vie général de leur pays;
- des besoins de leur développement économique, notamment pour favoriser la création de branches de production à l'effet de relever le niveau de vie général de leur pays;
- des besoins d'équilibrer leur balance des paiements et pour pallier les difficultés qui proviennent principalement de leurs efforts pour élargir leur marché intérieur ainsi que de l'instabilité des termes de leurs échanges;
- de la nécessité d'assurer une augmentation rapide et soutenue des recettes d'exportation de leur pays.

Article 3

Les Parties Contractantes prennent acte des droits de douane à éliminer conformément aux dispositions de l'article 1 en ce qui concerne les produits figurant à la liste annexée au présent Protocole.

Article 4

A la date de l'entrée en vigueur de l'Accord, les Etats partenaires de la Communauté de l'Afrique de l'Est communiquent au Conseil d'Association leur tarif douanier tel qu'il résulte de l'application des dispositions ci-dessus. A la demande de la Communauté Economique Européenne, des consultations sur ce tarif ont lieu au sein du Conseil d'Association.

Article 5

Les Etats partenaires de la Communauté de l'Afrique de l'Est communiquent au Conseil d'Association toute modification au tarif ainsi établi, notamment tout relèvement des droits de douane et taxes d'effet équivalent qui serait effectué pour répondre aux nécessités de leur développement ou qui a pour but d'alimenter leur budget. A

gli Stati consociati nella Comunità dell'Africa orientale aboliscono, alla data dell'entrata in vigore dell'Accordo, i dazi doganali e le tasse di effetto equivalente, ad eccezione di quelli che rispondono alle necessità del loro sviluppo o che hanno lo scopo di alimentare il loro bilancio.

Articolo 2

Le necessità di sviluppo degli Stati consociati nella Comunità dell'Africa orientale previste all'articolo 1 sono quelle risultanti:

- dall'esecuzione dei programmi di sviluppo economico orientato verso il miglioramento del tenore di vita generale dei loro paesi;
- dalle esigenze del loro sviluppo economico, in particolare per favorire la creazione di rami di produzione onde elevare il tenore di vita generale dei loro paesi;
- dall'esigenza di equilibrare la loro bilancia dei pagamenti e di ovviare alle difficoltà derivanti soprattutto dalla loro azione per ampliare il mercato interno, nonché dalla instabilità delle condizioni dei loro scambi;
- dalla necessità di garantire un rapido e costante aumento del gettito delle esportazioni dei loro paesi.

Articolo 3

Le Parti Contraenti prendono atto dei dazi doganali da eliminare conformemente al disposto dell'articolo 1 per quanto riguarda i prodotti di cui all'elenco allegato al presente Protocollo.

Articolo 4

Alla data dell'entrata in vigore dell'Accordo, gli Stati consociati nella Comunità dell'Africa orientale comunicano al Consiglio di Associazione la loro tariffa doganale, quale risulta dall'applicazione delle disposizioni di cui sopra. A richiesta della Comunità Economica Europea, si procede a consultazioni su tale tariffa in seno al Consiglio di Associazione.

Articolo 5

Gli Stati consociati nella Comunità dell'Africa orientale comunicano al Consiglio di Associazione qualsiasi modifica alla tariffa in tal modo stabilita, in particolare qualsiasi aumento dei dazi doganali e delle tasse di effetto equivalente che sia effettuato per rispondere alle necessità del loro sviluppo o che abbia lo scopo di alimen-

fen de Partner-Statens van de Oostafrikaanse Gemeenschap op de datum van inwerkingtreding van de Overeenkomst de douanerechten en heffingen van gelijke werking af, met uitzondering van die welke voldoen aan de eisen van hun ontwikkeling of welke ten doel hebben in hun begrotingsmiddelen te voorzien.

Artikel 2

De in artikel 1 bedoelde eisen van ontwikkeling van de Partner-Statens van de Oostafrikaanse Gemeenschap zijn die welke voortvloeien uit:

- de uitvoering van programma's voor economische ontwikkeling gericht op de verhoging van de algemene levensstandaard hunner landen,
- de behoeften van hun economische ontwikkeling, inzonderheid ten einde de totstandbrenging van bepaalde bedrijfstakken te stimuleren met het oog op verhoging van de algemene levensstandaard hunner landen,
- de vereisten in verband met het in evenwicht brengen van hun betalingsbalans en met het ondervangen van de moeilijkheden die hoofdzakelijk het gevolg zijn van hun pogingen om hun binnenlandse markt te verruimen alsmede van het gebrek aan stabiliteit van hun ruilvoet,
- de noodzaak om een snelle en gestadige stijging te bewerkstelligen van de exportontvangsten hunner landen.

Artikel 3

De Partijen bij de Overeenkomst nemen akte van de overeenkomstig artikel 1 af te schaffen douanerechten voor de produkten die zijn vermeld in de aan dit Protocol gehechte lijst.

Artikel 4

Op de datum van inwerkingtreding van de Overeenkomst stellen de Partner-Statens van de Oostafrikaanse Gemeenschap de Associatieraad in kennis van hun douanetarief, zoals dit voortvloeit uit de toepassing van bovenstaande bepalingen. Op verzoek van de Europese Economische Gemeenschap wordt in de Associatieraad overleg gepleegd over dit tarief.

Artikel 5

De Partner-Statens van de Oostafrikaanse Gemeenschap delen aan de Associatieraad elke wijziging van het aldus vastgestelde tarief mede, met name elke verhoging van de douanerechten en heffingen van gelijke werking waartoe zou worden overgegaan om te voldoen aan de eisen van hun ontwikkeling of om in hun begrotings-

ment, the Partner States of the East African Community shall, on the date of coming into force of the Agreement, eliminate all customs duties and charges having equivalent effect other than those which are necessary to meet their development needs or which are intended to contribute to their budgets.

Article 2

The development needs of the Partner States of the East African Community referred to in Article 1 above are those arising from:

- (i) the implementation of economic development programmes aimed at raising the general standard of living in the country in question;
- (ii) the needs of their economic development, in particular where necessary to encourage the setting-up of branches of production for the purpose of raising the country's general standard of living;
- (iii) the need to achieve equilibrium in their balance of payments and to alleviate such difficulties as arise in the main from their efforts to expand their domestic markets and from the instability of their terms of trade;
- (iv) the necessity to achieve a rapid and sustained growth of their country's receipts from exports.

Article 3

The Contracting Parties shall take note of the customs duties to be eliminated in accordance with the provisions of Article 1 above in respect of the products listed in the Schedule annexed to this Protocol.

Article 4

On the date of coming into force of the Agreement, the Partner States of the East African Community shall communicate to the Association Council their customs tariff as it stands after application of the foregoing provisions. At the request of the European Economic Community, there shall be consultations within the Association Council on this tariff.

Article 5

The Partner States of the East African Community shall notify the Association Council of any amendment to the tariff so established, in particular of any increase in customs duties or charges having equivalent effect made to meet their development needs or which is intended to contribute to their budgets. At the request of the

nommen wird. Auf Antrag der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft finden im Assoziationsrat Konsultationen über diese Änderungen statt.

Artikel 6

(1) Die den Mitgliedstaaten gegenüber den dritten Staaten eingeräumten Vorteile für die in der Liste im Anhang zu diesem Protokoll aufgeführten Waren werden während der Laufzeit des Abkommens nicht verringert.

(2) Die Partnerstaaten der Ostafrikanischen Gemeinschaft können jedoch vorbehaltlich einer vorherigen Konsultation im Assoziationsrat an der Warenliste im Anhang zu diesem Protokoll Änderungen vornehmen, die den Erfordernissen ihrer Entwicklung entsprechen oder der Finanzierung ihres Haushalts dienen, sofern der Gesamtumfang der Zugeständnisse und ihre ausgewogene Verteilung auf die Mitgliedstaaten erhalten bleiben.

(3) Die Partnerstaaten der Ostafrikanischen Gemeinschaft unterrichten den Assoziationsrat rechtzeitig über die von ihnen beabsichtigten Änderungen.

Zusammen mit dieser Mitteilung werden wirtschaftliche und finanzielle Angaben erteilt, anhand deren die Notwendigkeit der geplanten Änderungen der Liste beurteilt werden kann.

Artikel 7

Auf Antrag der Partnerstaaten der Ostafrikanischen Gemeinschaft finden im Assoziationsrat Konsultationen über die Anwendung dieses Protokolls statt.

la demande de la Communauté Economique Européenne, des consultations sur ces modifications ont lieu au sein du Conseil d'Association.

Article 6

1. Les avantages réservés aux Etats membres par rapport aux Etats tiers pour les produits figurant à la liste annexée au présent Protocole ne seront pas réduits pendant la durée de l'Accord.

2. Toutefois, les Etats partenaires de la Communauté de l'Afrique de l'Est peuvent apporter des aménagements à la liste des produits annexée au présent Protocole qui répondent aux nécessités de leur développement ou qui ont pour but d'alimenter leur budget, sous réserve d'une consultation préalable au sein du Conseil d'Association et à condition que le volume de l'ensemble des concessions et leur équilibre entre les Etats membre soient maintenus.

3. Les Etats partenaires de la Communauté de l'Afrique de l'Est informent, en temps utile, le Conseil d'Association des aménagements auxquels ils envisagent de procéder.

Cette communication est accompagnée d'informations de nature économique et financière permettant d'apprécier la nécessité des aménagements envisagés à la liste.

Article 7

A la demande des Etats partenaires de la Communauté de l'Afrique de l'Est, des consultations ont lieu au sein du Conseil d'Association concernant les conditions d'application du présent Protocole.

tare il loro bilancio. A richiesta della Comunità Economica Europea, si procede a consultazioni su tali modifiche in seno al Consiglio di Associazione.

Articolo 6

1. I vantaggi concessi agli Stati membri rispetto agli Stati terzi per i prodotti di cui all'elenco allegato al presente Protocollo non saranno ridotti per la durata di validità dell'Accordo.

2. Tuttavia, gli Stati consociati nella Comunità dell'Africa orientale possono apportare all'elenco dei prodotti allegato al presente Protocollo ritocchi che rispondano alle necessità del loro sviluppo o che abbiano lo scopo di alimentare il loro bilancio, previa consultazione in seno al Consiglio di Associazione ed a condizione di mantenere il volume dell'insieme delle concessioni e il loro equilibrio fra gli Stati membri.

3. Gli Stati consociati nella Comunità dell'Africa orientale informano in tempo utile il Consiglio di Associazione dei ritocchi che hanno intenzione di apportare.

Detta comunicazione è accompagnata da informazioni di natura economica e finanziaria atte a consentire di valutare la necessità dei ritocchi che si intendono apportare all'elenco.

Articolo 7

A richiesta degli Stati consociati nella Comunità dell'Africa orientale, si procede a consultazioni in seno al Consiglio di Associazione sulle modalità di applicazione del presente Protocollo.

middelen te voorzien. Op verzoek van de Europese Economische Gemeenschap wordt in de Associatieraad overleg gepleegd over deze wijzigingen.

Artikel 6

1. De voordelen die de Lid-Staten in vergelijking met derde Staten worden toegekend voor de produkten opgenomen in de aan dit Protocol gehechte lijst zullen gedurende de looptijd van de Overeenkomst niet worden verminderd.

2. De Partner-Staten van de Oost-afrikaanse Gemeenschap kunnen echter wijzigingen aanbrengen in de aan dit Protocol gehechte lijst van produkten, welke voldoen aan de eisen van hun ontwikkeling of welke ten doel hebben in hun begrotingsmiddelen te voorzien, onder voorbehoud van voorafgaand overleg in de Associatieraad en op voorwaarde dat de omvang van het geheel der concessies en hun evenwicht tussen de Lid-Staten worden gehandhaafd.

3. De Partner-Staten van de Oost-afrikaanse Gemeenschap stellen de Associatieraad tijdig in kennis van de door hen overwogen wijzigingen.

Deze kennisgeving gaat vergezeld van gegevens van economische en financiële aard die het mogelijk maken de noodzaak van de voorgenomen wijzigingen van de lijst te beoordelen.

Artikel 7

Op verzoek van de Partner-Staten van de Oostafrikaanse Gemeenschap wordt in de Associatieraad overleg gepleegd over de wijze waarop dit Protocol wordt toegepast.

European Economic Community, there shall be consultations within the Association Council on these amendments.

Article 6

1. The advantages accorded to Member States vis-à-vis third countries in respect of the products listed in the Schedule annexed to this Protocol shall not be reduced during the life of the Agreement.

2. The Partner States of the East African Community may, however, make any adjustments in the Schedule of products annexed to this Protocol that are necessary to meet their development needs or are intended to contribute to their budgets, subject to prior consultation within the Association Council and provided that the overall volume of concessions and the balance of concessions among the Member States are maintained.

3. The Partner States of the East African Community shall inform the Association Council in due time of any changes which they contemplate making.

This notification shall be accompanied by information of an economic and/or financial nature whereby the necessity to make the contemplated changes in the Schedule can be assessed.

Article 7

At the request of the Partner States of the East African Community, there shall be consultations within the Association Council regarding the the conditions of application of this Protocol.

Anhang

Annexe

Allegato

Bijlage

Annex

ANHANG

Liste der unter Artikel 3 des Protokolls Nr. 3
zum Assoziierungsabkommen fallenden Waren

Nummer des ostafrika- nischen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Zollbelastung		
		Finanzzoll bei der Einfuhr	Zollsätze	
			allgemein	EWG
11.07	Malz, auch geröstet	22 %	8 %	frei
12.06	Hopfen (Blütenzapfen) und Hopfenmehl	10 %	5 %	frei
15.07 B	Olivenöl	48 %	2 %	frei
16.04	Fische, zubereitet oder haltbar gemacht, einschließlich Kaviar und Kaviarersatz	47½ %	2½ %	frei
17.04	Zuckerwaren ohne Kakaogehalt	47 %	3 %	frei
18.06	Schokolade und andere kakaohaltige Lebensmittelzubereitungen	42 %	8 %	frei
21.06 A	Backhefen und Haushaltshefen (andere als Backpulver)	26 %	4 %	frei
22.05	Wein aus frischen Weintrauben; mit Alkohol stummgemachter Most aus frischen Weintrauben:			
	A. Nicht schäumende Weine und Traubenmost:			
	(1) nicht in Flaschen	je Gallone Sh 16/— oder 66⅔ %	frei	frei
	(2) in Flaschen	je Gallone Sh 19/50 oder 66⅔ %	je Gallone Cents 50 •	frei
	B. Schaumwein:			
	(1) Champagner	je Gallone Sh 31/30 oder 66⅔ %	je Gallone Sh 2/— •	frei
	(2) andere	je Gallone Sh 21/90 oder 66⅔ %	je Gallone Sh 1/50 •	frei
22.06	Wermutwein und andere Weine aus frischen Weintrauben, mit Pflanzen oder anderen Stoffen aromatisiert:			
	A. nicht in Flaschen	je Gallone Sh 16/— oder 66⅔ %	frei	frei
	B. in Flaschen	je Gallone Sh 19/— oder 66⅔ %	je Gallone Sh 1/—	frei
22.09	Sprit mit einem Gehalt an Äthylalkohol von weniger als 80°, unvergällt; Branntwein, Likör und andere alkoholische Getränke; zusammengesetzte alkoholische Zubereitungen zum Herstellen von Getränken:			
	B. Weinbrand	je proof Gallone Sh 195/—	je proof Gallone Sh 5/— •	frei

Nummer des ostafrika- nischen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Zollbelastung		
		Finanzzoll bei der Einfuhr	Zollsätze	
			allgemein	EWG
30.03	Arzneiwaren, auch für die Veterinärmedizin: A. nach den Vorschriften der British Pharmacopoeia, der Pharmakopöe der einzelnen Mitgliedstaaten der EWG, des British Pharmaceutical Codex oder der United States Pharmacopoeia, der russischen Pharmakopöe, der United States National Formula oder der British Veterinary Codex zubereitet, aber keine Arzneyspezialitäten oder Arzneizubereitungen enthaltend	frei	frei	frei
32.04	Pflanzliche Farbstoffe (einschließlich Auszüge aus Farbhölzern und anderen färbenden pflanzlichen Stoffen, ausgenommen Indigo) und tierische Farbstoffe: A. zum Färben von Lebensmitteln, Getränken, Schönheits- oder Körperpflegemitteln	30 1/2 %	7 %	frei
32.12	Kitte und Spachtelmassen, einschließlich Harzkitt und Harzzement	21 %	9 %	frei
33.01	Aetherische Oele (auch terpenfrei gemacht), flüssig oder fest (konkret); Resinoide: A. zur Verwendung bei der Herstellung von Riech-, Körperpflege- und Schönheitsmitteln B. andere	68 % 23 %	7 % 7 %	frei frei
35.03	Gelatine (auch in quadratischen oder rechteckigen Blättern, auch an der Oberfläche bearbeitet oder gefärbt) und ihre Derivate; Glutinleime (z. B. Knochenleim, Hautleim, Sehnenleim), Fischleim; Hausenblase: A. Gelatine	22 %	8 %	frei
37.02	Lichtempfindliche Filme in Rollen oder Streifen, auch gelocht, nicht belichtet	27 %	3 %	frei
37.07	Andere kinematographische Filme, belichtet und entwickelt, Stummfilme und Tonfilme (Negative oder Positive): C. andere: (3) Mit einer Breite von mehr als 16 mm	je Fuß Cents 23	je Fuß Cents 2	frei
48.01	Maschinenpapier und Maschinenpappe, einschließlich Zellstoffwatte, in Rollen oder Bogen: A. Papier: (1) Zigarettenpapier	43 %	2 %	frei
48.10	Zigarettenpapier, zugeschnitten, auch in Päckchen oder Hülsen	40 %	5 %	frei
58.02	Andere Teppiche, auch fertiggestellt; Kelim, Sumak, Karamanie und dergleichen, auch fertiggestellt	25 %	5 %	frei
70.08	Vorgespanntes Einschichten-Sicherheitsglas und Mehrschichten-Sicherheitsglas (Verbundglas), auch fassoniert	25 %	5 %	frei
70.09	Spiegel aus Glas, auch gerahmt, einschließlich Rückspiegel	27 %	3 %	frei
70.13	Glaswaren zur Verwendung bei Tisch, in der Küche, bei der Toilette, im Büro, zum Ausschmücken von Wohnungen und ähnlichen Zwecken, ausgenommen Waren der Tarifnr. 70.19	30 %	3 1/3 %	frei

Nummer des ostafrika- nischen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Zollbelastung		
		Finanzzoll bei der Einfuhr	Zollsätze	
			allgemein	EWG
73.13	Bleche aus Stahl, warm oder kalt gewalzt: C. Flachbleche, nicht überzogen: (1) mit einer Dicke von höchstens 0,014 Inches	je Fuß ² Cents 3 oder 12 ‰	3 ‰	frei
73.27	Gewebe, Gitter und Geflechte, aus Stahldraht: A. Gewebe, Gitter und Geflechte, aus Stahldraht, auch in sich verflochten, an den Berührungspunkten zusam- mengelötet oder -geschweißt, verknüpft oder mit einem besonderen Draht zusammengebunden	25 ‰	5 ‰	frei
73.36	Raumheizöfen, Heizapparate, Küchenherde (einschließlich auch für Zentralheizung verwendbare Küchenherde), Kochgeräte, Kesselöfen, Tellerwärmer und ähnliche Ge- räte, wie sie üblicherweise im Haushalt verwendet wer- den, nicht elektrisch, Teile davon, aus Eisen und Stahl: B. andere	25 ‰	5 ‰	frei
74.17	Nichtelektrische Koch- und Heizgeräte, wie sie üblicher- weise im Haushalt verwendet werden, Teile davon, aus Kupfer: B. andere	25 ‰	5 ‰	frei
84.17	Apparate und Vorrichtungen, auch elektrisch beheizt, zum Behandeln von Stoffen durch auf einer Temperaturände- rung beruhende Vorgänge, z. B. Heizen, Kochen, Rösten, Destillieren, Rektifizieren, Sterilisieren, Pasteurisieren, Dämpfen, Trocknen, Verdampfen, Kondensieren oder Küh- len, ausgenommen Haushaltsapparate; nichtelektrische Warmwasserbereiter und Badeöfen: A. Warmwasserbereiter und Badeöfen	12 ‰	3 ‰	frei
84.20	Waagen, auch zu Prüf- oder Kontrollzwecken, ausgenom- men Waagen mit einer Empfindlichkeit von mindestens 50 mg; Gewichte für Waagen aller Art: A. Gewichte für Waagen aller Art B. andere	30 ‰ 25 ‰	frei 5 ‰	frei frei
84.51	Schreibmaschinen ohne Rechenwerk; Schriftschutzmaschi- nen	26 ‰	4 ‰	frei
84.52	Rechenmaschinen; Buchungsmaschinen, Registrierkassen, Frankiermaschinen, Fahrkarten- oder Eintrittskarten-Aus- gabemaschinen und dergleichen, mit Rechenwerk	28 ‰	2 ‰	frei
84.54	Andere Büromaschinen und -apparate (z. B. Hektogra- phen, Schablonenvervielfältiger, Adressiermaschinen, Geldsortier-, Geldzähl- und Geldeinwickelmaschinen, Blei- stiftspitzmaschinen, Perforiermaschinen und Büroheftma- schinen)	23 ‰	7 ‰	frei
84.55	Teile und Zubehör, ausgenommen Kofferbehälter, Schutz- hüllen und dergleichen, erkennbar ausschließlich oder hauptsächlich für Maschinen und Apparate der Tarifnrn. 84.51, 84.52, 84.53 oder 84.54 bestimmt	21 ‰	9 ‰	frei
85.06	Elektromechanische Haushaltsgeräte mit eingebautem Elektromotor: A. elektrische Ventilatoren	25 ‰	5 ‰	frei

Nummer des ostafrika- nischen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Zollbelastung		
		Finanzzoll bei der Einfuhr	Zollsätze	
			allgemein	EWG
85.15	Sende- und Empfangsgeräte für den Funksprech- oder Funktelegraphieverkehr; Sende- und Empfangsgeräte für Rundfunk oder Fernsehen, einschließlich der mit Tonaufnahme- und Tonwiederabgabegeräten kombinierten Empfänger und der Fernsehkameras; Geräte für Funknavigation, Funkmessung oder Funksteuerung: A. Empfangsgeräte für Rundfunk und Fernsehen, Rundfunkempfangsgeräte mit eingebautem Tonwiedergabegerät	je Stück Sh 50/— oder 47 %	3 %	frei
87.06	Teile und Zubehör für Kraftfahrzeuge der Tarifnr. 87.01, 87.02 oder 87.03: C. andere	28 1/3 %	5 %	frei
90.01	Linsen, Prismen, Spiegel und andere optische Elemente, aus Stoffen aller Art, nicht gefaßt (ausgenommen optische Elemente aus Glas, optisch nicht bearbeitet) polarisierende Stoffe in Form von Folien oder Platten: A. zusammen mit den Waren der Tarifnrn. 90.05, 90.07 B oder 90.09 B verwendbar	23 %	7 %	frei
90.02	Linsen, Prismen, Spiegel und andere optische Elemente, aus Stoffen aller Art, für Instrumente, Apparate und Geräte, gefaßt (ausgenommen optische Elemente aus Glas, optisch nicht bearbeitet): A. zusammen mit den Waren der Tarifnrn. 90.05, 90.07 B oder 90.09 B verwendbar	23 %	7 %	frei
90.05	Ferngläser und Fernrohr, mit oder ohne Prismen	23 %	7 %	frei
90.07	Photographische Apparate; Blitzlichtgeräte zu photographischen Zwecken: B. andere	25 %	5 %	frei
90.08	Kinematographische Apparate (Bildaufnahme- und Tonaufnahmeapparate, auch kombiniert, Vorführapparate mit oder ohne Tonwiedergabe)	25 %	5 %	frei
90.09	Stehbildwerfer; photographische Vergrößerungs- oder Verkleinerungsapparate: B. andere	25 %	5 %	frei
90.16	Zeichen-, Anreiß- und Recheninstrumente und -geräte (z. B. Pantographen, Reißzeuge, Rechenschieber, Rechenscheiben); Maschinen, Instrumente, Apparate und Geräte zum Messen, Prüfen oder Kontrollieren, in Kapitel 90 anderweit weder genannt noch inbegriffen (z. B. Auswuchtmaschinen, Planimeter, Mikrometer, Lehren, Eichmaße, Metermaße); Profilprojektoren: A. Eichmaße, Metermaße, Stahlbandmaße und ähnliche	23 %	7 %	frei
91.01	Taschenuhren, Armbanduhren und ähnliche Uhren (einschließlich Stoppuhren vom gleichen Typ)	27 1/2 %	2 1/2 %	frei
91.02	Uhren mit Kleinuhr-Werk (ausgenommen Uhren der Tarifnrn. 91.01 und 91.03)	25 %	5 %	frei
91.04	Andere Uhren: A. Turmuhren B. andere	frei 25 %	frei 5 %	frei frei

Nummer des ostafrika- nischen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Zollbelastung		
		Finanzzoll bei der Einfuhr	Zollsätze	
			allgemein	EWG
92.01	Klaviere (einschließlich selbsttätige Klaviere mit oder ohne Klaviatur); Cembali und andere Saiteninstrumente mit Klaviatur; Harfen, ausgenommen Aolsharfen	25 %	5 %	frei
92.02	Andere Saiteninstrumente	25 %	5 %	frei
92.03	Orgeln; Harmonien und ähnliche Instrumente mit Klaviatur und durchschlagenden Metallzungen	25 %	5 %	frei
92.04	Akkordeons, Konzertinas und ähnliche Musikinstrumente; Mundharmonikas	25 %	5 %	frei
92.05	Andere Blasinstrumente	25 %	5 %	frei
92.06	Schlaginstrumente (z.B. Trommeln aller Art, Xylophone, Metallophone, Becken, Kastagnetten)	25 %	5 %	frei
92.07	Elektromagnetische, elektrostatische, elektronische und ähnliche Musikinstrumente (z.B. derartige Klaviere, Orgeln, Akkordeons)	25 %	5 %	frei
92.08	Musikinstrumente, in anderen Tarifnummern des Kapitels 92 nicht erfaßt (z.B. Orchestrinen, Drehorgeln, Spieldosen, singende mechanische Vögel, singende Sägen); Lockpfeifen aller Art; Mundblasinstrumente zu Ruf- und Signalzwecken (z.B. Signalthörner, Signalpfeifen)	25 %	5 %	frei
92.09	Musiksaiten	25 %	5 %	frei
92.10	Teile und Zubehör für Musikinstrumente (ausgenommen Musiksaiten), einschließlich gelochte Pappen und Papiere für mechanische Musikinstrumente und einschließlich Musikwerke für Spieldosen; Metronome; Stimmgabeln und Stimmpfeifen aller Art	25 %	5 %	frei
92.11	Schallplattenwiedergabegeräte, Diktiergeräte und andere Tonaufnahme- und Tonwiedergabegeräte, einschließlich Platten-, Band- und Drahtspieler, mit oder ohne Tonabnehmer; magnetisch arbeitende Bild- und Tonaufzeichnungs- und -wiedergabegeräte für das Fernsehen	30 %	7½ %	frei
92.12	Tonträger und andere Aufzeichnungsträger (z.B. Platten, Zylinder, Wachsformen, Bänder, Filme, Drähte), für Geräte der Tarifnr. 92.11 oder für ähnliche Aufnahmeverfahren, zur Aufnahme vorgerichtet oder mit Aufzeichnung; Matrizen und galvanoplastische Formen zum Herstellen von Schallplatten:			
	C. Schallplatten	je Stück Sh 1/25 oder 32½ %	5 %	frei
	D. andere	25 %	5 %	frei
92.13	Andere Teile und anderes Zubehör für Geräte der Tarifnr. 92.11	35 %	2½ %	frei

* Die Sätze dieser Zugeständnisse werden am 1. Januar 1970 durch die metrischen Entsprechungen ersetzt.

ANNEXE

Liste des produits concernés par l'article 3
du Protocole n° 3 de l'Accord d'Association

N° du tarif est-africain	Désignation des marchandises	Droits		
		Fiscaux d'entrée	de douane	
			Général	C.E.E.
11.07	Malt, même torréfié	22 %	8 %	exempt
12.06	Houblon (cônes et lupuline)	10 %	5 %	exempt
15.07 B	Huile d'olive	48 %	2 %	exempt
16.04	Préparations et conserves de poissons, y compris le caviar et ses succédanés	47 1/2 %	2 1/2 %	exempt
17.04	Sucreries sans cacao	47 %	3 %	exempt
18.06	Chocolat et autres préparations alimentaires contenant du cacao	42 %	8 %	exempt
21.06 A	Levures de panification et levures de ménage (autres que baking-powder)	26 %	4 %	exempt
22.05	Vins de raisins frais; moûts de raisins frais mutés à l'alcool (y compris les mistelles):			
	A. Vins non mousseux et moûts de raisins:			
	(1) pas en bouteille	par gall. Sh 16/— ou 66 2/3 %	exempt	exempt
	(2) en bouteilles	par gall. Sh 19/50 ou 66 2/3 %	par gall. Cents 50	exempt
	B. Vins mousseux:			
	(1) Champagne	par gall. Sh 31/30 ou 66 2/3 %	par gall. Sh 2/—	exempt
	(2) autres	par gall. Sh 21/90 ou 66 2/3 %	par gall. Sh 1/50	exempt
22.06	Vermouths et autres vins de raisins frais préparés à l'aide de plantes ou de matières aromatiques:			
	A. Pas en bouteille	par gall. Sh 16/— ou 66 2/3 %	exempt	exempt
	B. en bouteilles	par gall. Sh 19/— ou 66 2/3 %	par gall. Sh 1/—	exempt
22.09	Alcool éthylique non dénaturé de moins de 80°; eaux-de-vie, liqueurs et autres boissons spiritueuses; préparations alcooliques composées (dites «extraits concentrés») pour la fabrication de boissons:			
	B. Brandy	par proof gall. Sh 195/—	par proof gall. Sh 5/—	exempt
30.03	Médicaments pour la médecine humaine ou vétérinaire:			
	A. Préparés selon les règles de la pharmacopée britannique, de la pharmacopée de n'importe quel Etat membre de la CEE, du Codex pharmaceutique britannique, de la pharmacopée des Etats-Unis, de la pharmacopée soviétique, de la «U. S. National Formula» ou du Codex vétérinaire britannique, mais ne comprenant aucune spécialité ou préparation médicinale	exempt	exempt	exempt

N° du tarif est-africain	Désignation des marchandises	Droits		
		Fiscaux d'entrée	de douane	
			Général	C.E.E.
32.04	Matières colorantes d'origine végétale (y compris les extraits de bois de teinture et d'autres espèces tinctoriales végétales, mais à l'exclusion de l'indigo) et matières colorantes d'origine animale: A. Pour colorer les aliments, les boissons, les cosmétiques ou les produits de toilette	30 1/2 %	7 %	exempt
32.12	Mastics et enduits, y compris les mastics et ciments de résine	21 %	9 %	exempt
33.01	Huiles essentielles (déterpénées ou non), liquides ou concrètes, et résinoïdes: A. Destinées à être utilisées dans la fabrication de produits de parfumerie ou de toilette et de cosmétiques B. Autres	68 % 23 %	7 % 7 %	exempt exempt
35.03	Gélatine (y compris celles présentées en feuilles découpées de forme carrée ou rectangulaire, même ouvrées en surface ou colorées) et leurs dérivés; colles d'os, de peaux, de nerfs, de tendons et similaires et colles de poisson; ichtyocolle solide: A. Gélatines	22 %	8 %	exempt
37.02	Pellicules sensibilisées, non impressionnées, perforées ou non, en rouleaux ou en bandes	27 %	3 %	exempt
37.07	Autres films cinématographiques impressionnés et développés, muets ou comportant à la fois l'enregistrement de l'image et du son, négatifs ou positifs: C. Autres: (3) d'une largeur supérieure à 16 mm	par pied Cents 23	par pied Cents 2	exempt
48.01	Papiers et cartons fabriqués mécaniquement, y compris l'ouate de cellulose, en rouleaux ou en feuilles: A. Papiers: (1) à cigarettes	43 %	2 %	exempt
48.10	Papier à cigarettes découpé à format, même en cahiers ou en tubes	40 %	5 %	exempt
58.02	Autres tapis, même confectionnés; tissus dits «Kélim» ou «Kilim», «Schumacks» ou «Soumak», «Karamanie» et similaires, même confectionnés	25 %	5 %	exempt
70.08	Glaces ou verres de sécurité, même façonnés, consistant en verres trempés ou formés de deux ou plusieurs feuilles contre-collées	25 %	5 %	exempt
70.09	Miroirs en verres, encadrés ou non, y compris les miroirs rétroviseurs	27 %	3 %	exempt
70.13	Objets en verre pour le service de table, de la cuisine, de la toilette, pour le bureau, l'ornementation des appartements ou usages similaires, à l'exclusion des articles du n° 70.19	30 %	3 1/3 %	exempt

N° du tarif est-africain	Désignation des marchandises	Droits		
		Fiscaux d'entrée	de douane	
			Général	C.E.E.
73.13	Tôles de fer ou d'acier, laminées à chaud ou à froid: C. Plates, nues: (1) d'une épaisseur maximum de 0,014 inches	par pied carré Cents 3 ou 12 %	3 %	exempt
73.27	Toiles métalliques, grillages et treillis, en fils de fer ou d'acier: A. Toiles, grillages et treillis confectionnés à l'aide de fils de fer ou d'acier, entrelacés ou non, soudés aux points de rencontre ou fixés à ces points par nouage ou au moyen d'un fil indépendant	25 %	5 %	exempt
73.36	Poêles, calorifères, cuisinières (y compris ceux pouvant être utilisés accessoirement pour le chauffage central), réchauds, chaudières à foyer, chauffe-plats et appareils similaires non électriques des types servant à des usages domestiques, ainsi que leurs parties et pièces détachées, en fonte, fer ou acier: B. Autres	25 %	5 %	exempt
74.17	Appareils non électriques de cuisson et de chauffage, des types servant à des usages domestiques, ainsi que leurs parties et pièces détachées, en cuivre: B. Autres	25 %	5 %	exempt
84.17	Appareils et dispositifs, même chauffés électriquement, pour le traitement de matières par des opérations impliquant un changement de température, telles que le chauffage, la cuisson, la torréfaction, la distillation, la rectification, la stérilisation, la pasteurisation, l'étuvage, le séchage, l'évaporation, la vaporisation, la condensation, le refroidissement, etc., à l'exclusion des appareils domestiques; chauffe-eau et chauffe-bains non électriques: A. Chauffe-eau et chauffe-bains	12 %	3 %	exempt
84.20	Appareils et instruments de pesage, y compris les balances et balances à vérifier les pièces usinées, mais à l'exclusion des balances sensibles à un poids de 5 cg et moins; poids pour toutes balances: A. Poids pour toutes balances B. Autres	30 % 25 %	exempt 5 %	exempt exempt
84.51	Machines à écrire ne comportant pas de dispositif de totalisation; machines à authentifier les chèques	26 %	4 %	exempt
84.52	Machines à calculer; machines à écrire dites «comptables», caisses enregistreuses, machines à affranchir, à établir les tickets et similaires, comportant un dispositif de totalisation	28 %	2 %	exempt
84.54	Autres machines et appareils de bureau (duplicateurs hectographiques ou à stencils, machines à imprimer les adresses, machines à trier, à compter et à encartoucher les pièces de monnaie, appareils à tailler les crayons, appareils à perforer et agraffer, etc...)	23 %	7 %	exempt
84.55	Pièces détachées et accessoires (autres que les coffrets, les housses et similaires) reconnaissables comme étant exclusivement ou principalement destinés aux machines et appareils des nos 84.51 à 84.54 inclus	21 %	9 %	exempt

N° du tarif est-africain	Désignation des marchandises	Droits		
		Fiscaux d'entrée	de douane	
			Général	C.E.E.
85.06	Appareils électromécaniques (à moteur incorporé) à usage domestique: A. Ventilateurs électriques	25 %	5 %	exempt
85.15	Appareils de transmission et de réception pour la radio-téléphonie et la radiotélégraphie; appareils d'émission et de réception pour la radiodiffusion et appareils de télévision, y compris les récepteurs combinés avec un phonographe et les appareils de prise de vues pour la télévision; appareils de radioguidage, de radiodétection, de radiosondage et de radiotélécommande: A. Récepteurs de radiodiffusion et de télévision, et récepteurs de radiodiffusion avec phonographe incorporé	pièce Sh 50/— ou 47 %	3 %	exempt
87.06	Parties, pièces détachées et accessoires des véhicules automobiles repris aux nos 87.01 à 87.03 inclus: C. Autres	28 1/3 %	5 %	exempt
90.01	Lentilles, prismes, miroirs et autres éléments d'optique en toutes matières, non montés, à l'exclusion des articles de l'espèce, en verre, non travaillés optiquement; matières polarisantes en feuilles ou en plaques: A. Susceptibles d'être utilisés avec les articles des nos 90.05, 90.07 B ou 90.09 B	23 %	7 %	exempt
90.02	Lentilles, prismes, miroirs et autres éléments d'optique en toutes matières, montés, pour instruments et appareils, à l'exclusion des articles de l'espèce, en verre, non travaillés optiquement: A. Susceptibles d'être utilisés avec les articles des nos 90.05, 90.07 B ou 90.09 B	23 %	7 %	exempt
90.05	Jumelles et longues-vues, avec ou sans prismes	23 %	7 %	exempt
90.07	Appareils photographiques; appareils ou dispositifs pour la production de la lumière-éclair en photographie: B. Autres	25 %	5 %	exempt
90.08	Appareils cinématographiques (appareils de prise de vues et de prise de son, même combinés, appareils de projection avec ou sans reproduction du son)	25 %	5 %	exempt
90.09	Appareils de projection fixe; appareils d'agrandissement ou de réduction photographiques: B. Autres	25 %	5 %	exempt
90.16	Instruments de dessin, de traçage et de calcul (pantographes, étuis de mathématiques, règles et cercles à calcul, etc.); machines, appareils et instruments de mesure, de vérification et de contrôle, non dénommés ni compris dans d'autres positions du présent Chapitre (machines à équilibrer, planimètres, micromètres, calibres, jauges, mètres, etc.); projecteurs de profils: A. Jauges, mètres, mètres à ressort, et similaire	23 %	7 %	exempt
91.01	Montres de poche, montres-bracelets et similaires (y compris les compteurs de temps des mêmes types)	27 1/2 %	2 1/2 %	exempt
91.02	Pendulettes et réveils à mouvement de montre	25 %	5 %	exempt

N° du tarif est-africain	Désignation des marchandises	Droits		
		Fiscaux d'entrée	de douane	
			Général	C.E.E.
91.04	Horloges, pendules, réveils et appareils d'horlogerie similaires à mouvement autre que de montre: A. Horloges de tour B. Autres	exempt 25 %	exempt 5 %	exempt exempt
92.01	Pianos (même automatiques, avec ou sans clavier); clavecins et autres instruments à cordes, à clavier; harpes (autres que les harpes éoliennes)	25 %	5 %	exempt
92.02	Autres instruments de musique à cordes	25 %	5 %	exempt
92.03	Orgues à tuyaux; harmoniums et autres instruments similaires à clavier et à anches libres métalliques	25 %	5 %	exempt
92.04	Accordéons et concertinas; harmonicas à bouche	25 %	5 %	exempt
92.05	Autres instruments de musique à vent	25 %	5 %	exempt
92.06	Instruments de musique à percussion (tambours, caisses, xylophones, métalphones, cymbales, castagnettes, etc.)	25 %	5 %	exempt
92.07	Instruments de musique électromagnétiques, électrostatiques, électroniques et similaires (pianos, orgues, accordéons, etc.)	25 %	5 %	exempt
92.08	Instruments de musique non repris dans une autre position du présent Chapitre (orchestrions, orgues de Barbarie, boîtes à musique, oiseaux-chanteurs, scies musicales, etc.) appeaux de tout genre et instruments d'appel et de signalisation à bouche (cornes d'appel, sifflets, etc.)	25 %	5 %	exempt
92.09	Cordes harmoniques	25 %	5 %	exempt
92.10	Parties, pièces détachées et accessoires d'instruments de musique (autres que les cordes harmoniques), y compris les cartons et papiers perforés pour appareils à jouer mécaniquement, ainsi que les mécanismes de boîtes à musique; métronomes et diapasons de tout genre	25 %	5 %	exempt
92.11	Phonographes, machines à dicter et autres appareils d'enregistrement et de reproduction du son, y compris les tourne-disques, les tourne-films et les tourne-fils, avec ou sans lecteur de son; appareils d'enregistrement et de reproduction des images et du son en télévision, par procédé magnétique	30 %	7½ %	exempt
92.12	Supports de son pour les appareils du n° 92.11 ou pour enregistrements analogues: disques, cylindres, cires, bandes, films, fils, etc. préparés pour l'enregistrement ou enregistrés; matrices et moules galvaniques pour la fabrication des disques: C. Disques D. Autres	pièce Sh 1/25 ou 32½ % 25 %	5 % 5 %	exempt exempt
92.13	Autres parties, pièces détachées et accessoires des appareils repris au n° 92.11	35 %	2½ %	exempt

* Les taux de ces concessions seront remplacés par leurs équivalents métriques le 1^{er} janvier 1970

ALLEGATO

**Elenco dei prodotti di cui all'articolo 3
del Protocollo n° 3 allegato all'Accordo di Associazione**

N° della tariffa estaficana	Designazione delle merci	Dazi		
		Fiscali d'entrata	doganali	
			Generali	C.E.E.
11.07	Malto, anche torrefatto	22 0/0	8 0/0	esenzione
12.06	Luppolo (coni e luppolina)	10 0/0	5 0/0	esenzione
15.07 B	Olio di oliva	48 0/0	2 0/0	esenzione
16.04	Preparazioni e conserve di pesci, compreso il caviale ed i suoi succedanei	47 1/2 0/0	2 1/2 0/0	esenzione
17.04	Prodotti a base di zuccheri non contenenti cacao	47 0/0	3 0/0	esenzione
18.06	Cioccolata e altre preparazioni alimentari contenenti cacao	42 0/0	8 0/0	esenzione
21.06 A	Lieviti di panificazione e lieviti ad uso domestico (diversi da lieviti artificiali)	26 0/0	4 0/0	esenzione
22.05	Vini di uve fresche; mosti di uve fresche mutizzati con alcole (mistelle):			
	A. Vini non spumanti e mosti di uve:			
	(1) Non in bottiglia	il gall. Sh 16/— o 66 2/3 0/0	esenzione	esenzione
	(2) In bottiglia	il gall. Sh 19/50 o 66 2/3 0/0	il gall. Cents 50 •	esenzione
	B. Vini spumanti:			
	(1) Champagne	il gall. Sh 31/30 o 66 2/3 0/0	il gall. Sh 2/— •	esenzione
	(2) Altri	il gall. Sh 21/90 o 66 2/3 0/0	il gall. Sh 1/50 •	esenzione
22.06	Vermut ed altri vini di uve fresche aromatizzati con parti di piante o con sostanze aromatiche:			
	A. Non in bottiglia	il gall. Sh 16/— o 66 2/3 0/0	esenzione	esenzione
	B. In bottiglia	il gall. Sh 19/— o 66 2/3 0/0	il gall. Sh 1/— •	esenzione
22.09	Alcole etilico non denaturato di meno di 80°; acquaviti, liquori ed altre bevande alcoliche; preparazioni alcoliche composte (dette «estratti concentrati») per la fabbricazione delle bevande:			
	B. Brandy	il proof gall. Sh 195/—	il proof gall. Sh 5/— •	esenzione
30.03	Medicamenti per la medicina umana o veterinaria:			
	A. Preparati secondo le norme della farmacopea britannica, della farmacopea di qualsiasi Stato membro della CEE, del Codice farmaceutico britannico, della farmacopea degli Stati Uniti, della farmacopea sovietica, della «U. S. National Formula» o del Codice veterinario britannico, ma escluse le specialità e i preparati medicinali	esenzione	esenzione	esenzione

N° della tariffa estatericiana	Designazione delle merci	Dazi		
		Fiscali d'entrata	doganali	
			Generali	C.E.E.
32.04	Sostanze coloranti di origine vegetale (compresi gli estratti di legno per tinta e quelli di altre specie tintorie vegetali, escluso l'indaco) e sostanze coloranti di origine animale: A. Per colorare gli alimenti, le bevande, i cosmetici o i prodotti di toletta	30 1/2 %	7 %	esenzione
32.12	Mastici e stucchi, compresi i mastici e cementi di resina	21 %	9 %	esenzione
33.01	Oli essenziali (depernatj o no) liquidi o concreti, e resinoidi: A. Destinati ad essere utilizzati nella fabbricazione di prodotti per la profumeria o per toletta e di cosmetici B. Altri	68 % 23 %	7 % 7 %	esenzione esenzione
35.03	Gelatine (comprese quelle presentate in fogli tagliati di forma quadrata o rettangolare, anche lavorati in superficie o colorati) e loro derivati; colle d'ossa, di pelli, di nervi, di tendini e simili e colle di pesce; ittiocollo solido: A Gelatine	22 %	8 %	esenzione
37.02	Pellicole sensibilizzate, non impressionate, anche perforate, in rotoli o in strisce	27 %	3 %	esenzione
37.07	Altre pellicole cinematografiche, impressionate e sviluppate, mute o portanti contemporaneamente la registrazione dell'immagine e quella del suono, negative o positive: C. Altre: (3) di una larghezza superiore a 16 mm	il piede Cents 23	il piede Cents 2	esenzione
48.01	Carta e cartoni fabbricati meccanicamente, compresa l'ovatta di cellulosa, in rotoli o in fogli: A. Carta: (1) da sigarette	43 %	2 %	esenzione
48.10	Carta da sigarette tagliata a misura, anche in libretti o in tubetti	40 %	5 %	esenzione
58.02	Altri tappeti, anche confezionati; tessuti detti «Kelim» o «Kilim», «Schumacks» o «Soumak», «Karamanie» e simili, anche confezionati	25 %	5 %	esenzione
70.08	Lastre o vetri di sicurezza, anche sagomati, consistenti in vetri temperati o formati di due o più fogli aderenti fra loro	25 %	5 %	esenzione
70.09	Specchi di vetro, anche incorniciati, compresi gli specchi retrovisivi	27 %	3 %	esenzione
70.13	Oggetti di vetro per il servizio di tavola, di cucina, di toletta, per ufficio, per la decorazione, degli appartamenti o per usi simili, esclusi gli oggetti della voce n° 70.19	30 %	3 1/3 %	esenzione
73.13	Lamiere di ferro o di acciaio, laminate a caldo o a freddo: C. Piane e non rivestite: (1) di uno spessore massimo di 0,014 pollici	il piede quadrato Cents 3 o 12 %	3 %	esenzione

N° della tariffa estera	Designazione delle merci	Dazi		
		Fiscali d'entrata	doganali	
			Generali	C.E.E.
73.27	Tele metalliche, griglie e reti, di fili di ferro o di acciaio: A. Tele, griglie e reti confezionate con fili di ferro o di acciaio, intrecciati o no, saldati ai punti d'incontro oppure annodati o fissati su tali punti mediante filo separato	25 %	5 %	esenzione
73.36	Stufe, caloriferi, cucine economiche (comprese quelle che possono essere utilizzate accessoriamente per il riscaldamento centrale), fornelli, caldaie a focolaio, scaldapiatti ed apparecchi simili non elettrici, dei tipi impiegati per usi domestici, nonché le loro parti e pezzi staccati, di ghisa, di ferro o di acciaio: B. Altri	25 %	5 %	esenzione
74.17	Apparecchi non elettrici per cucinare e per riscaldare dei tipi di uso domestico, loro parti e pezzi staccati, di rame: B. Altri	25 %	5 %	esenzione
84.17	Apparecchi e dispositivi, anche riscaldati elettricamente, per il trattamento di materie con operazioni che implicano un cambiamento di temperatura, come il riscaldamento, la cottura, la torrefazione, la distillazione, la rettificazione, la sterilizzazione, la pastorizzazione, la stufatura, l'essiccazione, l'evaporazione, la vaporizzazione, la condensazione, il raffreddamento, ecc., ad esclusione degli apparecchi domestici; scaldacqua e scaldabagni, non elettrici; A. Scaldacqua e scaldabagni	12 %	3 %	esenzione
84.20	Apparecchi e strumenti per pesare, comprese le bascule e bilance per verificare i pezzi fabbricati, ma ad esclusione delle bilance sensibili ad un peso di 5 cg o meno; pesi per qualsiasi bilancia: A. Pesi per qualsiasi bilancia B. Altri	30 % 25 %	esenzione 5 %	esenzione esenzione
84.51	Macchine da scrivere senza dispositivi di totalizzazione; macchine per autenticare gli assegni bancari	26 %	4 %	esenzione
84.52	Macchine calcolatrici; macchine da scrivere dette «contabili», registratori di cassa, macchine affrancatrici, macchine per la compilazione dei biglietti e simili, con dispositivo di totalizzazione	28 %	2 %	esenzione
84.54	Altre macchine ed apparecchi per ufficio (duplicatori etto-grafici o a matrice (stencil), macchine per stampare gli indirizzi, macchine per selezionare, contare e incartocciare le monete, apparecchi per appuntire le matite, apparecchi per forare e aggraffare, ecc.)	23 %	7 %	esenzione
84.55	Pezzi staccati ed accessori (diversi dai cofanetti, dagli involucri e simili) riconoscibili come destinati esclusivamente o principalmente alle macchine ed apparecchi delle voci dal n° 84.51 al n° 84.54 incluso	21 %	9 %	esenzione
85.06	Apparecchi elettromeccanici (con motore incorporato) per uso domestico: A. Ventilatori elettrici	25 %	5 %	esenzione

N° della tariffa estera	Designazione delle merci	Dazi		
		Fiscali d'entrata	doganali	
			Generali	C.E.E.
85.15	Apparecchi di trasmissione e di ricezione per la radio-telegrafia e la radiotelegrafia; apparecchi trasmettenti e ricevitori per la radiodiffusione ed apparecchi di televisione, compresi gli apparecchi ricevitori combinati con un fonografo e gli apparecchi per la presa delle immagini per la televisione; apparecchi di radioguida, radorivelazione, radioscandaglio e radiotelecomando: A. Apparecchi ricevitori di radiodiffusione e di televisione e radiofonografi	il pezzo Sh 50/— o 47 %	3 %	esenzione
87.06	Parti, pezzi staccati ed accessori degli autoveicoli compresi nelle voci dal n° 87.01 al n° 87.03 incluso: C. Altri	28 1/3 %	5 %	esenzione
90.01	Lenti, prismi, specchi ed altri elementi d'ottica, di qualsiasi materia, non montati, esclusi gli oggetti della specie, di vetro, non lavorati otticamente; materie polarizzanti in fogli o lastre: A. Utilizzabili con gli articoli dei nn. 90.05, 90.07 B o 90.09 B	23 %	7 %	esenzione
90.02	Lenti, prismi, specchi ed altri elementi d'ottica, di qualsiasi materia, montati, per strumenti ed apparecchi, esclusi gli oggetti della specie, di vetro, non lavorati otticamente: A. Utilizzabili con gli articoli delle voci nn. 90.05, 90.07 B o 90.09 B	25 %	7 %	esenzione
90.05	Binocoli e cannocchiali con o senza prismi	23 %	7 %	esenzione
90.07	Apparecchi fotografici; apparecchi o dispositivi per la produzione di lampi di luce in fotografia: B. Altri	25 %	5 %	esenzione
90.08	Apparecchi cinematografici (da presa delle immagini e da presa del suono, anche combinati, apparecchi da proiezione con o senza riproduzione del suono)	25 %	5 %	esenzione
90.09	Apparecchi da proiezione fissa; apparecchi fotografici d'ingrandimento o di riduzione: B. Altri	25 %	5 %	esenzione
90.16	Strumenti da disegno, per tracciare e per calcolo (pantografi, scatole di compassi, regoli e cerchi calcolatori, ecc.); macchine, apparecchi e strumenti di misura, di verifica e di controllo, non nominati nè compresi in altre voci di questo Capitolo (macchine per equilibrare, planimetri, micrometri, calibri, misure-campione, metri, ecc.); proiettori di profili: A. Misure-campione, metri a nastro, metri a molla, e simili	23 %	7 %	esenzione
91.01	Orologi da tasca, da polso e simili (compresi i contatori di tempo dello stesso tipo)	27 1/2 %	2 1/2 %	esenzione
91.02	Pendolette e sveglie, con movimento di orologi tascabili	25 %	5 %	esenzione

N° della tariffa estaficana	Designazione delle merci	Dazi		
		Fiscali d'entrata	doganali	
			Generali	C.E.E.
91.04	Orologi, pendole, sveglie e simili apparecchi di orologeria, con movimento diverso da quello degli orologi tascabili: A. Orologi da torre B. Altri	esenzione 25 %	esenzione 5 %	esenzione esenzione
92.01	Pianoforti (anche automatici con o senza tastiera); clavicembali ed altri strumenti a corda con tastiera; arpe (diverse dalle arpe eolie)	25 %	5 %	esenzione
92.02	Altri strumenti musicali a corda	25 %	5 %	esenzione
92.03	Organi a canne; armonium e altri strumenti simili, a tastiera e ad ance metalliche libere	25 %	5 %	esenzione
92.04	Fisarmoniche e concertine; armoniche a bocca	25 %	5 %	esenzione
92.05	Altri strumenti musicali ad aria	25 %	5 %	esenzione
92.06	Strumenti musicali a percussione (tamburi, casse, xilofoni, metallofoni, piatti, castagnette, ecc.)	25 %	5 %	esenzione
92.07	Strumenti musicali elettromagnetici, elettrostatici, elettronici e simili (piani, organi, fisarmoniche, ecc.)	25 %	5 %	esenzione
92.08	Strumenti musicali non compresi in altre voci di questo Capitolo (orchestron, organi di Barberia, scatole musicali, uccelli cantanti, seghe musicali, ecc.); richiami di ogni specie e strumenti di chiamata e di segnalazione a bocca (corni di richiamo, fischietti, ecc.)	25 %	5 %	esenzione
92.09	Corde armoniche	25 %	5 %	esenzione
92.10	Parti, pezzi staccati ed accessori per strumenti musicali (diversi dalle corde armoniche), compresi i cartoni e le carte perforati per apparecchi meccanici ed i meccanismi per scatole musicali; metronomi e diapason di ogni specie	25 %	5 %	esenzione
92.11	Fonografi, apparecchi per dettare ed altri apparecchi di registrazione e di riproduzione del suono, compresi i giradischi, girafilm e girafili, con o senza lettore di suono; apparecchi di registrazione e di riproduzione delle immagini e del suono in televisione, mediante processo magnetico	30 %	7 1/2 %	esenzione
92.12	Supporti di suono per apparecchi della voce n° 92.11 o per registrazioni analoghe: dischi, cilindri, cere, nastri, films, fili, ecc., preparati per la registrazione o registrati; matrici e forme galvaniche per la fabbricazione dei dischi: C. Dischi fonografici D. Altri	il pezzo Sh 1/25 o 32 1/2 % 25 %	5 % 5 %	esenzione esenzione
92.13	Altre parti, pezzi staccati ed accessori degli apparecchi della voce n° 92.11	35 %	2 1/2 %	esenzione

* I tassi di tali concessioni saranno sostituiti dai loro equivalenti metrici il 1° gennaio 1970

BIJLAGE

Lijst van de produkten welke vallen onder artikel 3
van Protocol No. 3 bij de Associatieovereenkomst

No. van het Oost- afrikaanse tarief	Omschrijving	Rechten		
		Douanerechten van fiscale aard	Douanerechten	
			Algemeen	E.E.G.
11.07	Mout, ook indien gebrand	22 0/0	8 0/0	vrij
12.06	Hop (hopbellen en lupuline)	10 0/0	5 0/0	vrij
15.07 B	Olijfolie	48 0/0	2 0/0	vrij
16.04	Bereidingen en conserven, van vis (kaviaar en kaviaar-surrogaten daaronder begrepen)	47 1/2 0/0	2 1/2 0/0	vrij
17.04	Suikerwerk zonder cacao	47 0/0	3 0/0	vrij
18.06	Chocolade en andere voedingsmiddelen, welke cacao bevatten	42 0/0	8 0/0	vrij
21.06 A	Bakkersgist en huishoudgist (andere dan bakpoeders)	26 0/0	4 0/0	vrij
22.05	Wijn van verse druiven; druivemost, waarvan de gisting door toevoeging van alcohol is gestuit (mistella daaronder begrepen): A. niet-mousserende wijn en druivemost: (1) niet in flessen (2) in flessen B. mousserende wijn: (1) Champagne (2) andere	per gallon Sh 16/— of 66 2/3 0/0 per gallon Sh 19/50 of 66 2/3 0/0 per gallon Sh 31/30 of 66 2/3 0/0 per gallon Sh 21/90 of 66 2/3 0/0	vrij per gallon Cents 50 • per gallon Sh 2/— • per gallon Sh 1/50 •	vrij vrij vrij vrij
22.06	Vermout en andere wijn van verse druiven, bereid met aromatische planten of met aromatische stoffen: A. niet in flessen B. in flessen	per gallon Sh 16/— of 66 2/3 0/0 per gallon Sh 19/— of 66 2/3 0/0	vrij per gallon Sh 1/— •	vrij vrij
22.09	Ethylalcohol, niet gedenatureerd, met een sterkte van minder dan 80 graden; gedistilleerde dranken, likeuren en andere alcoholhoudende dranken; samengestelde alcoholische preparaten (geconcentreerde extracten) voor de vervaardiging van dranken: B. Brandy	per proof gallon Sh 195/—	per proof gallon Sh 5/— •	vrij
30.03	Geneesmiddelen voor mensen en dieren: A. Bereid volgens de regels van de Britse farmacopee, de farmacopee van ongeacht welke Lid-Staat van de E. E. G., de Britse farmaceutische codex, de farmacopee van de Verenigde Staten, de farmacopee van de U. S. S. R., de „U. S. National Formula" of de Britse veeartsenijkundige codex, doch geen enkele medicinale specialiteit of bereiding bevattend	vrij	vrij	vrij

No. van het Oost- afrikaanse tarief	Omschrijving	Rechten		
		Douanerechten van fiscale aard	Douanerechten	
			Algemeen	E.E.G.
32.04	Kleurstoffen van plantaardige oorsprong (extracten van verfhout of van verplanten daaronder begrepen, doch met uitzondering van indigo) en kleurstoffen van dierlijke oorsprong: A. Voor het kleuren van voedingsmiddelen, dranken, cosmetica of toiletartikelen	30½ %	7 %	vrij
32.12	Stopverf, mastiek (kit) en plamuur, harsmastiek en hars-cement daaronder begrepen	21 %	9 %	vrij
33.01	Etherische oliën (ook indien daaruit de terpenen zijn af-gesplitst), vast of vloeibaar; harsaroma's: A. bestemd om te worden gebruikt bij de vervaardiging van parfumerieën, toiletartikelen en cosmetische pro-dukten B. andere	68 % 23 %	7 % 7 %	vrij vrij
35.03	Gelatine (daaronder begrepen: gelatine in vierkante of rechthoekige bladen of vellen, ook indien gekleurd of aan het oppervlak bewerkt) en derivaten daarvan; lijm van beenderen, van huiden, van pezen en van zenen of van dergelijke zelfstandigheden en vislijm; „Isinglass“: A. Gelatine	22 %	8 %	vrij
37.02	Films, lichtgevoelig, onbelicht, ook indien geperforeerd, op rollen of in stroken	27 %	3 %	vrij
37.07	Andere cinematografische films, belicht en ontwikkeld, waarop enkel beelden of waarop zowel beelden als ge-luid zijn vastgelegd (negatieve en positieve): C. overige: (3) met een breedte van meer dan 16 mm	per strek- kende voet Cents 23	per strek- kende voet Cents 2	vrij
48.01	Machinaal papier en machinaal karton, cellulosewatten daaronder begrepen, op rollen of in bladen: A. Papier: (1) Sigarettenpapier	43 %	2 %	vrij
48.10	Sigarettenpapier, op maat gesneden, ook indien in boekjes of in hulzen	40 %	5 %	vrij
58.02	Andere tapijten, ook indien geconfectioneerd; Kelim-, Su-mak-, Karamaniestof en dergelijke, ook indien geconfec-tioneerd	25 %	5 %	vrij
70.08	Veiligheidsglas, bestaande uit geharde glasplaten (hard-glas) of uit twee of meer opeengekitte glasplaten (triplex-glas, pantserglas, enz.), ook indien in een bepaalde vorm	25 %	5 %	vrij
70.09	Spiegels van glas, ook indien omlijst, achteruitkijkspie-gels daaronder begrepen	27 %	3 %	vrij
70.13	Glaswerk voor tafel-, keuken-, toilet- of kantoorgebruik, voor binnenhuisversiering of voor dergelijk gebruik, met uitzondering van de artikelen bedoeld bij post 70.19	30 %	3½ %	vrij
73.13	Plaatijzer en plaatstaal, warm of koud gewalst: C. plat, niet overtrokken: (1) met een dikte van niet meer dan 0,014 inches	per vier- kante voet Cents 3 of 12 %	3 %	vrij

No. van het Oost- afrikaanse tarief	Omschrijving	Rechten		
		Douanerechten van fiscale aard	Douanerechten	
			Algemeen	E.E.G.
73.27	Metaaldoek, metaalgaas en traliewerk, van ijzerdraad of van staaldraad: A. Doek, gaas en traliewerk, vervaardigd met behulp van ijzerdraad of van staaldraad, al dan niet ineengevlochten, aan de raakpunten gesoldeerd of aan deze punten bevestigd door knopen of door middel van een afzonderlijke draad	25 %	5 %	vrij
73.36	Kachels, haarden, keukenfornuizen (die welke mede dienen voor centrale verwarming daaronder begrepen), komforen, kookketels met vuurhaard, bordenwarmers en dergelijke toestellen voor huishoudelijk gebruik (met uitzondering van elektrische), alsmede delen en onderdelen daarvan, van gietijzer, van ijzer of van staal: B. andere	25 %	5 %	vrij
74.17	Komforen en andere huishoudelijke verwarmingstoestellen, met uitzondering van elektrische, alsmede delen en onderdelen daarvan, van koper: B. andere	25 %	5 %	vrij
84.17	Toestellen, apparaten en inrichtingen (ook indien elektrisch verhit) voor de behandeling van stoffen volgens werkwijzen waarbij temperatuursverandering nodig is, zoals warmen, koken, branden, roosten, destilleren, rectificeren, steriliseren, pasteuriseren, stomen, drogen, uitdampen, verdampen, condenseren, afkoelen, enz., met uitzondering van toestellen en apparaten voor huishoudelijk gebruik; niet-elektrische geisers (doorstroomtoestellen) en andere heetwatertoestellen (voorraadtoestellen of boilers): A. Geisers en andere heetwatertoestellen	12 %	3 %	vrij
84.20	Weegtoestellen en weeginrichtingen, met inbegrip van bascules en balansen voor het tellen en controleren van werkstukken, doch met uitzondering van precisiebalansen met een gewichtsgevoeligheid van 5 centigram of minder; gewichten voor weegtoestellen van alle soorten: A. Gewichten voor weegtoestellen van alle soorten B. andere	30 % 25 %	vrij 5 %	vrij vrij
84.51	Schrijfmachines zonder telwerk; machines voor het invullen en waarmerken van cheques	26 %	4 %	vrij
84.52	Rekenmachines, boekhoudmachines, kasregisters, frankiemachines, machines voor de afgifte van kaartjes en dergelijke, met telwerk	28 %	2 %	vrij
84.54	Andere kantoormachines en -toestellen (hectografen en stencilmachines, adresseermachines, geldsorteer-, geldtel- en geldinpakmachines, potloodslijpmachines, perforermachines, hechtmachines, enz.)	23 %	7 %	vrij
84.55	Delen, onderdelen en toebehoren (andere dan koffers, hoezen en dergelijke), waarvan kan worden onderkend dat zij uitsluitend of hoofdzakelijk bestemd zijn voor machines en toestellen, bedoeld bij de posten 84.51 tot en met 84.54	21 %	9 %	vrij
85.06	Elektromechanische toestellen voor huishoudelijk gebruik (met ingebouwde elektromotor): A. elektrische ventilatoren	25 %	5 %	vrij

No. van het Oost- afrikaanse tarief	Omschrijving	Rechten		
		Douanerechten van fiscale aard	Douanerechten	
			Algemeen	E.E.G.
85.15	Zend- en ontvangtoestellen voor radiotelefonie of voor radiotelegrafie; zend- en ontvangtoestellen voor de radio-omroep en die televisie (die met ingebouwde grammofoon daaronder begrepen) en televisiecamera's; radio- en radartoestellen voor navigatiedoeleinden, voor plaatsbepaling, voor peiling, voor hoogtemeting of voor bediening op afstand: A. Ontvangtoestellen voor de radioomroep en de televisie, en ontvangtoestellen voor de radioomroep met ingebouwde grammofoon	per stuk Sh 50/— of 47 %	3 %	vrij
87.06	Delen, onderdelen en toebehoren, voor motorvoertuigen, bedoeld bij de posten 87.01 tot en met 87.03: C. andere	28 1/2 %	5 %	vrij
90.01	Lenzen, prisma's, spiegels en andere optische elementen, ongeacht de stof waarvan zij zijn vervaardigd, niet gemonteerd, met uitzondering van dergelijke artikelen van glas, niet optisch bewerkt; platen of bladen van polariserende stoffen: A. welke kunnen worden gebruikt bij de artikelen bedoeld bij de posten 90.05, 90.07 B of 90.09 B	23 %	7 %	vrij
90.02	Lenzen, prisma's, spiegels en andere optische elementen, ongeacht de stof waarvan zij zijn vervaardigd, gemonteerd, voor instrumenten, apparaten en toestellen, met uitzondering van dergelijke artikelen van glas, niet-optisch bewerkt: A. welke kunnen worden gebruikt bij de artikelen bedoeld bij de posten 90.05, 90.07 B of 90.09 B	23 %	7 %	vrij
90.05	Binocles en verrekijkers, ook indien met prisma's	23 %	7 %	vrij
90.07	Fotografietoestellen; flitslichtapparaten voor de fotografie: B. andere	25 %	5 %	vrij
90.08	Cinematografische toestellen (toestellen voor beeldopname of voor klankopname of voor beide; filmprojectietoestellen, ook indien ingericht voor geluidswaergave)	25 %	5 %	vrij
90.09	Projectietoestellen voor niet-bewegende beelden; vergrotings- en verkleiningstoestellen voor de fotografie: B. andere	25 %	5 %	vrij
90.16	Tekeninstrumenten, afschrijfinstrumenten (aftekeninstrumenten) en rekeninstrumenten (pantografen, passerdozen, rekenlinialen, rekenschijven, enz.); meet-, verificatie- en controlemachines, -apparaten, -toestellen en -instrumenten, niet genoemd of niet begrepen onder een der andere posten van Hoofdstuk 90 (balanceermachines, planimeters, micrometers, kalibers, ijkmaten, maatstokken, enz.); profielprojectietoestellen: A. Ijkmaten, maatstokken, maatstokken met veer, en dergelijke	23 %	7 %	vrij
91.01	Zakhorloges, polshorloges en dergelijke, stophorloges daaronder begrepen	27 1/2 %	2 1/2 %	vrij
91.02	Klokjes en wekkers, met horloge-uurwerk	25 %	5 %	vrij

No. van het Oost-afrikaanse tarief	Omschrijving	Rechten		
		Douanerechten van fiscale aard	Douanerechten	
			Algemeen	E.E.G.
91.04	Klokken, pendules, wekkers, en dergelijke artikelen met ander uurwerk dan horloge-uurwerk:			
	A. Torenuurwerken	vrij	vrij	vrij
	B. andere	25 0/0	5 0/0	vrij
92.01	Piano's (ook indien mechanisch, met of zonder klavier); clavecimbel en andere snaarinstrumenten met klavier; harpen (andere dan eolusharpen)	25 0/0	5 0/0	vrij
92.02	Andere snaarinstrumenten	25 0/0	5 0/0	vrij
92.03	Orgels met pijpen; harmoniums en andere dergelijke instrumenten met klavier en met vrije metalen tongen	25 0/0	5 0/0	vrij
92.04	Accordeons, concertina's en dergelijke muziekinstrumenten; mondharmonika's	25 0/0	5 0/0	vrij
92.05	Blaasinstrumenten	25 0/0	5 0/0	vrij
92.06	Slaginstrumenten (trommels, turkse trommen, xylofonen, metallofonen, cimbalen, castagnetten, enz.)	25 0/0	5 0/0	vrij
92.07	Elektromagnetische, elektrostatistische, elektronische en dergelijke muziekinstrumenten (piano's, orgels, accordeons, enz.)	25 0/0	5 0/0	vrij
92.08	Muziekinstrumenten, niet begrepen onder een andere post van Hoofdstuk 92 (orchestrions, straatorgels, muziekdozen, zingende vogels, zingende zagen, enz.); lokfluitjes en dergelijke lokinstrumenten, met de mond te bespelen roep- en signaalinstrumenten (toeters, fluitjes, enz.)	25 0/0	5 0/0	vrij
92.09	Snaren voor muziekinstrumenten	25 0/0	5 0/0	vrij
92.10	Delen, onderdelen en toebehoren (andere dan snaren), van muziekinstrumenten; geperforeerd karton en geperforeerd papier voor mechanisch te bespelen toestellen en mechanieken voor muziekdozen; metronomen en diapasons, van alle soorten	25 0/0	5 0/0	vrij
92.11	Grammofonen, dicteermachines en andere toestellen voor het opnemen of weergeven van geluid, alsmede platenspelers en dergelijke apparaten voor geluidsbanden en -draden, ook indien met weergavekop; toestellen voor het langs magnetische weg opnemen en weergeven van geluid en beelden voor televisie	30 0/0	7 1/2 0/0	vrij
92.12	Grammofoonplaten; platen, cilinders, rollen, banden, films, draad, enz., geprepareerd voor het opnemen van geluid of waarop geluid is opgenomen, voor de toestellen bedoeld bij post 92.11 of voor dergelijke doeleinden; galvanische vormen en matrijzen, voor het maken van platen:			
	C. Grammofoonplaten	per stuk Sh 1/25 of 32 1/2 0/0	5 0/0	vrij
	D. andere	25 0/0	5 0/0	vrij
92.13	Andere delen, onderdelen en toebehoren, van de toestellen bedoeld bij post 92.11	35 0/0	2 1/2 0/0	vrij

* Deze concessies zullen per 1 januari 1970 in metrieke maten worden uitgedrukt

ANNEX

Schedule of the products to which Article 3
of Protocol No. 3 to the Agreement applies

East African Tariff No.	Tariff Description	Charges		
		Fiscal Entry	Customs Duty	
			Full	E.E.C.
11.07	Malt, roasted or not	22 0/0	8 0/0	Free
12.06	Hop cones and lupulin	10 0/0	5 0/0	Free
15.07 B	Olive oil	48 0/0	2 0/0	Free
16.04	Prepared or preserved fish, including caviar and caviar substitutes	47 1/2 0/0	2 1/2 0/0	Free
17.04	Sugar confectionery, not containing cocoa	47 0/0	3 0/0	Free
18.06	Chocolate and other food preparations containing cocoa	42 0/0	8 0/0	Free
21.06 A	Bakers' yeast and household yeast	26 0/0	4 0/0	Free
22.05	Wine of fresh grapes; grape must with fermentation arrested by the addition of alcohol:			
	A. Still wine and grape must:			
	(1) Not in bottle	per gallon Sh 16/— or 66 2/3 0/0	Free	Free
	(2) in bottle	per gallon Sh 19/50 or 66 2/3 0/0	per gallon Cents 50 *	Free
	B. Sparkling wine:			
	(1) Champagne	per gallon Sh 31/30 or 66 2/3 0/0	per gallon Sh 2/— *	Free
	(2) Other	per gallon Sh 21/90 or 66 2/3 0/0	per gallon Sh 1/50 *	Free
22.06	Vermouths, and other wines of fresh grapes flavoured with aromatic extracts:			
	A. Not in bottle	per gallon Sh 16/— or 66 2/3 0/0	Free	Free
	B. In bottle	per gallon Sh 19/— or 66 2/3 0/0	per gallon Sh 1/— *	Free
22.09	Spirits (other than those of heading No. 22.08); liqueurs and other spirituous beverages; compound alcoholic preparations (known as "concentrated extracts") for the manufacture of beverages:			
	B. Brandy	per proof gallon Sh 195/— or	per proof gallon Sh 5/— *	Free
30.03	Medicaments (including veterinary medicaments):			
	A. Prepared according to the British Pharmacopoeia, the National Pharmacopoeia of any Member State of the EEC, the British Pharmaceutical Codex, the U. S. National Formula or the British Veterinary Codex, but not including any proprietary drugs or medicinal preparations	Free	Free	Free

East African Tariff No.	Tariff Description	Charges		
		Fiscal Entry	Customs Duty	
			Full	E.E.C.
32.04	Colouring matter of vegetable origin (including dyewood extract and other vegetable dyeing extracts, but excluding indigo) or of animal origin: A. For colouring foodstuffs, beverages, cosmetics or toilet preparations	30 1/2 %	7 %	Free
32.12	Glaziers' putty; grafting putty; painters' fillings, and stopping, sealing and similar mastics, including resin mastics and cements	21 %	9 %	Free
33.01	Essential oils (terpeneless or not); concretes and absolutes; resinoids: A. For use in the manufacture of perfumery, cosmetics or toilet preparations B. Other	68 % 23 %	7 % 7 %	Free Free
35.03	Gelatin (including gelatin in rectangles, whether or not coloured or surface-worked) and gelatin derivatives; glues derived from bones, hides, nerves, tendons or from similar products, and fish glues; isinglass: A. Gelatin	22 %	8 %	Free
37.02	Film in rolls, sensitised, unexposed, perforated or not	27 %	3 %	Free
37.07	Other cinematograph film, exposed and developed, whether or not incorporating sound track, negative or positive: C. Other: (3) of a width exceeding 16 mm.	per linear foot Cents 23	per linear foot Cents 2 *	Free
48.01	Paper and paperboard (including cellulose wadding), machine-made, in rolls or sheets: A. Paper: (1) Cigarette	43 %	2 %	Free
48.10	Cigarette paper, cut to size, whether or not in the form of booklets or tubes	40 %	5 %	Free
58.02	Other carpets, carpeting, rugs, mats and matting, and "Kelem", "Schumacks" and "Karamanio" rugs and the like (made up or not)	25 %	5 %	Free
70.08	Safety glass consisting of toughened or laminated glass, shaped or not	25 %	5 %	Free
70.09	Glass mirrors (including rear-view mirrors), unframed, framed or backed	27 %	3 %	Free
70.13	Glassware (other than articles falling in heading No. 70.19) of a kind commonly used for table, kitchen, toilet or office purposes, for indoor decoration, or for similar uses	30 %	3 1/3 %	Free
73.13	Sheets and plates, of iron or steel, hot-rolled or cold-rolled: C. Flat, uncoated: (1) of a thickness of .014 inches or less	per sq. ft. Cents 3 or 12 %	3 %	Free

East African Tariff No.	Tariff Description	Charges		
		Fiscal Entry	Customs Duty	
			Full	E.E.C.
73.27	Gauze, cloth, grill, netting, fencing, reinforcing fabric and similar materials, of iron or steel wire: A. Wire grill	25 %	5 %	Free
73.36	Stoves (including stoves with subsidiary boilers for central heating), ranges, cookers, grates, fires and other space heaters, gas-rings, plate warmers with burners, wash boilers with grates or other heating elements, and similar equipment, of a kind used for domestic purposes, not electrically operated, and parts thereof, of iron or steel: B. Other	25 %	5 %	Free
74.17	Cooking and heating apparatus of a kind used for domestic purposes, not electrically operated, and parts thereof, of copper: B. Other	25 %	5 %	Free
84.17	Machinery, plant and similar laboratory equipment, whether or not electrically heated, for the treatment of materials by a process involving a change of temperature such as heating, cooking, roasting, distilling, rectifying, sterilising, pasteurising, steaming, drying, evaporating, vapourising, condensing or cooling, not being machinery or plant of a kind used for domestic purposes; instantaneous or storage water heaters, non-electrical: A. Instantaneous and storage water heaters	12 %	3 %	Free
84.20	Weighing machinery (excluding balances of a sensitivity of 5 centigrammes or better), including weight-operated counting and checking machines; weighing machine weights of all kinds: A. Weighing machine weights of all kinds B. Other	30 % 25 %	Free 5 %	Free Free
84.51	Typewriters, other than typewriters incorporating calculating mechanisms; cheque-writing machines	26 %	4 %	Free
84.52	Calculating machines; accounting machines, cash registers, postage-franking machines, ticket-issuing machines and similar machines incorporating a calculating device	28 %	2 %	Free
84.54	Other office machines (for example, hectograph or stencil duplicating machines, addressing machines, coin-sorting machines, coin-counting and wrapping machines, pencil-sharpening machines, perforating and stapling machines)	23 %	7 %	Free
84.55	Parts and accessories (other than covers, carrying cases and the like) suitable for use solely or principally with machines of a kind falling within heading No. 84.51, 84.52, 84.53 or 84.54	21 %	9 %	Free
85.06	Electro-mechanical domestic appliances, with self-contained electric motor: A. Electric fans	25 %	5 %	Free

East African Tariff No.	Tariff Description	Charges		
		Fiscal Entry	Customs Duty	
			Full	E.E.C.
85.15	Radiotelegraphic and radiotelephonic transmission and reception apparatus; radio-broadcasting and television transmission and reception apparatus (including those incorporating gramophones) and television cameras; radio navigational aid apparatus, radar apparatus and radio remote control apparatus: A. Radio and television receiving sets and radiograms	each Sh 50/- or 47 %	3 %	Free
87.06	Parts and accessories of the motor vehicles falling within heading No. 87.01, 87.02 or 87.03: C. Other	28 1/3 %	5 %	Free
90.01	Lenses, prisms, mirrors and other optical elements, of any material, unmounted, other than such elements of glass not optically worked; sheets or plates, of polarising material: A. Suitable for use with the articles of sub-heading No. 90.05, 90.07 B or 90.09 B	23 %	7 %	Free
90.02	Lenses, prisms, mirrors and other optical elements, of any material, mounted, being parts of or fittings for instruments or apparatus, other than such elements of glass not optically worked: A. Suitable for use with the articles of sub-heading No. 90.05, 90.07 B or 90.09 B	23 %	7 %	Free
90.05	Refracting telescopes (monocular and binocular), prismatic or not	23 %	7 %	Free
90.07	Photographic cameras; photographic flashlight apparatus: B. Other	25 %	5 %	Free
90.08	Cinematographic cameras, projectors, sound recorders and sound reproducers; any combination of these articles	25 %	5 %	Free
90.09	Image projectors (other than cinematographic projectors); photographic (except cinematographic) enlargers and reducers: B. Other	25 %	5 %	Free
90.16	Drawing, marking-out and mathematical calculating instruments, drafting machines, pantographs, slide-rules, disc calculators and the like; measuring or checking instruments, appliances and machines, not falling within any other heading of this Chapter (for example micrometers, callipers, gauges, measuring rods, balancing machines); profile projectors: A. Measuring rods, tape measures, spring rules and the like	23 %	7 %	Free
91.01	Pocket-watches, wrist-watches and other watches, including stop-watches	27 1/2 %	2 1/2 %	Free
91.02	Clocks with watch movements (excluding clocks of heading No. 91.03)	25 %	5 %	Free
91.04	Other clocks: A. Tower clocks B. Other	Free 25 %	Free 5 %	Free Free

East African Tariff No.	Tariff Description	Charges		
		Fiscal Entry	Customs Duty	
			Full	E.E.C.
92.01	Pianos (including automatic pianos, whether or not with keyboards); harpsichords and other keyboard stringed instruments; harps but not including aeolian harps	25 %	5 %	Free
92.02	Other string musical instruments	25 %	5 %	Free
92.03	Pipe and reed organs, including harmoniums and the like	25 %	5 %	Free
92.04	Accordions, concertinas and similar musical instruments; mouth organs	25 %	5 %	Free
92.05	Other wind musical instruments	25 %	5 %	Free
92.06	Percussion musical instruments (for example drums, xylophones, cymbals, castanets)	25 %	5 %	Free
92.07	Electro-magnetic, electrostatic, electronic and similar musical instruments (for example, pianos, organs accordions)	25 %	5 %	Free
92.08	Musical instruments not falling within any other heading of this Chapter (for example, fairground organs, mechanical street organs, musical boxes, musical saws); mechanical singing birds; decoy calls and effects of all kinds; mouth-blown sound signalling instruments (for example, whistles and boatswains' pipes)	25 %	5 %	Free
92.09	Musical instrument strings	25 %	5 %	Free
92.10	Parts and accessories of musical instruments (other than strings), including perforated music rolls and mechanisms for musical boxes; metronomes, tuning forks and pitch pipes of all kinds	25 %	5 %	Free
92.11	Gramophones, dictating machines and other sound recorders and reproducers, including record-players and tape decks, with or without sound heads; television image and sound recorders and reproducers, magnetic	30 %	7 1/2 %	Free
92.12	Gramophone records and other sound or similar recordings; matrices for the production of records, prepared record blanks, film for mechanical sound recording, prepared tapes, wires, strips and like articles of a kind commonly used for sound or similar recording:			
	C. Gramophone records	each Sh 1/25 or 32 1/2 %	5 %	Free
	D. Other	25 %	5 %	Free
92.13	Other parts and accessories of apparatus falling within heading No. 92.11	35 %	2 1/2 %	Free

* These concessionary rates will be altered to their metric equivalents on 1 January 1970

PROTOKOLL Nr. 4

über den Begriff
„Erzeugnisse mit Ursprung
in ...“ oder „Ursprungs-
erzeugnisse“ im Sinne des
Assoziierungsabkommens

Die Vertragsparteien sind über fol-
gende Bestimmungen übereingekom-
men, die dem Abkommen als Anhang
beigefügt sind:

Artikel 1

Der Assoziationsrat legt auf seiner
ersten Tagung auf der Grundlage
eines Entwurfs der Kommission der
Europäischen Gemeinschaften die Be-
griffsbestimmung für „Erzeugnisse mit
Ursprung in ...“ oder „Ursprungser-
zeugnisse“ im Sinne des Titels I des
Abkommens fest. Er bestimmt ferner
die Verfahren für die verwaltungs-
mäßige Zusammenarbeit.

Artikel 2

Bis zur Anwendung der in Artikel 1
genannten Bestimmungen wenden die
Mitgliedstaaten und die Partnerstaa-
ten der Ostafrikanischen Gemeinschaft
ihre jeweils geltende Regelung an.

PROTOKOLL Nr. 5

über die Anwendung des
Assoziierungsabkommens
und die Verwirklichung
internationaler Übereinkünfte
zur Gewährung allgemeiner
Präferenzen

Die Vertragsparteien —
In dem Wunsch, ihren Standpunkt in
der Frage der Vereinbarkeit der von
den Partnerstaaten der Ostafrikani-
schen Gemeinschaft der Europäischen
Wirtschaftsgemeinschaft gewährten
Präferenzen mit den allgemeinen Prä-
ferenzen im Rahmen der Konferenz
der Vereinten Nationen über Handel
und Entwicklung klar zu umreißen —

sind über folgende Bestimmungen
übereingekommen, die dem Abkom-
men als Anhang beigefügt sind:

Das Abkommen, insbesondere Arti-
kel 3, steht der Verwirklichung eines
allgemeinen Präferenzsystems und der
Teilnahme der Partnerstaaten der Ost-
afrikanischen Gemeinschaft an einem
solchen System nicht entgegen.

PROTOCOLE n° 4

relatif à la notion de «produits
originaux» pour l'application
de l'Accord d'Association

Les Parties Contractantes sont con-
venues des dispositions suivantes, qui
sont annexées à l'Accord:

Article 1

Le Conseil d'Association arrête, sur
la base d'un projet de la Commission
des Communautés Européennes, lors
de sa première session, la définition de
la notion de «produits originaux»
pour l'application du Titre I de l'Ac-
cord. Il détermine également les mé-
thodes de coopération administrative.

Article 2

Jusqu'à la mise en application des
dispositions visées à l'article 1, les
Etats membres et les Etats partenaires
de la Communauté de l'Afrique de
l'Est appliquent leur réglementation
respective.

PROTOCOLE n° 5

relatif à l'application de
l'Accord d'Association et à la
réalisation d'accords inter-
nationaux concernant l'octroi
de préférences générales

Les Parties Contractantes, désireu-
ses de préciser clairement leur posi-
tion sur le problème de la compati-
bilité des préférences accordées à la Com-
munauté Economique Européenne par
les Etats partenaires de la Commu-
nauté de l'Afrique de l'Est, avec les
préférences généralisées dans le cadre
de la Conférence des Nations Unies
sur le Commerce et le Développement,

sont convenues des dispositions sui-
vantes, qui sont annexées à l'Accord:

Les dispositions de l'Accord et en-
tamment son article 3 ne s'opposent
pas à la réalisation d'un système
général de préférences et ne font pas
obstacle à ce que les Etats partenai-
res de la Communauté de l'Afrique
de l'Est y participent.

PROTOCOLLO n° 4

relativo alla nozione di
«prodotti originari» per
l'applicazione dell'Accordo
di Associazione

Le Parti Contraenti hanno convenuto
le seguenti disposizioni che sono alle-
gate all'Accordo:

Articolo 1

Nella sua prima riunione il Con-
siglio di Associazione definisce, in
base ad un progetto della Commis-
sione delle Comunità Europee, la no-
zione di «prodotti originari» per l'ap-
plicazione del Titolo I dell'Accordo.
Esso stabilisce altresì i metodi di co-
operazione amministrativa.

Articolo 2

Sino all'applicazione delle disposi-
zioni di cui all'articolo 1, gli Stati
membri e gli Stati consociati nella Co-
munità dell'Africa orientale applicano
la loro rispettiva regolamentazione.

PROTOCOLLO n° 5

relativo all'applicazione
dell'Accordo di Associazione
ed all'attuazione di accordi
internazionali per la con-
cessione di preferenze generali

Le Parti Contraenti hanno convenuto
precisare chiaramente la loro posi-
zione sul problema della compatibilità
delle preferenze accordate alla Comu-
nità Economica Europea dagli Stati
consociati nella Comunità dell'Africa
orientale con le preferenze generali,
nel quadro della Conferenza delle
Nazioni Unite per il Commercio e lo
Sviluppo,

Hanno convenuto le seguenti disposi-
zioni che sono allegate all'Accordo:

Le disposizioni dell'Accordo e in
particolare l'articolo 3 non si oppo-
gono all'istituzione di un sistema ge-
nerale di preferenze, nè ostano a che
gli Stati consociati nella Comunità
dell'Africa orientale vi partecipino.

PROTOCOL No. 4

betreffende het begrip
„produkten van oorsprong“
voor de toepassing van de
Associatieovereenkomst

De Overeenkomstsluitende Partijen hebben overeenstemming bereikt omtrent de volgende bepalingen die aan de Overeenkomst zijn gehecht:

Artikel 1

De Associatieraad stelt tijdens zijn eerste bijeenkomst, op de grondslag van een ontwerp van de Commissie van de Europese Gemeenschappen, de definitie vast van het begrip „produkten van oorsprong“ voor de toepassing van Titel I van de Overeenkomst. Hij stelt tevens vast op welke wijze de administratieve samenwerking zal geschieden.

Artikel 2

Tot aan de tenuitvoerlegging van het bepaalde in artikel 1 passen de Lid-Staten en de Partner-Staten van de Oostafrikaanse Gemeenschap hun onderscheiden regelingen toe.

PROTOCOL No. 4

concerning the concept of
“originating products” for the
purpose of implementing the
Association Agreement

The Contracting Parties have agreed upon the following provisions, which are annexed to the Agreement:

Article 1

On the basis of a draft prepared by the Commission of the European Communities, the Association Council shall lay down at its first session the definition of the concept of “originating products” for the purpose of implementing Title I of the Agreement. It shall also determine the methods of administrative co-operation.

Article 2

The Member States and the Partner States of the East African Community shall apply their respective regulations until the provisions referred to in Article 1 become operative.

PROTOCOL No. 5

betreffende de toepassing van
de Associatieovereenkomst en
de totstandbrenging van
internationale overeenkomsten
inzake de toekenning van
algemene preferenties

De Overeenkomstsluitende Partijen, verlangende hun standpunt ten aanzien van het vraagstuk van de verenigbaarheid van de door de Partner-Staten van de Oostafrikaanse Gemeenschap aan de Europese Economische Gemeenschap toegekende preferenties met de algemene preferenties in het kader van de UNCTAD (Conferentie van de Verenigde Naties betreffende Handel en Ontwikkeling) duidelijk te bepalen,

Hebben overeenstemming bereikt omtrent de volgende bepalingen die aan de Overeenkomst zijn gehecht:

De bepalingen van de Overeenkomst, inzonderheid artikel 3, staan de totstandbrenging van een algemeen stelsel van preferenties niet in de weg en vormen geen beletsel voor de Partner-Staten van de Oostafrikaanse Gemeenschap om daaraan deel te nemen.

PROTOCOL No. 5

concerning the implementation
of the Association Agreement
and the establishment of
international agreements on the
granting of general preferences

The Contracting Parties, desirous of stating clearly their position on the compatibility of the preferences granted to the European Economic Community by the Partner States of the East African Community with the generalized preferences in the framework of the United Nations Conference on Trade and Development,

have agreed on the following provisions, which shall be annexed to the Agreement:

The provisions of the Agreement, and in particular Article 3 thereof, do not conflict with the establishment of a general system of preferences and do not prevent the Partner States of the East African Community from participating therein.

ZU URKUND DESSEN haben die Bevollmächtigten der Vertragsparteien die fünf vorstehenden Protokolle unterschrieben.

EN FOI DE QUOI, les plénipotentiaires des Parties Contractantes ont signé les cinq Protocoles dont le texte précède.

IN FEDE DI CHE, i plenipotenziari delle Parti Contraenti hanno firmato i cinque Protocolli il cui testo precede.

GESCHEHEN zu Arusha am 24. September neunzehnhundertneunundsechzig

FAIT à Arusha, le 24 septembre mil neuf cent soixante-neuf

FATTO a Arusha, il 24 settembre millenovecentosessantanove

Pour Sa Majesté le Roi des Belges,
Voor Zijne Majesteit de Koning der Belgen,
Joseph van der Meulen

Für den Präsidenten der Bundesrepublik Deutschland,
Günther Harkort

Pour le Président de la République Française,
Yvon Bourges

Per il Presidente della Repubblica Italiana,
Mario Pedini

Pour Son Altesse Royale le Grand-Duc de Luxembourg,
Jean Dupong

Voor Hare Majesteit de Koningin der Nederlanden,
H. J. de Koster

Im Namen des Rates der Europäischen Gemeinschaften,
Pour le Conseil des Communautés Européennes,
Per il Consiglio delle Comunità Europee,
Voor de Raad der Europese Gemeenschappen,
H. J. de Koster Henri Rochereau

Mit dem Vorbehalt, daß für die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft erst dann endgültig eine Verpflichtung besteht, wenn sie den anderen Vertragsparteien notifiziert hat, daß die durch den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft vorgeschriebenen Verfahren stattgefunden haben.

Sous réserve que la Communauté Economique Européenne ne sera définitivement engagée qu'après notification aux autres Parties Contractantes de l'accomplissement des procédures requises par le Traité instituant la Communauté Economique Européenne.

Con riserva che la Comunità Economica Europea sarà definitivamente vincolata soltanto dopo notifica alle altre Parti Contraenti dell'espletamento delle procedure richieste dal Trattato che istituisce le Comunità Economiche Europee.

Onder voorbehoud dat de Europese Economische Gemeenschap eerst definitief gebonden zal zijn na kennisgeving aan de andere Overeenkomstsluitende Partijen van de vervulling der door het Verdrag tot oprichting van de Europese Economische Gemeenschap vereiste procedures.

Provided that the Community shall be finally bound only after the other Contracting Parties have been notified that the procedures required by the Treaty establishing the European Economic Community have been completed.

For the President of the United Republic of Tanzania,
Abdulraman Mohamed Babu

For the President of the Republic of Uganda,
William Wilberforce Kalema

For the President of the Republic of Kenya,
Mwai Kibaki

TEN BLIJKE WAARVAN de gevollmachtigden van de Overeenkomstsluitende Partijen de vijf bovenstaande Protocollen hebben ondertekend.

IN WITNESS WHEREOF, the Plenipotentiaries of the Contracting Parties have signed the five foregoing Protocols.

GEDAAN te Arusha, 24 september negentienhonderdnegenenzestig

DONE at Arusha on 24 September nineteen hundred and sixty-nine

Pour Sa Majesté le Roi des Belges,
Voor Zijne Majesteit de Koning der Belgen,
Joseph van der Meulen

Für den Präsidenten der Bundesrepublik Deutschland,
Günther Harkort

Pour le Président de la République Française,
Yvon Bourges

Per il Presidente della Repubblica Italiana,
Mario Pedini

Pour Son Altesse Royale le Grand-Duc de Luxembourg,
Jean Dupong

Voor Hare Majesteit de Koningin der Nederlanden,
H. J. de Koster

Im Namen des Rates der Europäischen Gemeinschaften,
Pour le Conseil des Communautés Européennes,
Per il Consiglio delle Comunità Europee,
Voor de Raad der Europese Gemeenschappen,
H. J. de Koster Henri Rochereau

Mit dem Vorbehalt, daß für die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft erst dann endgültig eine Verpflichtung besteht, wenn sie den anderen Vertragsparteien notifiziert hat, daß die durch den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft vorgeschriebenen Verfahren stattgefunden haben.

Sous réserve que la Communauté Economique Européenne ne sera définitivement engagée qu'après notification aux autres Parties Contractantes de l'accomplissement des procédures requises par le Traité instituant la Communauté Economique Européenne

Con riserva che la Comunità Economica Europea sarà definitivamente vincolata soltanto dopo notifica alle altre Parti Contraenti dell'espletamento delle procedure richieste dal Trattato che istituisce la Comunità Economica Europea.

Onder voorbehoud dat de Europese Economische Gemeenschap eerst definitief gebonden zal zijn na kennisgeving aan de andere Overeenkomstsluitende Partijen van de vervulling der door het Verdrag tot oprichting van de Europese Economische Gemeenschap vereiste procedures.

Provided that the Community shall be finally bound only after the other Contracting Parties have been notified that the procedures required by the Treaty establishing the European Economic Community have been completed.

For the President of the United Republic of Tanzania,
Abdulraman Mohamed Babu

For the President of the Republic of Uganda,
William Wilberforce Kalema

For the President of the Republic of Kenya,
Mwai Kibaki

Schlußakte und beigefügte Erklärungen	Acte final et déclarations Annexes	Atto finale e dichiarazioni allegate
Die Bevollmächtigten SEINER MAJESTÄT DES KONIGS DER BELGIER, DES PRÄSIDENTEN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, DES PRÄSIDENTEN DER FRANZÖSISCHEN REPUBLIK, DES PRÄSIDENTEN DER ITALIENISCHEN REPUBLIK, SEINER KÖNIGLICHEN HOHEIT DES GROSSHERZOGS VON LUXEMBURG, IHRER MAJESTÄT DER KÖNIGIN DER NIEDERLANDE, SOWIE DES RATES DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN	Les plénipotentiaires DE SA MAJESTÉ LE ROI DES BELGES, DU PRÉSIDENT DE LA RÉPUBLIQUE FÉDÉRALE D'ALLEMAGNE, DU PRÉSIDENT DE LA RÉPUBLIQUE FRANÇAISE, DU PRÉSIDENT DE LA RÉPUBLIQUE ITALIENNE, DE SON ALTESSE ROYALE LE GRAND-DUC DE LUXEMBOURG, DE SA MAJESTÉ LA REINE DES PAYS-BAS, AINSI QUE DU CONSEIL DES COMMUNAUTÉS EUROPÉENNES,	I plenipotenziari DI SUA MAESTÀ IL RE DEI BELGI, DEL PRESIDENTE DELLA REPUBBLICA FEDERALE DI GERMANIA, DEL PRESIDENTE DELLA REPUBBLICA FRANCESE, DEL PRESIDENTE DELLA REPUBBLICA ITALIANA, DI SUA ALTEZZA REALE IL GRANDUCA DEL LUSSEMBURGO, DI SUA MAESTÀ LA REGINA DEI PAESI BASSI, E DEL CONSIGLIO DELLE COMUNITÀ EUROPEE,
einerseits und	d'une part, et	da una parte, e
DES PRÄSIDENTEN DER VEREINIGTEN REPUBLIK TANSANIA, DES PRÄSIDENTEN DER REPUBLIK UGANDA, DES PRÄSIDENTEN DER REPUBLIK KENIA	DU PRÉSIDENT DE LA RÉPUBLIQUE UNIE DE TANZANIE, DU PRÉSIDENT DE LA RÉPUBLIQUE DE L'OUGANDA, DU PRÉSIDENT DE LA RÉPUBLIQUE DU KENYA,	DEL PRESIDENTE DELLA REPUBBLICA UNITA DI TANZANIA, DEL PRESIDENTE DELLA REPUBBLICA DELL'UGANDA, DEL PRESIDENTE DELLA REPUBBLICA DEL KENYA,
andererseits,	d'autre part,	dall'altra,
die am 24. September neunzehnhun- dertneunundsechzig in Arusha zur Un- terzeichnung eines Abkommens zur Gründung einer Assoziation zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemein- schaft und der Vereinigten Republik Tansania, der Republik Uganda und der Republik Kenia zusammengetre- ten sind, haben folgende Texte fest- gelegt:	réunis à Arusha, le 24 septembre mil- neuf cent soixante-neuf, pour la signa- ture d'un Accord créant une Associa- tion entre la Communauté Economi- que Européenne et la République Unie de Tanzanie, la République de l'Ou- ganda et la République du Kenya, ont arrêté les textes ci-après:	riuniti a Arusha il 24 settembre mille- novecentosessantanove per la firma di un Accordo che crea un'Associazione tra la Comunità Economica Europea e la Repubblica Unita di Tanzania, la Repubblica dell'Uganda e la Repub- blica del Kenya, hanno adottato i testi seguenti:
— das Abkommen zur Gründung einer Assoziation zwischen der Europä- ischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Vereinigten Republik Tansania, der Republik Uganda und der Republik Kenia;	— l'Accord créant une Association entre la Communauté Economique Européenne et la République Unie de Tanzanie, la République de l'Ou- ganda et la République du Kenya,	— l'Accordo che crea un'Associa- zione tra la Comunità Economica Europea e la Repubblica Unita di Tanzania, la Repubblica dell'Ugan- da e la Repubblica del Kenya,
— die nachstehend aufgeführten Pro- koll:	— les Protocoles suivants:	— i Protocolli seguenti:
Protokoll Nr. 1 über die Anwendung des Artikels 2 Absatz 2 des Assoziierungsabkom- mens,	Protocole n° 1 relatif à l'application de l'article 2 paragraphe 2 de l'Accord d'Asso- ciation,	Protocollo n° 1 relativo all'applicazione dell'articolo 2, paragrafo 2, dell'Accordo di Asso- ciazione,
Protokoll Nr. 2 über Kaffee, nicht geröstet, Gewürz- nelken und Ananaskonserven,	Protocole n° 2 relatif au café non torréfié, aux giro- fles et aux conserves d'ananas,	Protocollo n° 2 relativo al caffè non torrefatto, ai garofani ed alle conserve di ananasi,

Slotakte
en daaraan als bijlage
gehechte verklaringen

Final Act
and
Declarations Annexed

De Gevolmachtigden
VAN ZIJNE MAJESTEIT
DE KONING DER BELGEN,
VAN DE PRESIDENT VAN DE
BONDSREPUBLIEK DUITSLAND,

The Plenipotentiaries of
HIS MAJESTY
THE KING OF THE BELGIANS,
THE PRESIDENT OF THE
FEDERAL REPUBLIC OF GERMANY,

VAN DE PRESIDENT
VAN DE FRANSE REPUBLIEK,
VAN DE PRESIDENT
VAN DE ITALIAANSE REPUBLIEK,

THE PRESIDENT OF THE
FRENCH REPUBLIC,
THE PRESIDENT OF THE
ITALIAN REPUBLIC,

VAN ZIJNE
KONINKLIJKE HOOGHEID
DE GROOTHERTOOG
VAN LUXEMBURG,

HIS ROYAL HIGHNESS THE
GRAND DUKE OF LUXEMBOURG,

VAN HARE MAJESTEIT
DE KONINGIN
DER NEDERLANDEN,

HIER MAJESTY THE
QUEEN OF THE NETHERLANDS,

EN VAN DE RAAD VAN DE
EUROPESE GEMEENSCHAPPEN

AND THE COUNCIL OF THE
EUROPEAN COMMUNITIES,

enerzijds, en

on the one hand, and of

VAN DE PRESIDENT VAN DE
VERENIGDE REPUBLIEK
TANZANIA,

THE PRESIDENT OF THE
UNITED REPUBLIC OF TANZANIA,

VAN DE PRESIDENT VAN DE
REPUBLIEK OEGANDA,

THE PRESIDENT OF THE
REPUBLIC OF UGANDA,

VAN DE PRESIDENT VAN DE
REPUBLIEK KENYA,

THE PRESIDENT OF THE
REPUBLIC OF KENYA,

anderzijds,

on the other hand,

bijgeengkomen te Arusha op 24 September negentienhonderdneenenzeftig ter ondertekening van de Overeenkomst waarbij een associatie tot stand wordt gebracht tussen de Europese Economische Gemeenschap en de Verenigde Republiek Tanzania, de Republiek Oeganda en de Republiek Kenya, hebben de hierna genoemde teksten vastgesteld:

assembled at Arusha on 24 September nineteen hundred and sixty-nine for the purpose of signing an Agreement establishing an Association between the European Economic Community and the United Republic of Tanzania, the Republic of Uganda and the Republic of Kenya, have adopted the following instruments:

- de Overeenkomst waarbij een associatie tot stand wordt gebracht tussen de Europese Economische Gemeenschap en de Verenigde Republiek Tanzania, de Republiek Oeganda en de Republiek Kenya,
- de hieronder genoemde Protocollen:

- (i) The Agreement establishing an Association between the European Economic Community and the United Republic of Tanzania, the Republic of Uganda and the Republic of Kenya,
- (ii) the Protocols listed below:

Protocol No. 1
betreffende de toepassing van artikel 2, lid 2, van de Associatieovereenkomst,

Protocol No. 1
concerning the implementation of Article 2 (2) of the Association Agreement;

Protocol No. 2
betreffende ongebrande koffie, kruidnagels en ananasconserven,

Protocol No. 2
concerning unroasted coffee, cloves and tinned pineapple;

Protokoll Nr. 3
über die Anwendung des Artikels 3
des Assoziierungsabkommens,

Protocole n° 3
relatif à l'application de l'article 3
de l'Accord d'Association,

Protocollo n° 3
relativo all'applicazione dell'articolo 3 dell'Accordo di Associazione,

Protokoll Nr. 4
über den Begriff „Erzeugnisse mit
Ursprung in ...“ oder „Ursprungs-
erzeugnisse“ im Sinne des Assoziie-
rungsabkommens,

Protocole n° 4
relatif à la notion de «produits ori-
ginaires» pour l'application de l'Ac-
cord d'Association,

Protocollo n° 4
relativo alla nozione di «prodotti
originari» per l'applicazione del-
l'Accordo di Associazione,

Protokoll Nr. 5
über die Anwendung des Assoziie-
rungsabkommens und die Verwirk-
lichung internationaler Übereinkünf-
te zur Gewährung allgemeiner Prä-
ferenzen.

Protocole n° 5
relatif à l'application de l'Accord
d'Association et à la réalisation d'ac-
cords internationaux concernant
l'octroi de préférences générales.

Protocollo n° 5
relativo all'applicazione dell'Ac-
cordo di Associazione ed all'attu-
azione di accordi internazionali per
la concessione di preferenze gene-
rali.

Die Bevollmächtigten haben ferner
den Text der nachstehend aufgeführ-
ten und dieser Schlußakte beigefügten
Erklärungen festgelegt:

Les plénipotentiaires ont également
arrêté le texte des déclarations énu-
mérées ci-après et annexées au présent
Acte final:

I plenipotenziari hanno altresì
adottato il testo delle seguenti dichia-
razioni allegate al presente Atto fi-
nale:

1. Erklärung der Delegation der Euro-
päischen Wirtschaftsgemeinschaft
über die Kernerzeugnisse (An-
hang I)
2. Erklärung der Delegation der Euro-
päischen Wirtschaftsgemeinschaft
und der Delegation der Partnerstaa-
ten der Ostafrikanischen Gemein-
schaft zu Artikel 2 des Assoziie-
rungsabkommens (Anhang II)
3. Erklärung der Delegation der Euro-
päischen Wirtschaftsgemeinschaft
und der Delegation der Partnerstaa-
ten der Ostafrikanischen Gemein-
schaft über die Erdölzeugnisse
(Anhang III)
4. Erklärung der Delegation der Euro-
päischen Wirtschaftsgemeinschaft
und der Delegation der Partnerstaa-
ten der Ostafrikanischen Gemein-
schaft über ein Vermittlungsverfah-
ren (Anhang IV)

1. Déclaration de la délégation de la
Communauté Economique Europé-
enne relative aux produits nucléai-
res (Annexe I)
2. Déclaration de la délégation de la
Communauté Economique Europé-
enne et de la délégation des Etats
partenaires de la Communauté de
l'Afrique de l'Est relative à l'ar-
ticle 2 de l'Accord d'Association
(Annexe II)
3. Déclaration de la délégation de la
Communauté Economique Europé-
enne et de la délégation des Etats
partenaires de la Communauté de
l'Afrique de l'Est relative aux
produits pétroliers (Annexe III)
4. Déclaration de la délégation de la
Communauté Economique Europé-
enne et de la délégation des Etats
partenaires de la Communauté de
l'Afrique de l'Est relative à une
procédure de bons offices (Annexe
IV)

1. Dichiarazione della delegazione
della Comunità Economica Europea
relativa ai prodotti nucleari (Alle-
gato I)
2. Dichiarazione della delegazione
della Comunità Economica Europea
e della delegazione degli Stati con-
sociati nella Comunità dell'Africa
orientale relativa all'articolo 2 del-
l'Accordo di Associazione (Alle-
gato II)
3. Dichiarazione della delegazione
della Comunità Economica Europea
e della delegazione degli Stati con-
sociati nella Comunità dell'Africa
orientale relativa ai prodotti petro-
liiferi (Allegato III)
4. Dichiarazione della delegazione
della Comunità Economica Europea
e della delegazione degli Stati con-
sociati nella Comunità dell'Africa
orientale relativa ad una procedura
di buoni uffici (Allegato IV)

Die Bevollmächtigten haben außer-
dem die nachstehend aufgeführten und
dieser Schlußakte beigefügten Erklä-
rungen zur Kenntnis genommen:

Les plénipotentiaires ont en outre
pris acte des déclarations énumérées
ci-après et annexées au présent Acte
final:

I plenipotenziari hanno inoltre pre-
so atto delle seguenti dichiarazioni
allegate al presente Atto finale:

1. Erklärung der Delegation der Part-
nerstaaten der Ostafrikanischen
Gemeinschaft über die Anwendung
des Artikels 6 Absatz 2 des Asso-
ziierungsabkommens (Anhang V)
2. Erklärung der Delegation der Part-
nerstaaten der Ostafrikanischen
Gemeinschaft über die Anwendung
der Artikel 6 und 22 des Assoziie-
rungsabkommens (Anhang VI)
3. Erklärung der Delegation der Euro-
päischen Wirtschaftsgemeinschaft
über die Anwendung des Proto-
kolls Nr. 4 zum Assoziierungsab-
kommen (Anhang VII)
4. Erklärung des Vertreters der
Regierung der Bundesrepublik

1. Déclaration de la délégation des
Etats partenaires de la Communauté
de l'Afrique de l'Est relative à
l'application de l'Article 6 para-
graphe 2 de l'Accord d'Associa-
tion (Annexe V)
2. Déclaration de la délégation des
Etats partenaires de la Communauté
de l'Afrique de l'Est relative à
l'application des articles 6 et 22
de l'Accord d'Association (Anne-
xe VI)
3. Déclaration de la délégation de la
Communauté Economique Europé-
enne relative à l'application du
Protocole n° 4 annexé à l'Accord
d'Association (Annexe VII)
4. Déclaration du Représentant du
Gouvernement de la République

1. Dichiarazione della delegazione
degli Stati consociati nella Comu-
nità dell'Africa orientale relativa
all'applicazione dell'articolo 6, pa-
ragrafo 2, dell'Accordo di Associa-
zione (Allegato V)
2. Dichiarazione della delegazione
degli Stati consociati nella Comu-
nità dell'Africa orientale relativa
all'applicazione degli articoli 6 e
22 dell'Accordo di Associazione
(Allegato VI)
3. Dichiarazione della delegazione
della Comunità Economica Europea
relativa all'applicazione del Proto-
collo n° 4 allegato all'Accordo di
Associazione (Allegato VII)
4. Dichiarazione del Rappresentante
del Governo della Repubblica fede-

Protocol No. 3
betreffende de toepassing van artikel 3 van de Associatieovereenkomst,

Protocol No. 4
betreffende het begrip "produkten van oorsprong" voor de toepassing van de Associatieovereenkomst,

Protocol No. 5
betreffende de toepassing van de Associatieovereenkomst en de totstandbrenging van internationale overeenkomsten betreffende de toekenning van algemene preferenties.

De gevolmachtigden hebben tevens de tekst vastgesteld van de hierna genoemde en aan deze Slotakte gehechte verklaringen:

1. Verklaring van de delegatie van de Europese Economische Gemeenschap betreffende de produkten op het gebied van de kernenergie (bijlage I)
2. Verklaring van de delegatie van de Europese Economische Gemeenschap en van de delegatie van de Partner-Staten van de Oostafrikaanse Gemeenschap betreffende artikel 2 van de Associatieovereenkomst (bijlage II)
3. Verklaring van de delegatie van de Europese Economische Gemeenschap en van de delegatie van de Partner-Staten van de Oostafrikaanse Gemeenschap betreffende aardolieprodukten (bijlage III)
4. Verklaring van de delegatie van de Europese Economische Gemeenschap en van de delegatie van de Partner-Staten van de Oostafrikaanse Gemeenschap betreffende een procedure van goede diensten (bijlage IV)

De gevolmachtigden hebben voorts akte genomen van de hierna genoemde en aan deze Slotakte gehechte verklaringen:

1. Verklaring van de delegatie van de Partner-Staten van de Oostafrikaanse Gemeenschap betreffende de toepassing van artikel 6, lid 2, van de Associatieovereenkomst (bijlage V)
2. Verklaring van de delegatie van de Partner-Staten van de Oostafrikaanse Gemeenschap betreffende de toepassing van de artikelen 6 en 22 van de Associatieovereenkomst (bijlage VI)
3. Verklaring van de delegatie van de Europese Economische Gemeenschap betreffende de toepassing van Protocol No. 4 bij de Associatieovereenkomst (bijlage VII)
4. Verklaring van de Vertegenwoordiger van de Regering van de

Protocol No. 3
concerning the implementation of Article 3 of the Association Agreement;

Protocol No. 4
concerning the concept of "originating products" for the purpose of implementing the Association Agreement;

Protocol No. 5
concerning the implementation of the Association Agreement and the establishment of international agreements on the granting of general preferences.

The Plenipotentiaries have equally adopted the declarations which are enumerated below and annexed to this Final Act:

1. Declaration by the Delegation of the European Economic Community concerning nuclear products (Annex I);
2. Declaration by the Delegation of the European Economic Community and by the Delegation of the Partner States of the East African Community concerning Article 2 of the Association Agreement (Annex II);
3. Declaration by the Delegation of the European Economic Community and by the Delegation of the Partner States of the East African Community concerning petroleum products (Annex III);
4. Declaration by the Delegation of the European Economic Community and by the Delegation of the Partner States of the East African Community concerning a good offices procedure (Annex IV).

The Plenipotentiaries have furthermore taken note of the declarations which are enumerated below and annexed to this Final Act:

1. Declaration by the Delegation of the Partner States of the East African Community concerning the implementation of Article 6 (2) of the Association Agreement (Annex V);
2. Declaration by the Delegation of the Partner States of the East African Community concerning the implementation of Articles 6 and 22 of the Association Agreement (Annex VI);
3. Declaration by the Delegation of the European Economic Community concerning the implementation of Protocol No. 4 to the Association Agreement (Annex VII);
4. Declaration by the Representative of the Government of the Federal

- | | | |
|---|--|--|
| Deutschland über die Bestimmung des Begriffs „Deutscher Staatsangehöriger“ (Anhang VIII) | Fédérale d'Allemagne relative à la définition des ressortissants allemands (Annexe VIII) | rale di Germania relativa alla definizione dei cittadini tedeschi (Allegato VIII) |
| 5. Erklärung des Vertreters der Regierung der Bundesrepublik Deutschland über die Geltung des Assoziierungsabkommens für Berlin (Anhang IX) | 5. Déclaration du Représentant du Gouvernement de la République Fédérale d'Allemagne concernant l'application de l'Accord d'Association à Berlin (Annexe IX) | 4. Dichiarazione del Rappresentante del Governo della Repubblica federale di Germania relativa all'applicazione dell'Accordo di Associazione a Berlino (Allegato IX) |

ZU URKUND DESSEN haben die unterzeichneten Bevollmächtigten ihre Unterschriften unter diese Schlußakte gesetzt.

EN FOI DE QUOI, les plénipotentiaires soussignés ont apposé leurs signatures au bas du présent Acte final.

IN FEDE DI CHE, i plenipotenziari sottoscritti hanno apposto le loro firme in calce al presente Atto finale.

GESCHEHEN zu Arusha am 24. September neunzehnhundertneunundsechzig

FAIT à Arusha, le 24 septembre mil neuf cent soixante-neuf

FATTO a Arusha, il 24 settembre millenovecentosessantanove

Pour Sa Majesté le Roi des Belges,
Voor Zijne Majesteit de Koning der Belgen,
Joseph van der Meulen

Für den Präsidenten der Bundesrepublik Deutschland,
Günther Harkort

Pour le Président de la République Française,
Yvon Bourges

Per il Presidente della Repubblica Italiana,
Mario Pedini

Pour Son Altesse Royale le Grand-Duc de Luxembourg,
Jean Dupong

Voor Hare Majesteit de Koningin der Nederlanden,
H. J. de Koster

Im Namen des Rates der Europäischen Gemeinschaften.
Pour le Conseil des Communautés Européennes,
Per il Consiglio delle Comunità Europee,
Voor de Raad der Europese Gemeenschappen,
H. J. de Koster Henri Rochereau

Mit dem Vorbehalt, daß für die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft erst dann endgültig eine Verpflichtung besteht, wenn sie den anderen Vertragsparteien notifiziert hat, daß die durch den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft vorgeschriebenen Verfahren stattgefunden haben.

Sous réserve que la Communauté Economique Européenne ne sera définitivement engagée qu'après notification aux autres Parties Contractantes de l'accomplissement des procédures requises par le Traité instituant la Communauté Economique Européenne

Con riserva che la Comunità Economica Europea sarà definitivamente vincolata soltanto dopo notifica alle altre Parti Contraenti dell'espletamento delle procedure richieste dal Trattato che istituisce la Comunità Economica Europea.

Onder voorbehoud dat de Europese Economische Gemeenschap eerst definitief gebonden zal zijn na kennisgeving aan de andere Overeenkomstsluitende Partijen van de vervulling der door het Verdrag tot oprichting van de Europese Economische Gemeenschap vereiste procedures.

Provided that the Community shall be finally bound only after the other Contracting Parties have been notified that the procedures required by the Treaty establishing the European Economic Community have been completed.

For the President of the United Republic of Tanzania,
Abdulraman Mohamed Babu

For the President of the Republic of Uganda,
William Wilberforce Kalema

For the President of the Republic of Kenya,
Mwai Kibaki

- | | |
|--|---|
| Bondsrepubliek Duitsland betreffende de omschrijving van het begrip "Duits oderdaan" (bijlage VIII) | Republic of Germany concerning the definition of German nationals (Annex VIII); |
| 5. Verklaring van de Vertegenwoordiger van de Regering van de Bondsrepubliek Duitsland betreffende de toepassing van de Associatieovereenkomst op Berlijn (bijlage IX) | 5. Declaration by the Representative of the Government of the Federal Republic of Germany concerning the application of the Association Agreement to Berlin (Annex IX). |

TEN BLIJKE WAARVAN de ondergetekende gevolmachtigden hun handtekening onder deze Slotakte hebben gesteld.

IN WITNESS WHEREOF, the undersigned Plenipotentiaries have affixed their signatures below this Final Act.

GEDAAN te Arusha, 24 september negentienhonderdnegenenzestig

DONE at Arusha on 24 September nineteen hundred and sixty-nine

Pour Sa Majesté le Roi des Belges,
Voor Zijne Majesteit de Koning der Belgen,
Joseph van der Meulen

Für den Präsidenten der Bundesrepublik Deutschland,
Günther Harkort

Pour le Président de la République Française,
Yvon Bourges

Per il Presidente della Repubblica Italiana,
Mario Pedini

Pour Son Altesse Royale le Grand-Duc de Luxembourg,
Jean Dupong

Voor Hare Majesteit de Koningin der Nederlanden,
H. J. de Koster

Im Namen des Rates der Europäischen Gemeinschaften,
Pour le Conseil des Communautés Européennes,
Per il Consiglio delle Comunità Europee,
Voor de Raad der Europese Gemeenschappen,
H. J. de Koster Henri Rochereau

Mit dem Vorbehalt, daß für die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft erst dann endgültig eine Verpflichtung besteht, wenn sie den anderen Vertragsparteien notifiziert hat, daß die durch den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft vorgeschriebenen Verfahren stattgefunden haben.

Sous réserve que la Communauté Economique Européenne ne sera définitivement engagée qu'après notification aux autres Parties Contractantes de l'accomplissement des procédures requises par le Traité instituant la Communauté Economique Européenne.

Con riserva che la Comunità Economica Europea sarà definitivamente vincolata soltanto dopo notifica alle altre Parti Contraenti dell'espletamento delle procedure richieste dal Trattato che istituisce la Comunità Economica Europea.

Onder voorbehoud dat de Europese Economische Gemeenschap eerst definitief gebonden zal zijn na kennisgeving aan de andere Overeenkomstsluitende Partijen van de vervulling der door het Verdrag tot oprichting van de Europese Economische Gemeenschap vereiste procedures.

Provided that the Community shall be finally bound only after the other Contracting Parties have been notified that the procedures required by the Treaty establishing the European Economic Community have been completed.

For the President of the United Republic of Tanzania,
Abdulraman Mohamed Babu

For the President of the Republic of Uganda,
William Wilberforce Kalema

For the President of the Republic of Kenya,
Mwai Kibaki

Anhang I**Erklärung der Delegation der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft über die Kernerzeugnisse**

Aus den Bestimmungen des Vertrages zur Gründung der Europäischen Atomgemeinschaft in Verbindung mit den Bestimmungen des Vertrages zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft ergibt sich, daß die Bestimmungen des Titels I des Abkommens auf die in den Artikeln 92 ff. des Vertrages zur Gründung der Europäischen Atomgemeinschaft genannten Güter und Erzeugnisse anwendbar sind.

Annexe I**Déclaration de la délégation de la Communauté Economique Européenne relative aux produits nucléaires**

Il résulte des dispositions combinées du Traité instituant la Communauté Européenne de l'Energie Atomique et du Traité instituant la Communauté Economique Européenne que les dispositions du Titre I de l'Accord sont applicables aux biens et produits visés aux articles 92 et suivants du Traité instituant la Communauté Européenne de l'Energie Atomique.

Allegato I**Dichiarazione della delegazione della Comunità Economica Europea relativa ai prodotti nucleari**

Risulta dalle disposizioni abbinate del Trattato che istituisce la Comunità Europea dell'Energia Atomica e del Trattato che istituisce la Comunità Economica Europea che le disposizioni del Titolo I dell'Accordo di Associazione sono applicabili ai beni e ai prodotti di cui all'articolo 92 e seguenti del Trattato che istituisce la Comunità Europea dell'Energia Atomica.

Anhang II**Erklärung der Delegation der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Delegation der Partnerstaaten der Ostafrikanischen Gemeinschaft zu Artikel 2 des Assoziierungsabkommens**

Die Vertragsparteien sind damit einverstanden, daß im Assoziationsrat Konsultationen über die Schwierigkeiten stattfinden, die gegebenenfalls bei solchen Gütern und Erzeugnissen auftreten, die von den Partnerstaaten der Ostafrikanischen Gemeinschaft ausgeführt werden und mit gleichartigen Erzeugnissen mit Ursprung in den assoziierten afrikanischen Staaten und Madagaskar oder anderen assoziierten Staaten, Ländern und Gebieten konkurrieren, deren Wirtschaftsstruktur und Produktion mit denen der assoziierten afrikanischen Staaten und Madagaskar vergleichbar sind.

Annexe II**Déclaration de la délégation de la Communauté Economique Européenne et de la délégation des Etats partenaires de la Communauté de l'Afrique de l'Est relative à l'article 2 de l'Accord d'Association**

Les Parties Contractantes acceptent que des consultations aient lieu au sein du Conseil d'Association en ce qui concerne les difficultés qui peuvent surgir à propos de biens et de produits exportés par les Etats partenaires de la Communauté de l'Afrique de l'Est, qui concurrencent les produits similaires originaires des Etats africains et malgache associés ou d'autres Etats, Pays et Territoires associés dont la structure économique et la production sont comparables à celles des Etats africains et malgache associés.

Allegato II**Dichiarazione della delegazione della Comunità Economica Europea e della delegazione degli Stati consociati nella Comunità dell'Africa orientale relativa all'articolo 2 dell'Accordo di Associazione**

Le Parti Contraenti accettano di procedere a consultazioni nell'ambito del Consiglio di Associazione per quanto riguarda eventuali difficoltà che potessero sorgere circa i beni ed i prodotti esportati dagli Stati consociati nella Comunità dell'Africa orientale, in concorrenza con i prodotti simili originari degli Stati africani e malgascio associati o di altri Stati, paesi e territori associati aventi struttura economica e produzione comparabili a quelle degli Stati africani e malgascio associati.

Anhang III**Erklärung der Delegation der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Delegation der Partnerstaaten der Ostafrikanischen Gemeinschaft über die Erdölerzeugnisse**

In bezug auf Erdölerzeugnisse behält sich die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft vor, bei Einführung einer gemeinsamen Politik die Regelung in Titel I des Abkommens zu ändern.

Im Falle einer solchen Änderung gewährt die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft für die Einfuhr dieser Erzeugnisse mit Ursprung in den Partnerstaaten der Ostafrikanischen Gemeinschaft Vorteile, die den im Abkommen vorgesehenen Vorteilen vergleichbar sind.

Annexe III**Déclaration de la délégation de la Communauté Economique Européenne et de la délégation des Etats partenaires de la Communauté de l'Afrique de l'Est relative aux produits pétroliers**

En ce qui concerne les produits pétroliers, la Communauté Economique Européenne se réserve de modifier le régime prévu au Titre I de l'Accord lors de l'établissement d'une politique commune.

Dans cette éventualité, la Communauté Economique Européenne assure aux importations de ces produits originaires des Etats partenaires de la Communauté de l'Afrique de l'Est des avantages comparables à ceux prévus dans l'Accord.

Allegato III**Dichiarazione della delegazione della Comunità Economica Europea e della delegazione degli Stati consociati nella Comunità dell'Africa orientale relativa ai prodotti petroliferi**

Per i prodotti petroliferi, la Comunità Economica Europea si riserva di modificare il regime previsto dal Titolo I dell'Accordo di Associazione all'atto della definizione di una politica comune.

In questa eventualità la Comunità Economica Europea assicura alle importazioni di tali prodotti originari degli Stati consociati nella Comunità dell'Africa orientale, vantaggi comparabili a quelli previsti nell'Accordo di Associazione.

Bijlage I

**Verklaring van de delegatie
van de Europese Economische
Gemeenschap betreffende
de produkten op het gebied
van de kernenergie**

Uit de gezamenlijke bepalingen van het Verdrag tot oprichting van de Europese Gemeenschap voor Atoomenergie en van het Verdrag tot oprichting van de Europese Economische Gemeenschap vloeit voort dat de bepalingen van Titel I van de Overeenkomst van toepassing zijn op de goederen en produkten, bedoeld in de artikelen 92 en volgende van het Verdrag tot oprichting van de Europese Gemeenschap voor Atoomenergie.

Annex I

**Declaration by the Delegation
of the
European Economic Community
concerning nuclear products**

It follows from the combined provisions of the Treaty establishing the European Atomic Energy Community and the Treaty establishing the European Economic Community that the provisions of Title I of the Agreement shall apply to the goods and products covered by Articles 92 onwards of the Treaty establishing the European Atomic Energy Community.

Bijlage II

**Verklaring van de delegatie
van de Europese Economische
Gemeenschap en van de
delegatie van de Partner-Staten
van de Oostafrikaanse
Gemeenschap
betreffende artikel 2
van de Associatieovereenkomst**

De Overeenkomstsluitende Partijen stemmen ermede in dat in het kader van de Associatieraad overleg wordt gepleegd over de moeilijkheden die zich kunnen voordoen ten aanzien van door de Partner-Staten van de Oostafrikaanse Gemeenschap uitgevoerde goederen en produkten die concurreren met gelijksoortige produkten van oorsprong uit de Geassocieerde Afrikaanse Staten en Madagaskar of uit andere geassocieerde Staten, landen en gebieden, waarvan de economische structuur en de productie vergelijkbaar zijn met die van de Geassocieerde Afrikaanse Staten en Madagaskar.

Annex II

**Declaration by the Delegation
of the
European Economic Community
and by the Delegation of the
Partner States of the
East African Community
concerning Article 2 of the
Association Agreement**

The Contracting Parties agree to hold consultations within the Association Council as regards any difficulties which may arise in respect of goods and products exported from the Partner States of the East African Community competing with like products originating in the Associated African and Malagasy States or in other Associated States, Countries or Territories whose economic structure and production are comparable with those of the Associated African and Malagasy States.

Bijlage III

**Verklaring van de delegatie van de
Europese Economische Gemeenschap
en van de delegatie van de
Partner-Staten van de
Oostafrikaanse Gemeenschap
betreffende aardolieprodukten**

Ten aanzien van aardolieprodukten behoudt de Europese Economische Gemeenschap zich het recht voor de in Titel I van de Overeenkomst vastgestelde regeling te wijzigen bij de totstandbrenging van een gemeenschappelijk beleid.

In dat geval verleent de Europese Economische Gemeenschap voor invoer van deze produkten van oorsprong uit de Partner-Staten van de Oostafrikaanse Gemeenschap voordelen welke vergelijkbaar zijn met die waarin de Overeenkomst voorziet.

Annex III

**Declaration by the Delegation
of the
European Economic Community
and by the Delegation of the
Partner States of the
East African Community
concerning petroleum products**

In respect of petroleum products, the European Economic Community reserves the right to change the arrangements stipulated in Title I of the Agreement when a common policy is established.

In this event, the European Economic Community shall accord imports of such products originating in the Partner States of the East African Community advantages comparable with those stipulated in the Agreement.

Anhang IV**Erklärung der Delegation der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Delegation der Partnerstaaten der Ostafrikanischen Gemeinschaft über ein Vermittlungsverfahren**

Die an einem Streit im Sinne von Artikel 28 des Abkommens beteiligten Vertragsparteien sind, bevor sie diesen Streitfall dem Assoziationsrat unterbreiten und wenn es die Umstände gestatten, zu einem Vermittlungsverfahren bereit; sie müssen den Assoziationsrat jedoch zuvor in der Weise über den Streitfall unterrichten, daß alle interessierten Parteien ihre Rechte geltend machen können.

Déclaration de la délégation de la Communauté Economique Européenne et de la délégation des Etats partenaires de la Communauté de l'Afrique de l'Est relative à une procédure de bons offices

Les Parties Contractantes qui sont parties à un différend au sens de l'article 28 de l'Accord, sont disposées, si les circonstances le permettent et sous réserve d'en informer le Conseil d'Association de telle sorte que toutes les parties intéressées puissent faire valoir leurs droits, à recourir, avant de porter ce différend devant le Conseil d'Association, à une procédure de bons offices.

Annexe IV**Allegato IV****Dichiarazione della delegazione della Comunità Economica Europea e della delegazione degli Stati consociati nella Comunità dell'Africa orientale relativa ad una procedura di buoni uffici**

Le Parti Contraenti che sono parti di una vertenza ai sensi dell'articolo 28 dell'Accordo di Associazione sono disposte, se le circostanze lo permettono e salvo informarne il Consiglio di Associazione in modo che tutte le parti interessate possano far valere i loro diritti, a ricorrere, prima di portare la vertenza davanti al Consiglio di Associazione, a una procedura di buoni uffici.

Anhang V**Erklärung der Delegation der Partnerstaaten der Ostafrikanischen Gemeinschaft über die Anwendung des Artikels 6 Absatz 2 des Assoziierungsabkommens**

Die Partnerstaaten der Ostafrikanischen Gemeinschaft verpflichten sich, mengenmäßige Beschränkungen nicht in einer Weise anzuwenden, welche die Auswirkung der laut Anhang zum Protokoll Nr. 3 der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft gewährten Zollvorteile vermindert.

Déclaration de la délégation des Etats partenaires de la Communauté de l'Afrique de l'Est relative à l'application de l'article 6 paragraphe 2 de l'Accord d'Association

Les Etats partenaires de la Communauté de l'Afrique de l'Est s'engagent à ne pas appliquer des restrictions quantitatives d'une manière qui restreigne l'effet des avantages concédés à la Communauté Economique Européenne sur le plan tarifaire et repris dans la liste annexée au Protocole n° 3.

Annexe V**Allegato V****Dichiarazione della delegazione degli Stati consociati nella Comunità dell'Africa orientale relativa all'applicazione dell'articolo 6, paragrafo 2, dell'Accordo di Associazione**

Gli Stati consociati nella Comunità dell'Africa orientale si impegnano a non applicare restrizioni quantitative in modo da ridurre l'effetto dei vantaggi concessi alla Comunità Economica Europea sul piano tariffario, riportati nell'elenco allegato al Protocollo n° 3.

Anhang VI**Erklärung der Delegation der Partnerstaaten der Ostafrikanischen Gemeinschaft über die Anwendung der Artikel 6 und 22 des Assoziierungsabkommens**

Die Partnerstaaten der Ostafrikanischen Gemeinschaft haben die Befürchtungen der Mitgliedstaaten der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft hinsichtlich der Anwendung der Artikel 6 und 22 des Abkommens zur Kenntnis genommen. Sie verpflichten sich hiermit, die Mitgliedstaaten der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft, deren Staatsangehörige oder deren Gesellschaften nicht ungünstiger zu behandeln als den meistbegünstigten dritten Staat.

Déclaration de la délégation des Etats partenaires de la Communauté de l'Afrique de l'Est relative à l'application des articles 6 et 22 de l'Accord d'Association

Les Etats partenaires de la Communauté de l'Afrique de l'Est ont pris acte des préoccupations exprimées par les Etats membres de la Communauté Economique Européenne en ce qui concerne l'application des dispositions des articles 6 et 22 de l'Accord. Par la présente, ils s'engagent à ne pas traiter les Etats membres de la Communauté Economique Européenne, leurs ressortissants, ou leurs sociétés, moins favorablement que l'Etat tiers le plus favorisé.

Annexe VI**Allegato VI****Dichiarazione della delegazione degli Stati consociati nella Comunità dell'Africa orientale relativa all'applicazione degli articoli 6 e 22 dell'Accordo di Associazione**

Gli Stati consociati nella Comunità dell'Africa orientale hanno preso atto delle preoccupazioni espresse dagli Stati membri della Comunità Economica Europea per quanto riguarda l'applicazione delle disposizioni degli articoli 6 e 22 dell'Accordo. Con la presente, essi si impegnano a non trattare in modo meno favorevole dello Stato terzo più favorito gli Stati membri della Comunità Economica Europea, i loro cittadini o le loro società.

Bijlage IV

**Verklaring van de delegatie van de
Europese Economische Gemeenschap
en van de delegatie van de
Partner-Staten van de
Oostafrikaanse Gemeenschap
betreffende een procedure van
goede diensten**

De Overeenkomstsluitende Partijen die partij zijn bij een geschil in de zin van artikel 28 van de Overeenkomst zijn bereid om, alvorens dit geschil aan de Associatieraad voor te leggen, en indien de omstandigheden zulks toelaten, een procedure van goede diensten aan te wenden, met dien verstande dat de Associatieraad daarvan op de hoogte dient te worden gesteld zodat alle betrokken partijen hun rechten kunnen doen gelden.

Annex IV

**Declaration by the Delegation
of the
European Economic Community
and by the Delegation of the
Partner States of the
East African Community
concerning a good offices procedure**

Any Contracting Parties that are parties to a dispute within the meaning of Article 28 of the Agreement are prepared, if circumstances permit, and subject to the Association Council being informed so that any parties concerned may assert their rights, to have recourse, before bringing the dispute before the Association Council, to a good offices procedure.

Bijlage V

**Verklaring van de delegatie van de
Partner-Staten van de
Oostafrikaanse Gemeenschap
betreffende de toepassing van
artikel 6, lid 2, van de
Associatieovereenkomst**

De Partner-Staten van de Oostafrikaanse Gemeenschap verbinden zich ertoe, kwantitatieve beperkingen niet op zodanige wijze toe te passen dat het effect van de aan de Europese Economische Gemeenschap op tarifair gebied toegekende voordelen, die zijn vermeld in de lijst bij Protocol No. 3, wordt beperkt.

Annex V

**Declaration by the Delegation
of the
Partner States of the
East African Community
concerning the implementation
of Article 6 (2) of the
Association Agreement**

The Partner States of the East African Community undertake not to apply any quantitative restrictions in such a way as would diminish the effect of the tariff advantages granted to the European Economic Community and set out in the Schedule annexed to Protocol No. 3.

Bijlage VI

**Verklaring van de delegatie van de
Partner-Staten van de
Oostafrikaanse Gemeenschap
betreffende de toepassing van de
artikelen 6 en 22 van de
Associatieovereenkomst**

De Partner-Staten van de Oostafrikaanse Gemeenschap hebben akte genomen van de bezorgdheid waaraan de Lid-Staten van de Europese Economische Gemeenschap uiting hebben gegeven ten aanzien van de toepassing van het bepaalde in de artikelen 6 en 22 van de Overeenkomst. Hierbij verbinden zij zich ertoe, de Lid-Staten van de Europese Economische Gemeenschap, hun onderdanen of hun vennootschappen niet op minder gunstige wijze te behandelen dan de meest begunstigde derde Staat.

Annex VI

**Declaration by the Delegation
of the
Partner States of the
East African Community
concerning the implementation
of Articles 6 and 22 of the
Association Agreement**

The Partner States of the East African Community have noted the anxieties expressed by the Member States of the European Economic Community as regards the implementation of the provisions of Articles 6 and 22 of the Agreement, and hereby undertake not to treat the said Member States or their nationals or companies less favourably than the most favoured third country.

Anhang VII**Erklärung der Delegation der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft über die Anwendung des Protokolls Nr. 4 zum Assoziierungsabkommen**

Die Delegation der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft hat die Delegation der Partnerstaaten der Ostafrikanischen Gemeinschaft im Verlauf der Verhandlungen davon unterrichtet, daß die Begriffsbestimmung für „Erzeugnisse mit Ursprung in ...“ oder „Ursprungserzeugnisse“ im Sinne dieses Abkommens der Begriffsbestimmung für „Erzeugnisse mit Ursprung in ...“ oder „Ursprungserzeugnisse“ im Sinne des am 29. Juli 1969 in Jaunde unterzeichneten Assoziierungsabkommens möglichst weitgehend entsprechen sollte.

Annexe VII**Déclaration de la délégation de la Communauté Economique Européenne relative à l'application du Protocole n° 4 annexé à l'Accord d'Association**

Au cours des négociations, la délégation de la Communauté Economique Européenne a fait part à la délégation des Etats partenaires de la Communauté de l'Afrique de l'Est de l'intérêt que la définition de la notion de «produits originaires» pour l'application de l'Accord soit aussi identique que possible à la définition de la notion de «produits originaires» pour l'application de la Convention d'Association signée à Yaoundé le 29 juillet 1969.

Allegato VII**Dichiarazione della delegazione della Comunità Economica Europea relativa all'applicazione del Protocollo n° 4 allegato all'Accordo di Associazione**

Nel corso dei negoziati, la delegazione della Comunità Economica Europea ha reso noto alla delegazione degli Stati consociati nella Comunità dell'Africa orientale l'interesse che la definizione della nozione di «prodotti originari» per l'applicazione dell'Accordo sia per quanto possibile analoga alla definizione della nozione di «prodotti originari» per l'applicazione della Convenzione di Associazione firmata a Yaoundé il 29 luglio 1969.

Anhang VIII**Erklärung des Vertreters der Regierung der Bundesrepublik Deutschland über die Bestimmung des Begriffs „deutscher Staatsangehöriger“**

Als Staatsangehörige der Bundesrepublik Deutschland gelten alle Deutschen im Sinne des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland.

Annexe VIII**Déclaration du Représentant du Gouvernement de la République Fédérale d'Allemagne relative à la définition des ressortissants allemands**

Sont à considérer comme ressortissants de la République Fédérale d'Allemagne tous les Allemands au sens de la Loi fondamentale de la République Fédérale d'Allemagne.

Allegato VIII**Dichiarazione del Rappresentante del Governo della Repubblica federale di Germania relativa alla definizione dei cittadini tedeschi**

Devono essere considerati cittadini della Repubblica federale di Germania tutti i Tedeschi nel senso definito dalla Legge fondamentale della Repubblica federale di Germania.

Anhang IX**Erklärung des Vertreters der Regierung der Bundesrepublik Deutschland über die Geltung des Abkommens für Berlin**

Das Abkommen gilt auch für das Land Berlin, sofern nicht die Regierung der Bundesrepublik Deutschland gegenüber den übrigen Vertragsparteien binnen drei Monaten nach Inkrafttreten des Abkommens eine gegenteilige Erklärung abgibt.

Annexe IX**Déclaration du Représentant du Gouvernement de la République Fédérale d'Allemagne concernant l'application de l'Accord d'Association à Berlin**

L'Accord est également applicable au Land de Berlin, pour autant que le Gouvernement de la République Fédérale d'Allemagne n'ait pas fait aux autres Parties Contractantes, dans un délai de trois mois à partir de l'entrée en vigueur de l'Accord, une déclaration contraire.

Allegato IX**Dichiarazione del Rappresentante del Governo della Repubblica federale di Germania relativa all'applicazione dell'Accordo di Associazione a Berlino**

L'Accordo si applica ugualmente al Land di Berlino, salvo che il Governo della Repubblica federale di Germania non formuli alle altre Parti Contraenti, entro tre mesi dall'entrata in vigore dell'Accordo, una dichiarazione contraria.

Bijlage VII**Verklaring van de delegatie van de
Europese Economische Gemeenschap
betreffende de toepassing van
Protocol No. 4 bij de
Associatieovereenkomst**

Tijdens de onderhandelingen heeft de delegatie van de Europese Economische Gemeenschap de delegatie van de Partner-Statens van de Oostafrikaanse Gemeenschap erop gewezen dat het van belang is, dat de definitie van het begrip "produkten van oorsprong" voor de toepassing van de Overeenkomst zoveel mogelijk gelijk is aan die van het begrip "produkten van oorsprong" voor de toepassing van de op 29 juli 1969 te Jaoundé ondertekende Associatieovereenkomst.

Annex VII**Declaration by the Delegation
of the
European Economic Community
concerning the implementation
of Protocol No. 4 to the
Association Agreement**

During the negotiations the Delegation of the European Economic Community informed the Delegation of the Partner States of the East African Community that it is important that the definition of the concept of "originating products" for the purpose of implementing the Agreement should as far as possible be identical with the definition of the concept of "originating products" for the purpose of implementing the Association Convention signed at Yaoundé on 29 July 1969.

Bijlage VIII**Verklaring van de
Vertegenwoordiger van de
Regering van de
Bondsrepubliek Duitsland
betreffende de omschrijving van
het begrip "Duits onderdaan"**

Als onderdanen van de Bondsrepubliek Duitsland worden beschouwd alle Duitsers in de zin van de Grondwet van de Bondsrepubliek Duitsland.

Annex VIII**Declaration by the Representative
of the Government of the
Federal Republic of Germany
concerning the definition of
German nationals**

All Germans within the meaning of the Basic Law for the Federal Republic of Germany shall be deemed to be nationals of the Federal Republic of Germany.

Bijlage IX**Verklaring van de
Vertegenwoordiger van de
Regering van de
Bondsrepubliek Duitsland
betreffende de toepassing van de
Associatieovereenkomst op Berlijn**

De Overeenkomst is eveneens van toepassing op het land Berlijn, tenzij de Regering van de Bondsrepubliek Duitsland, binnen drie maanden na de inwerkingtreding van de Overeenkomst, tegenover de andere Overeenkomstsluitende partijen het tegendeel heeft verklaard.

Annex IX**Declaration by the Representative
of the Government of the
Federal Republic of Germany
concerning the application of the
Association Agreement to Berlin**

The Agreement shall also apply to Land Berlin unless the Government of the Federal Republic of Germany makes a declaration to the contrary to the other Contracting Parties within a period of three months from the coming into force of the Agreement.

Internes Abkommen
über die zur Durchführung des Abkommens zur Gründung einer Assoziation
zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft
und der Vereinigten Republik Tansania, der Republik Uganda
und der Republik Kenia
zu treffenden Maßnahmen und die dabei anzuwendenden Verfahren

Accord interne
relatif aux mesures à prendre et aux procédures à suivre
pour l'application de l'Accord créant une Association
entre la Communauté Economique Européenne
et la République Unie de Tanzanie, la République de l'Ouganda
et la République du Kenya

DIE IM RAT VEREINIGTEN VERTRETER DER REGIERUNGEN DER MITGLIEDSTAATEN DER EUROPÄISCHEN WIRTSCHAFTSGEMEINSCHAFT —

GESTUTZT auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft, nachstehend «der Vertrag» genannt,

GESTUTZT auf das am heutigen Tage unterzeichnete Abkommen zur Gründung einer Assoziation zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Vereinigten Republik Tansania, der Republik Uganda und der Republik Kenia, nachstehend «das Assoziierungsabkommen» genannt,

IN ERWAGUNG NACHSTEHENDER GRÜNDE:

Es ist notwendig, die Einzelheiten für das Zustandekommen der gemeinsamen Haltung der Vertreter der Gemeinschaft in dem durch das Assoziierungsabkommen eingesetzten Assoziationsrat sowie die Durchführungsbestimmungen zu verschiedenen Artikeln des Assoziierungsabkommens, die ein Vorgehen der Gemeinschaft, ein gemeinsames Vorgehen der Mitgliedstaaten oder das Vorgehen eines Mitgliedstaates erforderlich machen können, festzulegen.

Es ist erforderlich, die Regeln festzulegen, nach denen die Maßnahmen zur Anwendung der Beschlüsse und Empfehlungen des Assoziationsrates innerhalb der Gemeinschaft zu treffen sind.

Es ist ferner angebracht, Verfahren vorzusehen, nach denen die Mitgliedstaaten Streitigkeiten beilegen, die sich zwischen ihnen im Zusammenhang mit dem Assoziierungsabkommen ergeben können;

nach Anhörung der Kommission der Europäischen Gemeinschaften —

SIND WIE FOLGT ÜBEREINGEKOMMEN:

Artikel 1

Die gemeinsame Haltung, welche die Vertreter der Gemeinschaft im Assoziationsrat einzunehmen haben, wird jeweils nach Maßgabe folgender Bestimmungen festgelegt:

- a) Befaßt sich der Assoziationsrat mit Fragen, die Gegenstand des Handels zwischen der Gemeinschaft und der Vereinigten Republik Tansania, der Republik Uganda und der Republik Kenia betreffenden Titels I

LES REPRÉSENTANTS DES GOUVERNEMENTS DES ÉTATS MEMBRES DE LA COMMUNAUTÉ ÉCONOMIQUE EUROPÉENNE, RÉUNIS AU SEIN DU CONSEIL,

VU le Traité instituant la Communauté Economique Européenne, ci-après dénommé le Traité,

VU l'Accord créant une Association entre la Communauté Economique Européenne et la République Unie de Tanzanie, la République de l'Ouganda et la République du Kenya, ci-après dénommé l'Accord d'Association, signé ce jour,

CONSIDÉRANT qu'il est nécessaire de fixer les modalités selon lesquelles sera dégagée la position commune à prendre par les Représentants de la Communauté au sein du Conseil d'Association institué par l'Accord d'Association, ainsi que les dispositions d'application de divers articles de cet Accord qui peuvent requérir une action de la Communauté, une action commune des Etats membres ou l'action d'un Etat membre,

CONSIDÉRANT qu'il importe d'arrêter les règles selon lesquelles seront prises les mesures d'application, à l'intérieur de la Communauté, des décisions et recommandations du Conseil d'Association,

CONSIDÉRANT qu'il y a lieu en outre de prévoir les procédures par lesquelles les Etats membres régleront les différends pouvant naître entre eux au sujet de l'Accord d'Association,

Après consultation de la Commission des Communautés Européennes,

SONT CONVENUS DES DISPOSITIONS SUIVANTES:

Article 1

La position commune que les Représentants de la Communauté ont à prendre au sein du Conseil d'Association est arrêtée conformément aux dispositions ci-dessous:

- a) lorsque le Conseil d'Association connaît des questions qui font l'objet du Titre I de l'Accord d'Association relatif aux échanges commerciaux entre la Communauté et la République Unie de Tanzanie, la

Accordo interno
relativo ai provvedimenti da prendere e alle procedure da seguire
per l'Applicazione dell'Accordo che crea un'Associazione
tra la Comunità Economica Europea e la Repubblica Unita di Tanzania,
la Repubblica dell'Uganda e la Repubblica del Kenya

Intern Akkoord
inzake maatregelen en procedures nodig ter toepassing
van de Overeenkomst waarbij een Associatie tot stand wordt gebracht
tussen de Europese Economische Gemeenschap
en de Verenigde Republiek Tanzania, de Republiek Oeganda
en de Republiek Kenya

I RAPPRESENTANTI DEI GOVERNI DEGLI STATI MEMBRI DELLA COMUNITÀ ECONOMICA EUROPEA, RIUNITI IN SEDE DI CONSIGLIO,

VISTO il Trattato che istituisce la Comunità Economica Europea, in appresso denominato il Trattato,

VISTO l'Accordo che crea un'Associazione tra la Comunità Economica Europea e la Repubblica Unita di Tanzania, la Repubblica dell'Uganda e la Repubblica del Kenya, in appresso denominato l'Accordo di Associazione, firmato in data odierna,

CONSIDERANDO che è necessario fissare le modalità secondo le quali sarà definita la posizione comune che i Rappresentanti della Comunità dovranno adottare in seno al Consiglio di Associazione istituito dall'Accordo di Associazione, nonché le disposizioni d'applicazione di diversi articoli di questo Accordo che possono richiedere un'azione della Comunità, un'azione comune degli Stati membri o l'azione di uno Stato membro,

CONSIDERANDO che è necessario stabilire le norme secondo le quali saranno presi i provvedimenti per l'applicazione, all'interno della Comunità, delle decisioni e delle raccomandazioni del Consiglio di Associazione,

CONSIDERANDO che bisogna inoltre prevedere le procedure in base alle quali gli Stati membri regoleranno le vertenze che possono sorgere fra di loro per quanto riguarda l'Accordo di Associazione,

Previa consultazione della Commissione delle Comunità Europee,

HANNO CONVENUTO LE SEGUENTI DISPOSIZIONI:

Articolo 1

La posizione comune che i Rappresentanti della Comunità devono prendere in seno al Consiglio di Associazione è adottata in conformità delle disposizioni seguenti:

- a) quando il Consiglio di Associazione è investito di problemi oggetto del Titolo I dell'Accordo di Associazione relativo agli scambi commerciali tra la Comunità e la Repubblica Unita di Tanzania, la Repub-

DE VERTEGENWOORDIGERS VAN DE REGERINGEN VAN DE LID-STATEN DER EUROPESE ECONOMISCHE GEMEENSCHAP, IN HET KADER VAN DE RAAD BIJEEN,

GELET OP het Verdrag tot oprichting van de Europese Economische Gemeenschap, hierna te noemen het Verdrag,

GELET OP de Overeenkomst waarbij een associatie tot stand wordt gebracht tussen de Europese Economische Gemeenschap en de Verenigde Republiek Tanzania, de Republiek Oeganda en de Republiek Kenya, hierna te noemen de Associatieovereenkomst, welke heden is ondertekend,

OVERWEGENDE dat het noodzakelijk is de wijze vast te stellen, waarop het door de Vertegenwoordigers van de Gemeenschap in het kader van de bij deze Associatieovereenkomst ingestelde Associatieraad in te nemen gemeenschappelijk standpunt zal worden bepaald, alsmede de bepalingen vast te stellen voor de toepassing van verschillende artikelen van deze Overeenkomst welke een actie van de Gemeenschap, een gemeenschappelijke actie van de Lid-Statens of de actie van één Lid-Staat kunnen vergen,

OVERWEGENDE dat het van belang is de regels vast te stellen, volgens welke de maatregelen voor de toepassing binnen de Gemeenschap van de besluiten en aanbevelingen van de Associatieraad zullen worden genomen,

OVERWEGENDE dat er voorts dient te worden voorzien in de procedures volgens welke de Lid-Statens de geschillen zullen regelen, die tussen hen over de Associatieovereenkomst kunnen rijzen,

Na raadpleging van de Commissie der Europese Gemeenschappen,

HEBBEN OVEREENSTEMMING BEREIKT OMTRENT DE VOLGENDE BEPALINGEN:

Artikel 1

Het gemeenschappelijk standpunt dat de Vertegenwoordigers van de Gemeenschap in de Associatieraad moeten innemen, wordt vastgesteld overeenkomstig onderstaande bepalingen:

- a) wanneer bij de Associatieraad aangelegenheden in behandeling komen, die in Titel I van de Associatieovereenkomst betreffende het handelsverkeer tussen de Gemeenschap en de Verenigde Republiek Tanza-

des Assoziierungsabkommens sowie der Protokolle 1, 2 und 3 sind, so legt der Rat die gemeinsame Haltung nach Maßgabe der Bestimmungen des Vertrages fest, die für die Festlegung der Handelspolitik der Gemeinschaft gegenüber dritten Ländern und das Vorgehen der Gemeinschaft im Rahmen der internationalen Organisationen gelten.

- b) In allen anderen Fällen legt der Rat die gemeinsame Haltung nach Anhörung der Kommission einstimmig fest.

Artikel 2

(1) Zur Anwendung der Beschlüsse und Empfehlungen des Assoziationsrates in Fragen, die Gegenstand des den Handel zwischen der Gemeinschaft und der Vereinigten Republik Tansania, der Republik Uganda und der Republik Kenia betreffenden Titels I des Assoziierungsabkommens sowie der Protokolle 1, 2 und 3 sind, erläßt der Rat Vorschriften nach Maßgabe der Bestimmungen des Vertrages, die für die Festlegung der Handelspolitik der Gemeinschaft gegenüber dritten Ländern und das Vorgehen der Gemeinschaft im Rahmen der internationalen Organisationen gelten.

Zur Anwendung aller anderen Beschlüsse und Empfehlungen des Assoziationsrates erläßt der Rat nach Anhörung der Kommission einstimmig Vorschriften.

(2) Betreffen die Beschlüsse und Empfehlungen des Assoziationsrates Angelegenheiten, für die nach dem Vertrag die Gemeinschaft nicht zuständig ist, so treffen die Mitgliedstaaten die erforderlichen Durchführungsmaßnahmen.

Artikel 3

Beantragt die Gemeinschaft eine Konsultation zur Durchführung der Bestimmungen des Titels I des Assoziierungsabkommens sowie des Anhangs II der Schlußakte, so wird folgendes Verfahren angewandt:

- a) Der von einem Mitgliedstaat oder von der Kommission gestellte Konsultationsantrag zieht ohne weiteres eine Aussprache im Rat zur Festlegung der gemeinsamen Haltung der Gemeinschaft nach sich.
- b) Die gemeinsame Haltung der Gemeinschaft ist die Haltung des antragstellenden Mitgliedstaates oder der Kommission, es sei denn, daß der Rat mit qualifizierter Mehrheit etwas anderes beschließt. Im letzteren Fall prüft der Rat, ob und unter welchen Bedingungen der betreffende Mitgliedstaat dem Assoziationsrat die Gründe für seinen Konsultationsantrag ausnahmsweise selbst vortragen kann.
- c) Der Konsultationsantrag wird dem Assoziationsrat vom amtierenden Präsidenten des Rates der Europäischen Gemeinschaften im Namen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft übermittelt.

Artikel 4

Alle zwischen einem oder mehreren Mitgliedstaaten und der Vereinigten Republik Tansania, der Republik Uganda oder der Republik Kenia geschlossenen oder zu schließenden Verträge, Übereinkommen, Abkommen oder Vereinbarungen jeder Form oder Art und alle Teile hiervon, die sich auf die in dem Assoziierungsabkommen behandelten Angelegenheiten erstrecken, werden von dem oder den betreffenden Mitgliedstaaten unverzüglich den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission mitgeteilt.

République de l'Ouganda et la République du Kenya et des Protocoles nos 1, 2 et 3, la position commune est arrêtée par le Conseil statuant dans les conditions dans lesquelles, conformément au Traité, il détermine la politique commerciale de la Communauté à l'égard des pays tiers et l'action de celle-ci dans le cadre des organisations internationales;

- b) dans les autres cas, la position commune est arrêtée par le Conseil, statuant à l'unanimité, après consultation de la Commission.

Article 2

1. Les décisions et recommandations adoptées par le Conseil d'Association dans les questions qui font l'objet du Titre I de l'Accord d'Association relatif aux échanges commerciaux entre la Communauté et la République Unie de Tanzanie, la République de l'Ouganda et la République du Kenya, et des Protocoles nos 1, 2 et 3 font, en vue de leur application, l'objet d'actes pris par le Conseil statuant dans les conditions dans lesquelles, conformément au Traité, il détermine la politique commerciale de la Communauté à l'égard des pays tiers et l'action de celle-ci dans le cadre des organisations internationales.

Les décisions et recommandations adoptées par le Conseil d'Association dans les autres cas font, en vue de leur application, l'objet d'actes pris par le Conseil, statuant à l'unanimité, après consultation de la Commission.

2. Au cas où les décisions et recommandations du Conseil d'Association relèvent d'un domaine qui, aux termes du Traité, n'est pas de la compétence de la Communauté, les Etats membres prennent les mesures d'application nécessaires.

Article 3

En cas de demande de consultation présentée par la Communauté pour la mise en oeuvre des dispositions du Titre I de l'Accord d'Association ainsi que le l'Annexe II à l'Acte final, la procédure suivante est appliquée:

- a) la demande de consultation présentée par un Etat membre ou par la Commission entraîne d'office une délibération du Conseil en vue de déterminer la position commune de la Communauté;
- b) la position commune de la Communauté est celle de l'Etat membre demandeur ou de la Commission, sauf si le Conseil en décide autrement à la majorité qualifiée. Dans ce dernier cas, le Conseil examine si, et dans quelles conditions, l'Etat membre intéressé peut exceptionnellement exposer lui-même, devant le Conseil d'Association, les raisons qui ont motivé sa demande de consultation;
- c) la demande de consultation est transmise au Conseil d'Association par le Président en exercice du Conseil des Communautés Européennes agissant au nom de la Communauté Economique Européenne.

Article 4

Tout traité, convention, accord ou arrangement et toute partie de traité, convention, accord ou arrangement affectant des matières traitées dans l'Accord d'Association, quelle qu'en soit la forme ou la nature, conclu ou qui serait conclu entre un ou plusieurs Etats membres et la République Unie de Tanzanie, la République de l'Ouganda ou la République du Kenya, est communiqué dans les meilleurs délais par le ou les Etats membres intéressés aux autres Etats membres et à la Commission.

blica dell'Uganda e la Repubblica del Kenya e dei Protocolli n° 1, n° 2 e n° 3, la posizione comune è fissata dal Consiglio che delibera alle condizioni in cui, in conformità del Trattato, esso stabilisce la politica commerciale della Comunità nei confronti dei paesi terzi e determina l'azione di quest'ultima nell'ambito delle organizzazioni internazionali;

- b) negli altri casi, la posizione comune è fissata dal Consiglio che delibera all'unanimità, previa consultazione della Commissione.

Articolo 2

1. Le decisioni e le raccomandazioni adottate dal Consiglio di Associazione sui problemi oggetto del Titolo I dell'Accordo di Associazione relativo agli scambi commerciali tra la Comunità e la Repubblica Unità di Tanzania, la Repubblica dell'Uganda e la Repubblica del Kenya e dei Protocolli n° 1, n° 2 e n° 3 sono oggetto, ai fini della loro applicazione, di atti del Consiglio che delibera alle condizioni in cui, in conformità del Trattato, esso stabilisce la politica commerciale della Comunità nei confronti dei paesi terzi e determina l'azione di quest'ultima nell'ambito delle organizzazioni internazionali.

Le decisioni e le raccomandazioni adottate dal Consiglio di Associazione negli altri casi sono oggetto, ai fini della loro applicazione, di atti del Consiglio che delibera all'unanimità, previa consultazione della Commissione.

2. Qualora le decisioni e le raccomandazioni del Consiglio di Associazione interessino un settore che, ai termini del Trattato, non è di competenza della Comunità stessa, gli Stati membri prendono le necessarie misure di applicazione.

Articolo 3

In caso di domanda di consultazione presentata dalla Comunità, per l'applicazione delle disposizioni del Titolo I dell'Accordo di Associazione nonché dell'allegato II all'Atto finale, è adottata la seguente procedura:

- a) la domanda di consultazione presentata da uno Stato membro o dalla Commissione comporta automaticamente un esame del Consiglio al fine di determinare la posizione comune della Comunità;
- b) la posizione comune della Comunità è quella dello Stato membro richiedente o della Commissione, a meno che il Consiglio non decida diversamente a maggioranza qualificata. In quest'ultimo caso, il Consiglio esamina se e a quali condizioni lo Stato membro interessato possa eccezionalmente esporre esso stesso davanti al Consiglio di Associazione le ragioni che hanno motivato la domanda di consultazione;
- c) la domanda di consultazione è trasmessa al Consiglio di Associazione dal Presidente in carica del Consiglio delle Comunità Europee a nome della Comunità Economica Europea.

Articolo 4

Qualsiasi trattato, convenzione, accordo o intesa e qualsiasi parte di trattato, di convenzione, di accordo o di intesa che riguardi talune materie trattate nell'Accordo di Associazione, di qualsiasi forma o natura, concluso o da concludere tra uno o più Stati membri e la Repubblica Unità di Tanzania, la Repubblica dell'Uganda o la Repubblica del Kenya, è comunicato senza indugio, a cura dello Stato o degli Stati membri interessati, agli altri Stati membri e alla Commissione.

nia, de Republiek Oeganda en de Republiek Kenya en in de Protocolen No. 1, No. 2 en No. 3 worden behandeld, wordt het gemeenschappelijk standpunt door de Raad bepaald op de wijze waarop hij, overeenkomstig het Verdrag, de handelspolitiek van de Gemeenschap ten opzichte van derde landen en haar optreden in het kader van internationale organisaties vaststelt;

- b) in de overige gevallen wordt het gemeenschappelijk standpunt door de Raad, na raadpleging van de Commissie, met eenparigheid van stemmen vastgesteld.

Artikel 2

1. Over de toepassing van de besluiten en aanbevelingen van de Associatieraad inzake aangelegenheden die in Titel I van de Associatieovereenkomst betreffende het handelsverkeer tussen de Gemeenschap en de Verenigde Republiek Tanzania, de Republiek Oeganda en de Republiek Kenya en in de Protocolen No. 1, No. 2 en No. 3 worden behandeld, wordt door de Raad beslist op de wijze waarop hij, overeenkomstig het Verdrag, de handelspolitiek van de Gemeenschap ten opzichte van derde landen en haar optreden in het kader van internationale organisaties vaststelt.

Over de toepassing van de besluiten en aanbevelingen van de Associatieraad in de overige gevallen wordt door de Raad met eenparigheid van stemmen beslist na raadpleging van de Commissie.

2. Indien de besluiten en aanbevelingen van de Associatieraad een gebied betreffen, dat krachtens het Verdrag niet tot de bevoegdheid van de Gemeenschap behoort, nemen de Lid-Staten de nodige uitvoeringsmaatregelen.

Artikel 3

In geval van een door de Gemeenschap ingediend verzoek om overleg voor de uitvoering van de bepalingen van Titel I der Associatieovereenkomst en van bijlage II van de Slotakte, wordt de volgende procedure toegepast:

- a) het door een Lid-Staat of de Commissie ingediende verzoek om overleg leidt automatisch tot een bespreking in de Raad ter bepaling van het gemeenschappelijk standpunt van de Gemeenschap;
- b) het gemeenschappelijk standpunt van de Gemeenschap is dat van de aanvragende Lid-Staat of van de Commissie, tenzij de Raad met gekwalificeerde meerderheid van stemmen anders besluit. In dit laatste geval onderzoekt de Raad of en onder welke voorwaarden de betrokken Lid-Staat, bij wijze van uitzondering, zelf ten overstaan van de Associatieraad de redenen kan uiteenzetten, die aanleiding gaven tot zijn verzoek om overleg;
- c) het verzoek om overleg wordt door de fungerende Voorzitter van de Raad der Europese Gemeenschappen namens de Europese Economische Gemeenschap aan de Associatieraad toegezonden.

Artikel 4

Alle verdragen, overeenkomsten, akkoorden of regelingen en alle gedeelten van verdragen, overeenkomsten, akkoorden of regelingen, die betrekking hebben op in de Associatieovereenkomst behandelde onderwerpen en tussen een of meer Lid-Staten of de Verenigde Republiek Tanzania, de Republiek Oeganda en de Republiek Kenya zijn of zullen worden gesloten, worden, ongeacht hun vorm of aard, zo spoedig mogelijk door de betrokken Lid-Staat of Lid-Staten ter kennis gebracht van de overige Lid-Staten en van de Commissie.

Auf Antrag eines Mitgliedstaates oder der Kommission berät der Rat über die auf diese Weise mitgeteilten Texte.

Artikel 5

(1) Zur Anwendung des Artikels 14 Absatz 2 des Assoziierungsabkommens kann die Kommission einen Mitgliedstaat im Hinblick auf die Behebung der in diesem Artikel erwähnten Schwierigkeiten ermächtigen, die erforderlichen Schutzmaßnahmen, einschließlich der Maßnahmen zur Behebung von Verkehrsverlagerungen, zu treffen.

(2) Auf Antrag eines betroffenen Mitgliedstaates beschließt der Rat mit qualifizierter Mehrheit, ob die Entscheidung der Kommission aufrechtzuerhalten, aufzuheben oder zu ändern ist.

(3) In dringenden Fällen kann der betreffende Mitgliedstaat die erforderlichen Schutzmaßnahmen selbst treffen. Er unterrichtet die anderen Mitgliedstaaten und die Kommission unverzüglich hiervon. Die Kommission kann entscheiden, ob diese Maßnahmen zu ändern oder aufzuheben sind. In diesem Fall gilt Absatz 2.

(4) Hat ein Mitgliedstaat ernstliche Zahlungsbilanzschwierigkeiten, so kann er nach den Artikeln 108 und 109 des Vertrages die erforderlichen Maßnahmen treffen.

(5) Bei der Durchführung dieses Artikels sind vorzugsweise Maßnahmen zu wählen, die das Funktionieren des Gemeinsamen Marktes so wenig wie möglich stören.

(6) Die in Artikel 14 Absatz 2 Unterabsatz 2 des Assoziierungsabkommens vorgesehene Mitteilung der Gemeinschaft an den Assoziationsrat wird von der Kommission vorgenommen.

Artikel 6

Hält ein Mitgliedstaat in Fragen, die nicht zur Zuständigkeit der Gemeinschaft gehören, die Anwendung des Artikels 28 des Assoziierungsabkommens für erforderlich, so konsultiert er vorher die anderen Mitgliedstaaten.

Hat der Assoziationsrat zum Vorgehen des in Absatz 1 genannten Mitgliedstaates Stellung zu nehmen, so entspricht die Haltung der Gemeinschaft der des betreffenden Mitgliedstaates, es sei denn, daß die im Rat vereinigten Vertreter der Regierungen der Mitgliedstaaten einstimmig etwas anderes beschließen.

Dieser Artikel findet auch dann Anwendung, wenn ein Mitgliedstaat die Inanspruchnahme des in Anhang IV der Schlußakte vorgesehenen Vermittlungsverfahrens für notwendig erachtet.

Artikel 7

Streitigkeiten, die sich zwischen Mitgliedstaaten, zwischen einem Mitgliedstaat und einem Organ der Gemeinschaft oder zwischen Organen der Gemeinschaft im Zusammenhang mit dem Assoziierungsabkommen, den ihm beigefügten Protokollen sowie diesem Internen Abkommen ergeben, werden auf Antrag der betreibenden Partei dem Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaften nach Maßgabe des Vertrages und des Protokolls über die Satzung des Gerichtshofs im Anhang zum Vertrag vorgelegt.

Artikel 8

Der Rat kann die Bestimmungen dieses Abkommens nach Anhörung der Kommission jederzeit durch einstimmigen Beschluß ändern oder ergänzen.

A la demande d'un Etat membre ou de la Commission, le texte ainsi communiqué fait l'objet d'une délibération au Conseil.

Article 5

1. En vue de l'application de l'article 14 paragraphe 2 de l'Accord d'Association et pour permettre à un Etat membre de faire face aux difficultés mentionnées à cet article, la Commission peut autoriser cet Etat à prendre les mesures de sauvegarde nécessaires, y compris celles destinées à faire face à un détournement de trafic.

2. A la demande de tout Etat membre intéressé, le Conseil statue à la majorité qualifiée sur le maintien, la suppression ou la modification de la décision de la Commission.

3. En cas d'urgence, l'Etat membre intéressé peut prendre lui-même les mesures de sauvegarde nécessaires. Il en informe aussitôt les autres Etats membres et la Commission. Celle-ci peut décider si ces mesures doivent être modifiées ou supprimées. Les dispositions du paragraphe 2 sont applicables dans ce cas.

4. En cas de difficultés graves de sa balance des paiements, un Etat membre peut prendre les mesures nécessaires, selon les dispositions des articles 108 et 109 du Traité.

5. Dans l'application du présent article, doivent être choisies par priorité les mesures qui apportent le moins de perturbation au fonctionnement du marché commun.

6. La notification de la Communauté au Conseil d'Association prévue à l'article 14 paragraphe 2 deuxième alinéa de l'Accord d'Association est faite par la Commission.

Article 6

Lorsqu'un Etat membre estime nécessaire d'avoir recours à l'article 28 de l'Accord d'Association dans les domaines qui ne relèvent pas de la compétence de la Communauté, il consulte au préalable les autres Etats membres.

Si le Conseil d'Association est amené à prendre position sur l'action de l'Etat membre visé au premier alinéa, la position présentée par la Communauté est celle de l'Etat membre intéressé, à moins que les Représentants des Gouvernements des Etats membres, réunis au sein du Conseil, n'en décident autrement à l'unanimité.

Le présent article est également applicable lorsqu'un Etat membre estime nécessaire d'avoir recours à la procédure de bons offices prévue à l'Annexe IV à l'Acte final.

Article 7

Les différends nés entre Etats membres, entre un Etat membre et une Institution de la Communauté, ou entre Institutions de la Communauté, et relatifs à l'Accord d'Association, aux Protocoles qui y sont joints ainsi qu'au présent Accord interne sont, à la requête de la partie la plus diligente, soumis à la Cour de Justice des Communautés Européennes dans les conditions prévues par le Traité et le Protocole relatif au Statut de la Cour de Justice annexé au Traité.

Article 8

Le Conseil, statuant à l'unanimité, après consultation de la Commission, peut, à tout moment, modifier ou compléter les dispositions du présent Accord.

A richiesta di uno Stato membro o della Commissione, il testo comunicato forma oggetto di un esame del Consiglio.

Articolo 5

1. Per l'applicazione dell'articolo 14, paragrafo 2, dell'Accordo di Associazione e per permettere ad uno Stato membro di far fronte alle difficoltà menzionate in detto articolo, la Commissione può autorizzare detto Stato a prendere le misure di salvaguardia necessarie, comprese quelle destinate a far fronte a una deviazione di traffico.

2. A richiesta di qualsiasi Stato membro interessato, il Consiglio delibera a maggioranza qualificata sul mantenimento, la soppressione o la modifica della decisione della Commissione.

3. In caso di urgenza, lo stesso Stato membro interessato può prendere le misure di salvaguardia necessarie. Ne informa immediatamente gli altri Stati membri e la Commissione. Quest'ultima può decidere se tali misure debbano essere modificate o soppresse. In tal caso sono applicabili le disposizioni del paragrafo 2.

4. In caso di gravi difficoltà della propria bilancia dei pagamenti, uno Stato membro può prendere le misure necessarie, secondo le disposizioni degli articoli 108 e 109 del Trattato.

5. Nell'applicazione del presente articolo debbono essere scelte con priorità le misure che turbino il meno possibile il funzionamento del mercato comune.

6. La notificazione della Comunità al Consiglio di Associazione di cui all'articolo 14, paragrafo 2, secondo comma, dell'Accordo di Associazione è fatta dalla Commissione.

Articolo 6

Quando uno Stato membro ritiene necessario ricorrere all'articolo 28 dell'Accordo di Associazione per i settori che non sono di competenza della Comunità, consulta in precedenza gli altri Stati membri.

Se il Consiglio di Associazione è indotto a prender posizione sull'azione dello Stato membro di cui al primo comma, la posizione sostenuta dalla Comunità è quella dello Stato membro interessato, a meno che i Rappresentanti dei Governi degli Stati membri, riuniti in sede di Consiglio, non decidano diversamente all'unanimità.

Il presente articolo è del pari applicabile quando uno Stato membro ritiene necessario ricorrere alla procedura di buoni uffici prevista all'allegato IV dell'Atto finale.

Articolo 7

Le vertenze sorte tra Stati membri, tra uno Stato membro e una Istituzione della Comunità o tra Istituzioni della Comunità circa l'Accordo di Associazione, i Protocolli che vi sono allegati nonché il presente Accordo interno, sono sottoposte, a richiesta della Parte più diligente, alla Corte di Giustizia delle Comunità Europee alle condizioni previste dal Trattato e dal Protocollo relativo allo statuto della Corte di Giustizia allegato a detto Trattato.

Articolo 8

Il Consiglio, deliberando all'unanimità, previa consultazione della Commissione, può modificare o completare in qualsiasi momento le disposizioni del presente Accordo.

Over de aldus ter kennis gebrachte tekst wordt op verzoek van een Lid-Staat of van de Commissie in de Raad beraadslaagd.

Artikel 5

1. Met het oog op de toepassing van artikel 14, lid 2, van de Associatieovereenkomst en ten einde een Lid-Staat in staat te stellen het hoofd te bieden aan de in dat artikel bedoelde moeilijkheden, kan de Commissie deze Staat machtigen de nodige vrijwaringsmaatregelen te treffen, met inbegrip van die maatregelen welke ten doel hebben het zich verleggen van het handelsverkeer tegen te gaan.

2. Op verzoek van iedere belanghebbende Lid-Staat beslist de Raad met gekwalificeerde meerderheid of de beschikking van de Commissie moet worden gehandhaafd, ingetrokken of gewijzigd.

3. In dringende gevallen kan de betrokken Lid-Staat zelf de nodige vrijwaringsmaatregelen treffen. Hij stelt de overige Lid-Staten en de Commissie hiervan onverwijld in kennis. De Commissie kan beslissen of deze maatregelen moeten worden gewijzigd of afgeschaft. De bepalingen van lid 2 zijn in dit geval van toepassing.

4. In geval van ernstige moeilijkheden in de betalingsbalans kan een Lid-Staat de nodige maatregelen treffen volgens de bepalingen van de artikelen 108 en 109 van het Verdrag.

5. Bij de toepassing van dit artikel moeten bij voorrang die maatregelen worden gekozen, welke de werking van de gemeenschappelijke markt het minst verstoren.

6. De in artikel 14, lid 2 tweede alinea, van de Associatieovereenkomst bedoelde mededeling van de Gemeenschap aan de Associatieraad wordt door de Commissie gedaan.

Artikel 6

Wanneer een Lid-Staat het nodig oordeelt zijn toevlucht te nemen tot artikel 28 van de Associatieovereenkomst op gebieden die niet tot de bevoegdheid der Gemeenschap behoren, raadpleegt hij vooraf de overige Lid-Staten.

Indien de Associatieraad zijn standpunt moet bepalen ten aanzien van het optreden van de in de eerste alinea bedoelde Lid-Staat, is het door de Gemeenschap in te nemen standpunt dat van de betrokken Lid-Staat, tenzij de Vertegenwoordigers van de Regeringen der Lid-Staten, in het kader van de Raad bijeen, met eenparigheid van stemmen anders beslissen.

Dit artikel is ook van toepassing wanneer een Lid-Staat het nodig acht gebruik te maken van de procedure van goede diensten waarin bijlage IV van de Slotakte voorziet.

Artikel 7

De tussen de Lid-Staten, tussen een Lid-Staat en een Instelling van de Gemeenschap, of tussen Instellingen van de Gemeenschap gerezen geschillen betreffende de Associatieovereenkomst, de daaraan toegevoegde Protocolen, alsmede dit Intern Akkoord, worden op verzoek van de meest gerede Partij voor het Hof van Justitie van de Europese Gemeenschappen gebracht op de wijze, vastgesteld in het Verdrag en in het aan het Verdrag gehechte Protocol betreffende het statuut van het Hof van Justitie.

Artikel 8

De Raad kan te allen tijde de bepalingen van dit Akkoord, na raadpleging van de Commissie, met eenparigheid van stemmen wijzigen of aanvullen.

Artikel 9

Dieses Abkommen wird von den einzelnen Mitgliedstaaten nach Maßgabe ihrer verfassungsrechtlichen Vorschriften genehmigt. Die Regierungen der einzelnen Mitgliedstaaten notifizieren dem Sekretariat des Rates der Europäischen Gemeinschaften, daß die für das Inkrafttreten dieses Abkommens erforderlichen Verfahren abgeschlossen sind.

Sind die Voraussetzungen des Absatzes 1 erfüllt, so tritt dieses Abkommen zum gleichen Zeitpunkt wie das Assoziierungsabkommen in Kraft. Es bleibt für denselben Zeitraum wie das Assoziierungsabkommen anwendbar.

Artikel 10

Dieses Abkommen ist in einer Urschrift in deutscher, französischer, italienischer und niederländischer Sprache abgefaßt, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist; es wird im Archiv des Sekretariats des Rates der Europäischen Gemeinschaften hinterlegt; dieses übermittelt der Regierung jedes Unterzeichnerstaates eine beglaubigte Abschrift.

ZU URKUND DESSEN haben die unterzeichneten Bevollmächtigten ihre Unterschriften unter dieses Abkommen gesetzt.

GESCHEHEN zu Arusha am 24. September neunzehnhundertneunundsechzig.

Article 9

Le présent Accord est approuvé par chaque Etat membre conformément aux règles constitutionnelles qui lui sont propres. Le Gouvernement de chaque Etat membre notifie au Secrétariat du Conseil des Communautés Européennes l'accomplissement des procédures requises pour son entrée en vigueur.

Le présent Accord entre en vigueur, pour autant que les dispositions du premier alinéa soient remplies, en même temps que l'Accord d'Association. Il reste en application pour la même durée que les dispositions de celui-ci.

Article 10

Le présent Accord, rédigé en exemplaire unique en langues allemande, française italienne et néerlandaise, les quatre textes faisant également foi, sera déposé dans les archives du Secrétariat du Conseil des Communautés Européennes qui en remettra une copie conforme à chacun des Gouvernements signataires.

EN FOI DE QUOI, les plénipotentiaires soussignés ont apposé leurs signatures au bas du présent Accord.

FAIT à Arusha, le 24 septembre mil neuf cent soixante-neuf.

Joseph van der Meulen

Günther Harkort

Yvon Bourges

Mario Pardini

Jean Dupong

H. J. de Koster

Articolo 9

Il presente Accordo è approvato da ogni Stato membro conformemente alle proprie norme costituzionali. Il Governo di ciascuno Stato membro notifica al Segretariato del Consiglio delle Comunità Europee l'adempimento delle procedure richieste per la sua entrata in vigore.

Il presente Accordo entra in vigore, nella misura in cui siano adempiute le condizioni di cui al primo comma, alla medesima data dell'Accordo di Associazione. Esso rimane in applicazione per la stessa durata delle disposizioni di questo.

Articolo 10

Il presente Accordo, redatto in un unico esemplare in lingua tedesca, francese, italiana e olandese, i quattro testi facenti tutti egualmente fede, sarà depositato negli archivi del Segretariato del Consiglio delle Comunità Europee che ne trasmetterà copia certificata conforme a ciascuno dei Governi firmatari.

IN FEDE DI CHE, i plenipotenziari sottoscritti hanno apposto le loro firme in calce al presente Accordo.

FATTO a Arusha, il 24 settembre millenovecentosessantatré

Artikel 9

Dit Akkoord wordt door elke Lid-Staat goedgekeurd overeenkomstig zijn eigen grondwettelijke voorschriften. De Regering van elke Lid-Staat doet het Secretariaat van de Raad der Europese Gemeenschappen mededeling van de beëindiging der procedures die voor het in werking treden van dit Akkoord zijn vereist.

Voor zover aan het in de eerste alinea bepaalde is voldaan, treedt dit Akkoord in werking op dezelfde datum als de Associatieovereenkomst. Dit Akkoord blijft even lang van toepassing als de bepalingen van de Overeenkomst.

Artikel 10

Dit akkoord, opgesteld in één exemplaar in de Duitse, de Franse, de Italiaanse en de Nederlandse taal, zijnde de vier teksten gelijkelijk authentiek, wordt nedergelegd in het archief van het Secretariaat van de Raad der Europese Gemeenschappen, dat een voor eensluidend gewaarmerkt afschrift daarvan toezendt aan elk der ondertekenende Regeringen.

TEN BLIJKE WAARVAN de ondergetekende gevolmachtigden hun handtekening onder deze Overeenkomst hebben gesteld.

GEDAAN te Arusha, 24 september negentienhonderd-negenenzestig.

Joseph van der Meulen

Günther Harkort

Yvon Bourges

Mario Pedini

Jean Dupong

H. J. de Koster

Denkschrift zu dem Abkommen

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung	8. Schutzklausel
Teil I — Einleitung	9. Steuerbestimmungen
Teil II — Erläuterung des Abkommens	10. Bestimmungen des Begriffs „Ursprungserzeugnisse“
I. Grundsätze	11. Kernerzeugnisse
II. Die einzelnen Bestimmungen	12. Erdölerzeugnisse
Titel A Warenverkehr	Titel B Niederlassungsrecht, Dienstleistungen, Zahlungs- und Kapitalverkehr
1. Abbau der Zölle	1. Niederlassungsrecht und Dienstleistungen
2. Beseitigung der mengenmäßigen Beschränkungen	2. Zahlungs- und Kapitalverkehr
3. Konsultationen	Titel C Die Organe der Assoziation
4. Ausfuhrzölle	1. Der Assoziationsrat
5. Meistbegünstigungsklausel, Zollunionen, Freihandelszonen	2. Das Schiedsverfahren
6. Bestimmungen für bestimmte Agrarerzeugnisse	3. Parlamentarische Zusammenarbeit
7. Handelspolitik gegenüber Drittländern	4. Zustandekommen und Durchführung der Beschlüsse des Assoziationsrates in der Gemeinschaft
	Titel D Allgemeine und Schlußbestimmungen

Vorbemerkung

Der Text der Denkschrift zum Abkommen zur Gründung einer Assoziation zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und den Partnerstaaten der Ostafrikanischen Gemeinschaft — der Vereinigten Republik Tansania, der Republik Uganda und der Republik Kenia — wurde auf der Grundlage eines Entwurfs des Generalsekretariats des Rates der Europäischen Gemeinschaften erarbeitet.

Hieraus ergeben sich gewisse Abweichungen im Aufbau und in der Darstellung des Textes gegenüber der sonst von der Bundesregierung in der Abfassung von Denkschriften zu internationalen Verträgen und Abkommen verwandten Form.

Teil I

Einleitung

Anläßlich der Unterzeichnung des Abkommens zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (EWG) und den assoziierten afrikanischen Staaten und Madagaskar (AASM), die am 20. Juli 1963 in Jaunde stattfand, haben die im Rat vereinigten Vertreter der Regierungen der Mitgliedstaaten der EWG eine Absichtserklärung gegenüber denjenigen Ländern abgegeben, die hinsichtlich ihrer Wirtschaftsstruktur und Produktion mit den assoziierten Staaten vergleichbar sind. Darin wurde die Bereitschaft zum Ausdruck gebracht, auf Wunsch dieser Länder Verhandlungen über den Abschluß entweder eines Beitrittsabkommens zu dem Abkommen von Jaunde oder eines selbständigen Assoziierungsabkommens oder auch eines Handelsabkommens zu führen. Die Vertreter der Mitgliedstaaten haben bei dieser Gelegenheit — im Bewußtsein der Bedeutung eines Ausbaus der Zusammenarbeit und des Handels zwischen den afrikanischen Staaten — den Wunsch zum Ausdruck gebracht, zu einer Zusammenarbeit auf

der Grundlage völliger Gleichberechtigung und freundschaftlicher Beziehungen unter Wahrung der Grundsätze der Satzung der Vereinten Nationen zu gelangen.

Die Regierungen der Partnerstaaten der Ostafrikanischen Gemeinschaft haben am 25. September 1963 einen Antrag auf Aufnahme von Verhandlungen im Sinne dieser Absichtserklärung gestellt. Nachdem im Februar 1964 Sondierungsgespräche stattgefunden hatten, entschlossen sich die Regierungen der Partnerstaaten der Ostafrikanischen Gemeinschaft, den Abschluß eines selbständigen Assoziierungsabkommens zu beantragen, das — nach dem Vorbild des Abkommens von Jaunde — Bestimmungen über den Handelsverkehr, das Niederlassungsrecht, die Dienstleistungen, den Zahlungs- und Kapitalverkehr sowie über die notwendigen Organe enthalten sollte.

Die Verhandlungen über ein Assoziierungsabkommen zwischen der Gemeinschaft und den Partnerstaaten der Ostafrikanischen Gemeinschaft wurden im März 1965 aufgenommen und im Mai 1968 beendet. Am 26. Juli 1968 wurden die Texte des Abkommens von der Gemeinschaft und den Mitgliedstaaten einerseits sowie den Partnerstaaten der Ostafrikanischen Gemeinschaft andererseits unterzeichnet.

Das Abkommen konnte nicht in Kraft treten, da seine Laufzeit — in Übereinstimmung mit dem ersten Abkommen von Jaunde — bis zum 31. Mai 1969 befristet war und die Ratifizierungsverfahren in einigen Mitgliedstaaten nicht vorher abgeschlossen werden konnten. Es war jedoch die Absicht der Vertragsparteien, das Assoziationsverhältnis über den 31. Mai 1969 hinaus fortzusetzen. In Artikel 35 des Abkommens war nämlich vorgesehen, daß die Vertragsparteien rechtzeitig die Bestimmungen prüfen, die für einen weiteren Zeitraum vorgesehen

werden können. Die Verhandlungen über ein neues Abkommen fanden vom 30. Juni bis zum 9. Juli 1969 in Brüssel statt. Es wurde dann am 24. September 1969 in Arusha (Tansania) unterzeichnet.

Auch das neue Abkommen, das im wesentlichen dem ersten Abkommen vom 26. Juli 1968 entspricht, ist ein rechtlich selbständiges Assoziierungsabkommen mit gegenseitigen Rechten und Pflichten gemäß Artikel 238 des EWG-Vertrages. Allerdings sind — wie im Falle des Jaunde-Abkommens — auch die Mitgliedstaaten selbst Parteien des Assoziierungsabkommens, weil die Mitgliedstaaten nicht übereinstimmend der Auffassung waren, daß die in dem Abkommen geregelten Materien in vollem Umfang durch die der Gemeinschaft nach dem EWG-Vertrag zustehende Vertragsschließungskompetenz gedeckt sind.

Das Abkommen lehnt sich eng an das System des neuen Abkommens von Jaunde an. Es enthält jedoch keine Bestimmungen über finanzielle und technische Zusammenarbeit. Auf zunächst geäußerte dahingehende Wünsche kamen die ostafrikanischen Staaten in den Verhandlungen nicht mehr zurück.

Das Vertragswerk besteht aus folgenden Texten:

- dem Assoziierungsabkommen, bestehend aus 5 Titeln und 38 Artikeln,
- 5 Protokollen,
- 9 in der Schlußakte zusammengefaßten Erklärungen.

Um die Anwendung des Abkommens durch die Gemeinschaft und ihre Mitgliedstaaten zu regeln, haben die Mitgliedstaaten untereinander wieder ein „Internes Abkommen“ über die zur Durchführung des Assoziierungsabkommens zu treffenden Maßnahmen und die dabei anzuwendenden Verfahren (Internes Durchführungsabkommen) geschlossen. Dieses Abkommen entspricht sinngemäß dem Internen Abkommen über die Durchführung des Assoziierungsabkommens mit den assoziierten afrikanischen Staaten und Madagaskar.

Das Assoziierungsabkommen, das nach Ratifikation durch die Unterzeichnerstaaten und nach Beschluß des Rates der Europäischen Gemeinschaften in Kraft tritt, wird ebenso wie das neue Abkommen von Jaunde für die Dauer von fünf Jahren geschlossen. Seine Geltungsdauer läuft jedoch ebenfalls spätestens am 31. Januar 1975 ab.

Teil II

Erläuterung des Abkommens

I. Grundsätze

Wesentliches Ziel des Assoziierungsabkommens ist es, die Erweiterung des Handels zwischen der Gemeinschaft und den Partnerstaaten der Ostafrikanischen Gemeinschaft zu fördern und damit zur Entwicklung des internationalen Handels beizutragen. Daher ist der den Warenverkehr betreffende Titel I (Artikel 2—15) der wichtigste Teil des Abkommens. Auf ihn beziehen sich auch die fünf Protokolle im Anhang sowie die meisten der in der Schlußakte zusammengefaßten Erklärungen.

Zweck dieser Bestimmungen ist es, den Warenverkehr zwischen der Gemeinschaft und den Partnerstaaten der Ostafrikanischen Gemeinschaft von Zöllen und mengenmäßigen Einfuhrbeschränkungen soweit wie möglich zu befreien, ohne die Selbständigkeit der Vertragsparteien in ihrer Handelspolitik gegenüber Drittländern anzutasten (System der Freihandelszone). Das Abkommen soll insbesondere den innerafrikanischen Handelsverkehr nicht beschränken oder behindern. Ferner wird ausdrücklich bekräftigt, daß die Bestimmungen des Abkommens der Teilnahme der ostafrikanischen Staaten an einem allgemeinen Präferenzsystem zugunsten aller Entwicklungsländer nicht entgegenstehen (Protokoll Nr. 5). Für die Einfuhr ostafrikanischer Agrarerzeugnisse, für die in der EWG Marktorganisationen bestehen, bleiben Sonderregelungen vorbehalten, sofern an der Ausfuhr dieser Erzeugnisse ein wirtschaftliches Interesse besteht. Schutzklauseln sollen etwaigen wirtschaftlichen Schwierigkeiten, insbesondere den entwicklungspolitischen Erfordernissen in den Partnerstaaten der ostafrikanischen Gemeinschaft, Rechnung tragen.

Titel II und III enthalten als wirtschaftlich zweckmäßige Ergänzung zu den Vereinbarungen über den Handelsverkehr Bestimmungen über das Niederlassungsrecht, die Dienstleistungen (Artikel 16—20) und den Zahlungs- und Kapitalverkehr (Artikel 21—22).

Die Organe der Assoziierung, deren wichtigstes der Assoziationsrat ist, werden in Titel IV behandelt (Artikel 23—29). Titel V enthält allgemeine und Schlußbestimmungen (Artikel 30—38).

II. Die einzelnen Bestimmungen

A. Warenverkehr

1. Abbau der Zölle

Artikel 2 und Protokoll Nr. 1 und 2

Vorbehaltlich besonderer Bestimmungen für Agrarerzeugnisse, die einer besonderen Marktordnung unterliegen, werden Erzeugnisse mit Ursprung in den Partnerstaaten der Ostafrikanischen Gemeinschaft frei von Zöllen und Abgaben gleicher Wirkung in die Mitgliedstaaten eingeführt. Diese Erzeugnisse dürfen aber nicht günstiger als im Warenverkehr zwischen den Mitgliedstaaten behandelt werden. Mit Rücksicht auf die Lieferinteressen anderer Entwicklungsländer gilt diese Regelung bei nicht geröstetem Kaffee, Gewürznelken und Ananaskonserven nur innerhalb gewisser Höchstmengen. Werden diese Liefermengen überschritten, so darf die Gemeinschaft nach entsprechender Konsultation erforderliche Maßnahmen treffen, um eine ernste Störung der herkömmlichen Handelsströme zu vermeiden (Protokoll Nr. 2).

Die Höchstmengen betragen:

Kaffee, nicht geröstet	56 000 Jato
Gewürznelken	120 Jato
Ananaskonserven	860 Jato

Bei Kaffee und Gewürznelken errechnete man die Höchstmenge dadurch, daß die Zollkontin-

gente des vorhergehenden Abkommens (Kaffee: 42 500 t, Nelken 93 t) kumulativ um 5 Prozent für jedes der fünf Jahre der Geltungsdauer des neuen Abkommens erhöht wurden. Bei der Festlegung der Höchstmengen für Ananaskonserven stützte man sich auf die verfügbaren Ausfuhrstatistiken, deren Werte ebenfalls entsprechend erhöht wurden. Der Rat der Europäischen Gemeinschaften hat sich intern darauf geeinigt, daß die „erforderlichen Maßnahmen“ im Sinne des Protokolls Nr. 2 bei Kaffee, Ananaskonserven und Gewürznelken in der Anwendung der Sätze des Gemeinsamen Zollltarifs (GZT) bestehen. Bei Kaffee und Ananaskonserven werden die vollen Zollsätze angewandt, bei Gewürznelken kann auch ein unter dem vollen Zollsatz des GZT liegender Zollsatz angewandt werden. Es besteht Einvernehmen, daß auf Antrag eines oder mehrerer Partnerstaaten der Ostafrikanischen Gemeinschaft im Assoziationsrat Konsultationen über die Anwendung dieser Bestimmungen stattfinden.

Die Partnerstaaten der Ostafrikanischen Gemeinschaft haben im übrigen erneut erklärt, daß sie bei künftigen Verhandlungen den Wegfall dieser Beschränkungen fordern würden.

Artikel 3 und Protokoll Nr. 3

Die Zölle und Abgaben mit gleicher Wirkung, die die Partnerstaaten der Ostafrikanischen Gemeinschaft bei der Einfuhr von Erzeugnissen mit Ursprung in den Mitgliedstaaten in ihr Hoheitsgebiet erheben, werden nach Maßgabe des Protokolls Nr. 3 Artikel 1 abgeschafft. Diese Staaten können jedoch Zölle und Abgaben mit gleicher Wirkung beibehalten oder einführen, soweit dies für ihre Entwicklung oder für die Finanzierung ihres Haushalts erforderlich ist.

Als „Erfordernisse der Entwicklung“ werden in Artikel 2 des Protokolls Nr. 3 aufgezählt:

- Schaffung neuer Produktionszweige;
- Anhebung des allgemeinen Lebensstandards;
- Ausgleich der Zahlungsbilanz;
- Stabilisierung der Austauschrelationen;
- Steigerung der Ausfuhr.

Die der Gemeinschaft tatsächlich zu gewährenden Zollvorteile ergeben sich jedoch nicht aus den allgemeinen Vorschriften, sondern aus einer Liste, die dem Protokoll Nr. 3 als Anhang beigefügt ist. In dieser Liste wurde der Zoll in einen Finanzzoll und einen Handelszoll aufgliedert. Die aus der EWG stammenden Erzeugnisse werden mit Inkrafttreten des Abkommens von dem Handelszoll befreit. Es handelt sich hierbei um 67 Zolllarifstellen, die etwa 10,9 % der Einfuhren dieser Staaten aus den Mitgliedstaaten im Jahre 1968 ausmachen. Im vorhergehenden Abkommen waren 59 Zolllarifstellen bzw. ein Einfuhrvolumen von 14,6 % begünstigt worden.

Die Partnerstaaten der Ostafrikanischen Gemeinschaft haben sich verpflichtet, die Auswirkungen der der Gemeinschaft gewährten Zollvorteile nicht durch mengenmäßige Beschrän-

kungen zu mindern (Erklärung Nr. V im Anhang zur Schlußakte). Die Partnerstaaten haben jedoch die Möglichkeit, vorbehaltlich einer vorherigen Konsultation im Assoziationsrat an der Präferenzliste Änderungen vorzunehmen, sofern der gesamte Umfang der Zugeständnisse und ihre ausgewogene Verteilung auf die Mitgliedstaaten erhalten bleiben (Protokoll Nr. 3 Artikel 6).

Bei Inkrafttreten des Abkommens übermitteln die Partnerstaaten der Ostafrikanischen Gemeinschaft dem Assoziationsrat ihren Zolllarif, wie er sich aus der Anwendung der Artikel 1 und 2 ergibt. Auf Antrag der Gemeinschaft finden im Assoziationsrat Konsultationen über diesen Zolllarif statt (Protokoll Nr. 3 Artikel 4). Die Partnerstaaten der Ostafrikanischen Gemeinschaft unterrichten den Assoziationsrat von jeder Änderung des Zolllarifs, insbesondere von jeder Erhöhung der Zölle und Abgaben mit gleicher Wirkung, die wegen der Erfordernisse der Entwicklung oder zur Finanzierung des Haushalts vorgenommen werden. Auf Antrag der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft können im Assoziationsrat Konsultationen über diese Maßnahmen stattfinden (Protokoll Nr. 3 Artikel 5).

2. Beseitigung der mengenmäßigen Beschränkungen

Artikel 5

Die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft wendet bei der Einfuhr von Erzeugnissen mit Ursprung in den Partnerstaaten der Ostafrikanischen Gemeinschaft keine anderen mengenmäßigen Beschränkungen an, als die Mitgliedstaaten untereinander zur Anwendung bringen. Die Einfuhrregelung für die in der EWG einer Marktorganisation unterliegenden landwirtschaftlichen Erzeugnisse und landwirtschaftlichen Verarbeitungserzeugnisse wird jedoch durch diese Bestimmungen nicht berührt.

Artikel 6

Im Zuge der Gegenseitigkeit wenden die Partnerstaaten der Ostafrikanischen Gemeinschaft bei der Einfuhr von Erzeugnissen mit Ursprung in den Mitgliedstaaten weder mengenmäßige Beschränkungen noch Maßnahmen mit gleicher Wirkung wie diese Beschränkungen an.

Abweichend von diesen Bestimmungen können die Partnerstaaten der Ostafrikanischen Gemeinschaft mengenmäßige Beschränkungen für Erzeugnisse mit Ursprung in den Mitgliedstaaten unter bestimmten Bedingungen beibehalten oder einführen. Artikel 6 Absatz 2 zählt folgende Fälle auf: Erfordernisse der Entwicklung, Zahlungsbilanzschwierigkeiten, Agrarregelungen im Rahmen des vorgesehenen gemeinsamen ostafrikanischen Marktes. Die Inanspruchnahme der Schutzklauseln wird hiervon nicht berührt. Derartige Beschränkungen dürfen weder rechtlich noch tatsächlich zu einer Diskriminierung der Mitgliedstaaten gegenüber dritten Ländern führen.

Ebenso wie die AASM können die Partnerstaaten der Ostafrikanischen Gemeinschaft künftig auch die Einfuhr für ein bestimmtes Erzeugnis vollständig sperren, wenn auf dem Binnenmarkt der Partnerstaaten bei diesem Erzeugnis Absatzschwierigkeiten bestehen (Artikel 6 Absatz 3). Bei Inkrafttreten dieses Abkommens übermitteln die Partnerstaaten der Ostafrikanischen Gemeinschaft dem Assoziationsrat die Liste der Erzeugnisse, für die noch mengenmäßige Einfuhrbeschränkungen bestehen, sowie sämtliche in ihrem Besitz befindliche Angaben, auf Grund deren sich die Mitgliedstaaten einen Überblick verschaffen können über die Möglichkeiten der Einfuhr derjenigen Erzeugnisse, die mengenmäßigen Beschränkungen unterliegen (Artikel 6 Absatz 4). Führen die Partnerstaaten der Ostafrikanischen Gemeinschaft neue mengenmäßige Beschränkungen ein, so sind sie verpflichtet, diese dem Assoziationsrat unverzüglich mitzuteilen (Artikel 6 Absatz 5).

Die Partnerstaaten der Ostafrikanischen Gemeinschaft haben sich ferner verpflichtet, dem Assoziationsrat bei Inkrafttreten des Abkommens die gegenüber den Mitgliedstaaten geltende Außenhandelsregelung sowie jede spätere Änderung dieser Regelung mitzuteilen (Artikel 6 Absatz 6). Ganz allgemein wurde den Mitgliedstaaten für die Anwendung des Artikels 6 die Meistbegünstigungsklausel zugestanden (Anhang VI der Schlußakte).

Die Bestimmungen über die Beseitigung der mengenmäßigen Beschränkungen berühren nicht Verbote oder Beschränkungen auf Grund weltweiter Übereinkommen für bestimmte Erzeugnisse (Artikel 7).

Diese Bestimmungen stehen ferner nicht den Einfuhr- und Ausfuhrbeschränkungen entgegen, die insbesondere aus Gründen der Ordnung und Sicherheit oder zum Schutze der Gesundheit notwendig sind. Derartige Verbote oder Beschränkungen dürfen jedoch weder ein Mittel zur willkürlichen Diskriminierung noch eine verschleierte Beschränkung des Handels darstellen (Artikel 12).

3. Konsultationen

Über die Anwendung der Bestimmungen über den Abbau der Zölle und die Beseitigung bzw. Handhabung mengenmäßiger Beschränkungen finden auf Antrag der Partnerstaaten der Ostafrikanischen Gemeinschaft oder der Mitgliedstaaten im Assoziationsrat Konsultationen statt (Artikel 2 Absatz 3, Artikel 3 Absatz 4, Artikel 4 Absatz 2, Artikel 5 Absatz 3, Artikel 6 Absatz 4).

4. Ausfuhrzölle

Artikel 4

Die Ausfuhrzölle, die die Partnerstaaten der Ostafrikanischen Gemeinschaft auf ihre für die Mitgliedstaaten bestimmten Erzeugnisse erheben, dürfen weder rechtlich noch tatsächlich unmittelbar oder mittelbar zu einer unterschiedlichen Behandlung der Mitgliedstaaten führen. Außerdem

dürfen diese Zölle nicht höher sein als entsprechende Zölle bei Ausfuhr nach dem meistbegünstigten dritten Staat. Der Assoziationsrat kann konsultiert werden, wenn die Erhebung derartiger Zölle zu einer ernsthaften Störung der Wettbewerbsbedingungen führt.

5. Meistbegünstigungsklausel, Zollunionen, Freihandelszonen

Artikel 8, 9, 10

Die Regelung, die die Partnerstaaten der Ostafrikanischen Gemeinschaft auf dem Gebiet des Warenverkehrs anwenden, darf grundsätzlich nicht ungünstiger sein als die Regelung für die Erzeugnisse mit Ursprung in dem meistbegünstigten dritten Staat. Das Abkommen sieht jedoch in folgenden Fällen Ausnahmen von der Verpflichtung zur Meistbegünstigung vor:

- Zollvergünstigungen im Rahmen des kleinen Grenzverkehrs (Artikel 8)
- Zollvergünstigungen im Rahmen von Zollunionen, Freihandelszonen oder Abkommen über wirtschaftliche Zusammenarbeit, die die Partnerstaaten der Ostafrikanischen Gemeinschaft untereinander schließen (Artikel 9)
- Zollvergünstigungen im Rahmen von Zollunionen und Freihandelszonen, die die Partnerstaaten mit einem oder mehreren dritten afrikanischen Ländern von vergleichbarem Entwicklungsstand schließen (Artikel 10).

Voraussetzung ist, daß hierdurch die Bestimmungen über den Ursprung nicht berührt werden. Auf Antrag der EWG können im Assoziationsrat Konsultationen stattfinden.

Artikel 11

Die Partnerstaaten der Ostafrikanischen Gemeinschaft können ferner auch mit einem oder mehreren nicht-afrikanischen dritten Ländern Zollunionen oder Freihandelszonen gründen oder beibehalten oder Abkommen über die wirtschaftliche Zusammenarbeit schließen. Bei diesen Abkommen ist jedoch keine Befreiung von der Verpflichtung zur Meistbegünstigung vorgesehen. Auch hier hat die Gemeinschaft das Recht zur Konsultation im Assoziationsrat.

6. Bestimmungen für bestimmte Agrarerzeugnisse

Artikel 2 Absatz 2 und Protokoll Nr. 1

Ein Sonderproblem besteht bei denjenigen Agrarerzeugnissen mit Ursprung in den Partnerstaaten der Ostafrikanischen Gemeinschaft, die unter EWG-Marktordnungen fallen. Die Gemeinschaft hat sich verpflichtet, eine günstigere Regelung als die gegenüber Drittländern geltende Regelung anzuwenden, sofern die Partnerstaaten der Ostafrikanischen Gemeinschaft ein wirtschaftliches Interesse an der Ausfuhr dieser Erzeugnisse nach der Gemeinschaft haben (Protokoll Nr. 1 Artikel 1). Diese Regelung wird für die gesamte Geltungsdauer des Abkommens festgelegt. Eine Änderung ist jedoch möglich, wenn sich z. B. die Mechanismen der gemeinsamen Agrarmarktpolitik ändern. Die Part-

nerstaaten der Ostafrikanischen Gemeinschaft erhalten in diesem Falle einen Vorteilsausgleich (Protokoll Nr. 1 Artikel 3). Bei Einfuhr von Agrarerzeugnissen, die nur einer Zollregelung unterliegen, gilt die generelle Zollregelung (Protokoll Nr. 1 Artikel 2).

7. Handelspolitik gegenüber Drittländern

Artikel 13

Im Interesse einer reibungslosen Durchführung des Assoziationsabkommens unterrichten und konsultieren sich die Vertragsparteien gegenseitig über ihre Handelspolitik. Diese Unterrichtungen und Konsultationen erstrecken sich auf die den Handelsverkehr mit dritten Staaten betreffenden Maßnahmen, soweit diese die Interessen einer Vertragspartei beeinträchtigen können.

8. Schutzklausel

Artikel 14

Ebenso wie in dem neuen Abkommen von Jaunde ist auch im Abkommen mit den Partnerstaaten der Ostafrikanischen Gemeinschaft eine Schutzklausel vorgesehen, die auf der Grundlage der Gegenseitigkeit sowohl von der Gemeinschaft als auch von den Partnerstaaten der Ostafrikanischen Gemeinschaft in Anspruch genommen werden kann. Voraussetzung ist, daß ernsthafte Störungen in einem Wirtschaftsbereich eines Partners auftreten oder daß seine äußere finanzielle Stabilität beeinträchtigt wird. Die Klausel kann auch bei Schwierigkeiten angewandt werden, die die wirtschaftliche Lage eines bestimmten Gebietes beträchtlich verschlechtern können. In diesen Fällen ist es zulässig, in Abweichung von den Vorschriften über den Abbau der Zölle und mengenmäßigen Beschränkungen (Artikel 2, 3, 5 und 6), die erforderlichen Schutzmaßnahmen zu treffen. Dabei sind vorzugsweise Maßnahmen zu wählen, die das Funktionieren der Assoziation so wenig wie möglich stören und über das zur Behebung der aufgetretenen Schwierigkeiten erforderliche Maß nicht hinausgehen. Die Schutzmaßnahmen sind dem Assoziationsrat unverzüglich mitzuteilen. Auf Antrag der Gemeinschaft oder der Partnerstaaten der Ostafrikanischen Gemeinschaft finden im Assoziationsrat Konsultationen über die von den betreffenden Staaten ergriffenen Maßnahmen statt.

Internes Durchführungsabkommen Artikel 5

Für die Anwendung der Schutzklausel seitens der Gemeinschaft wurde intern vereinbart, daß die Kommission den betreffenden Mitgliedstaat zu entsprechenden Schutzmaßnahmen ermächtigt (Absatz 1). Der Rat kann die Entscheidung der Kommission mit qualifizierter Mehrheit ändern (Absatz 2). In dringenden Fällen ist der betreffende Mitgliedstaat berechtigt, die erforderlichen Maßnahmen selbst zu treffen, wobei die Kontrolle durch die Kommission und gegebenenfalls durch den Rat nachträglich erfolgt (Absatz 3). Bei ernststen Zahlungsbilanzschwierigkei-

ten kann ein Mitgliedstaat Schutzmaßnahmen gemäß dem Verfahren nach Artikel 108 und 109 des EWG-Vertrages ergreifen (Absatz 4).

9. Steuerbestimmungen

Artikel 15

Jede Vertragspartei nimmt von allen Maßnahmen oder Praktiken interner steuerlicher Art Abstand, die unmittelbar oder mittelbar zu einer unterschiedlichen Behandlung ihrer Erzeugnisse und gleichartiger Ursprungserzeugnisse der anderen Vertragsparteien führen.

10. Bestimmungen über den Begriff „Ursprungserzeugnisse“

Protokoll Nr. 4

Der Assoziationsrat legt auf seiner ersten Tagung auf der Grundlage eines Entwurfs der Kommission der Europäischen Gemeinschaften die Begriffsbestimmung für „Erzeugnisse mit Ursprung in ...“ oder „Ursprungserzeugnisse“ im Sinne des Titels I des Abkommens fest. Er bestimmt ferner die Verfahren für die Zusammenarbeit der Verwaltungen. Die Gemeinschaft hat erklärt, daß die für die Handelsbeziehungen mit den Partnerstaaten der Ostafrikanischen Gemeinschaft geltende Ursprungsbestimmung möglichst weitgehend den Ursprungsbestimmungen entsprechen sollte, die für die Handelsbeziehungen der AASM mit der EWG im Rahmen des neuen Abkommens von Jaunde gelten (Anhang VII der Schlußakte). Bis zum Inkrafttreten der Ursprungsbestimmungen wenden die Mitgliedstaaten der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und die Partnerstaaten der Ostafrikanischen Gemeinschaft ihre jeweils geltende Regelung an.

11. Kernerzeugnisse

In einer Erklärung wird daran erinnert, daß die Bestimmungen des Titels I des Assoziationsabkommens, wie sich aus den Bestimmungen des Vertrages zur Gründung der Europäischen Atomgemeinschaft (EAG-Vertrag) und des EWG-Vertrages ergibt, auf die in den Artikeln 92 ff. des EAG-Vertrages genannten Güter und Erzeugnisse anwendbar sind (Anhang I der Schlußakte).

12. Erdölerzeugnisse

In einer Erklärung (Anhang III der Schlußakte) hat sich die EWG in bezug auf Erdölerzeugnisse vorbehalten, bei Einführung einer gemeinsamen Politik die Regelung des Titels I zu ändern. In diesem Falle werden für die Einfuhr dieser Erzeugnisse mit Ursprung in Ostafrika Vorteile gewährt, die den im Abkommen vorgesehenen Vorteilen vergleichbar sind.

B. Niederlassungsrecht, Dienstleistungen, Zahlungs- und Kapitalverkehr

1. Niederlassungsrecht und Dienstleistungen

Artikel 16

Die Partnerstaaten der Ostafrikanischen Gemeinschaft gewährleisten, daß auf dem Gebiet des

Niederlassungsrechtes und der Dienstleistungen die Staatsangehörigen sowie die Gesellschaften der Mitgliedstaaten einander gleichgestellt werden.

Artikel 17

Falls ein oder mehrere Partnerstaaten der Ostafrikanischen Gemeinschaft den Staatsangehörigen oder Gesellschaften eines Nicht-Mitgliedstaates der EWG auf dem Gebiet des Niederlassungsrechts und der Dienstleistungen eine günstigere Behandlung gewähren, wird den Staatsangehörigen oder Gesellschaften der Mitgliedstaaten die Meistbegünstigung eingeräumt, es sei denn, die günstigere Behandlung ergibt sich aus regionalen Abkommen. Diese Vergünstigung gilt jedoch nur dann, wenn der betreffende Mitgliedstaat seinerseits den Staatsangehörigen oder Gesellschaften des betreffenden Partnerstaates der Ostafrikanischen Gemeinschaft die gleichen Vergünstigungen gewährt, die diesem ostafrikanischen Staat auf Grund eines Abkommens von dem betreffenden Nicht-Mitgliedstaat eingeräumt wurden.

(Das Abkommen enthält — ebenso wie das Abkommen von Jaunde — keine unmittelbare Verpflichtung der Mitgliedstaaten gegenüber Staatsangehörigen und Gesellschaften der Partnerstaaten der Ostafrikanischen Gemeinschaft auf dem Gebiet des Niederlassungsrechts und der Dienstleistungen.)

Artikel 18, 19 und 20

Die Begriffe „Niederlassungsrecht“, „Dienstleistungen“ und „Gesellschaften“ sind analog den entsprechenden Vorschriften des EWG-Vertrages definiert (vgl. dort Artikel 52, 58 Absatz 2, 60). Als Staatsangehörige der Bundesrepublik Deutschland gelten alle Deutschen im Sinne des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland (Anhang VIII der Schlußakte).

2. Zahlungs- und Kapitalverkehr

Artikel 21

Die Mitgliedstaaten und die Partnerstaaten der Ostafrikanischen Gemeinschaft verpflichten sich, die Zahlungen für den Waren- und Dienstleistungsverkehr sowie den Transfer dieser Zahlungen in den Partnerstaat der Ostafrikanischen Gemeinschaft oder in den Mitgliedstaat, in dem der Gläubiger oder Begünstigte ansässig ist, zu genehmigen, soweit der Waren- und Dienstleistungsverkehr nach dem Abkommen liberalisiert ist.

Artikel 22

Die Partnerstaaten der Ostafrikanischen Gemeinschaft behandeln die Staatsangehörigen und die Gesellschaften der Mitgliedstaaten hinsichtlich der von diesen durchgeführten Investitionen, des Kapitalverkehrs und der laufenden Zahlungen, die sich daraus ergeben, sowie des damit verbundenen Transfers auf der Grundlage der Gleichheit. Ferner wird den Mitgliedstaaten auf diesem

Gebiet für ihre Staatsangehörigen und Gesellschaften die Meistbegünstigung eingeräumt (Anhang VI der Schlußakte).

C. Die Organe der Assoziation

1. Der Assoziationsrat

Artikel 23

Zur Verwirklichung der Ziele des Abkommens wird ein Assoziationsrat eingesetzt. Er führt die zahlreichen im Abkommen vorgesehenen Konsultationen durch. Darüber hinaus ist er befugt, in den folgenden Fällen Beschlüsse zu fassen:

- Regelung des Warenursprungs (Protokoll Nr. 4)
- Anpassungsmaßnahmen bei Freihandelszonen und Zollunionen mit dritten afrikanischen Ländern (Artikel 10 Absatz 3)
- Übergangsmaßnahmen (Artikel 36 Absatz 2)

Diese Beschlüsse sind für die Vertragsparteien völkerrechtlich verbindlich. Die Vertragsparteien sind verpflichtet, die zur Anwendung und Durchführung erforderlichen internen Maßnahmen zu treffen. Der Assoziationsrat kann ferner alle die Anwendung des Abkommens betreffenden Fragen prüfen und geeignete Empfehlungen aussprechen. Er prüft schließlich in regelmäßigen Zeitabständen die Ergebnisse der Assoziation.

Artikel 28 Absatz 1

Ebenfalls zur Zuständigkeit des Assoziationsrates gehört die Schlichtung von Streitigkeiten, die sich bei Auslegung oder Anwendung des Abkommens ergeben.

Artikel 24

Der Assoziationsrat besteht aus den Mitgliedern des Rates und Mitgliedern der Kommission der Europäischen Gemeinschaften einerseits und aus Mitgliedern der Regierungen der einzelnen Partnerstaaten der Ostafrikanischen Gemeinschaft sowie aus Vertretern dieser Gemeinschaft andererseits. Jedes Mitglied des Assoziationsrates kann sich vertreten lassen.

Der Assoziationsrat kann seine Tagungen entweder auf Ebene der Minister oder auf der Ebene ihrer Vertreter abhalten. Bei Tagungen auf Ministerebene besteht Beschlußfähigkeit, wenn von der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft ein Mitglied des Rates und ein Mitglied der Kommission und von den Partnerstaaten der Ostafrikanischen Gemeinschaft je ein Regierungsmitglied anwesend sind.

Der Assoziationsrat äußert sich im gegenseitigen Einvernehmen, das heißt einstimmig.

Artikel 25

Der Vorsitz im Assoziationsrat wird abwechselnd von einem Mitglied des Rates der Europäischen Gemeinschaften und einem Mitglied der Regierung eines Partnerstaates der Ostafrikanischen Gemeinschaft wahrgenommen.

Artikel 26

Der Assoziationsrat tritt einmal jährlich auf Veranlassung seines Präsidenten, im übrigen nach Maßgabe seiner Geschäftsordnung zusammen.

Artikel 27

Der Assoziationsrat kann — wie im Falle des Abkommens von Jaunde — zu seiner Unterstützung die Einsetzung eines Ausschusses (Assoziationsausschuß) beschließen. Der Assoziationsrat legt in seiner Geschäftsordnung Zusammensetzung, Aufgaben und Arbeitsweise dieses Ausschusses fest. Er kann dem Ausschuß die Ausübung seiner eigenen Befugnisse übertragen. Da der Assoziationsrat selbst auf der Ebene von Vertretern der Minister tagen kann, wird der genannte Ausschuß wahrscheinlich eine dritte Ebene bilden und in der Praxis aus Sachverständigen bestehen.

2. Das Schiedsverfahren**Artikel 28 Absatz 2 und 3**

Mit Streitigkeiten, die sich bei der Auslegung oder Anwendung des Abkommens zwischen der Gemeinschaft oder einem Mitgliedstaat einerseits und einem oder mehreren Partnerstaaten der Ostafrikanischen Gemeinschaft andererseits ergeben und vom Assoziationsrat nicht gütlich beigelegt werden konnten, kann eine Schiedsinstanz befafet werden. Diese besteht aus drei Schiedsrichtern; je ein Schiedsrichter wird von jeder Partei, ein dritter vom Assoziationsrat bestellt. Die Schiedssprüche ergehen mit Stimmenmehrheit. Sie sind für die Vertragsparteien verbindlich.

3. Parlamentarische Zusammenarbeit**Artikel 29**

Während im alten Abkommen lediglich vorgesehen war, daß die Vertragsparteien etwaige Fühlungen zwischen dem Europäischen Parlament einerseits und den Parlamenten der Partnerstaaten der Ostafrikanischen Gemeinschaft und der Gesetzgebenden Versammlung Ostafrikas andererseits erleichtern, setzt das neue Abkommen in Artikel 29 eine Parlamentarische Kommission der Assoziation ein. Diese Kommission besteht je zur Hälfte aus Mitgliedern des Europäischen Parlaments und Mitgliedern der Parlamente der Partnerstaaten der Ostafrikanischen Gemeinschaft und tritt einmal jährlich zusammen.

4. Zustandekommen und Durchführung der Beschlüsse des Assoziationsrats in der Gemeinschaft

Die Gemeinschaft und die Mitgliedstaaten einerseits und die Partnerstaaten der Ostafrikanischen Gemeinschaft andererseits verfügen im Assoziationsrat nach den Bestimmungen des Artikels 24 de facto nur über je eine Stimme. Die Willensbildung der Gemeinschaft und der Mitgliedstaaten regelt das Interne Durchführungsabkommen.

Internes Durchführungsabkommen Artikel 1

Der Rat legt die gemeinsame Haltung mit qualifizierter Mehrheit (EWG-Vertrag Artikel 148) fest,

wenn es sich um Fragen handelt, die sich auf Titel I (Warenverkehr) des Abkommens und auf die Protokolle 1, 2 und 3 beziehen. In allen anderen Fällen legt der Rat die gemeinsame Haltung einstimmig fest.

Bei der Vorbereitung der gemeinsamen Willensbildung hat die Kommission ein Vorschlagsrecht entsprechend Artikel 111 ff. des EWG-Vertrags, wenn der Assoziationsrat über Fragen zu befinden hat, die Gegenstand von Titel I des Assoziationsabkommens (Warenverkehr) sind (Buchstabe a). In den anderen Fällen wird die Kommission angehört (Buchstabe b).

Internes Durchführungsabkommen Artikel 2

Zur Durchführung von Beschlüssen und Empfehlungen des Assoziationsrates, die an die Gemeinschaft oder an die Mitgliedstaaten gerichtet sind, sind Maßnahmen der Gemeinschaft bzw. der Mitgliedstaaten erforderlich. Diesem Erfordernis trägt Artikel 2 Rechnung. Betrifft ein Beschluß oder eine Empfehlung den Zuständigkeitsbereich der Gemeinschaft, so entscheidet der Rat der Europäischen Gemeinschaften nach dem gleichen Verfahren wie bei der Festlegung der gemeinsamen Haltung für den Assoziationsrat (Absatz 1). Betrifft ein Beschluß oder eine Empfehlung Angelegenheiten, für welche die Mitgliedstaaten zuständig sind, so treffen diese die erforderlichen Durchführungsmaßnahmen (Absatz 2).

Internes Durchführungsabkommen Artikel 3

Der von einem Mitgliedstaat oder der Kommission gestellte Antrag auf Konsultation nach Titel I sowie Anhang II der Schlußakte hat automatisch eine Aussprache im Rat der Europäischen Gemeinschaften zur Festlegung der Haltung der Gemeinschaft zur Folge (Buchstabe a). Die gemeinsame Haltung entspricht der Haltung des antragstellenden Mitgliedstaates oder der Kommission, es sei denn, daß der Rat mit qualifizierter Mehrheit etwas anderes beschließt. In einem solchen Falle kann der Mitgliedstaat ausnahmsweise ermächtigt werden, dem Assoziationsrat die Gründe für seinen Konsultationsantrag selbst vorzutragen (Buchstabe b).

Internes Durchführungsabkommen Artikel 6

Hat der Assoziationsrat eine Streitigkeit zu prüfen, die nicht zur Zuständigkeit der Gemeinschaft gehört, und wird der Antrag von einem Mitgliedstaat gestellt, so entspricht die Haltung der Gemeinschaft der des betreffenden Mitgliedstaates, es sei denn, daß die im Rat vereinigten Vertreter der Regierungen der Mitgliedstaaten einstimmig etwas anderes beschließen.

Internes Durchführungsabkommen Artikel 7

Die Vorschrift stellt klar, daß Streitigkeiten innerhalb der Gemeinschaft, die sich auf das Assoziierungsabkommen beziehen, auf Antrag der betreibenden Partei dem Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaften nach Maßgabe der Gemeinschaftsvorschriften unterbreitet werden.

D. Allgemeine und Schlußbestimmungen

Verträge, Übereinkommen, Abkommen oder Vereinbarungen jeder Art zwischen einem oder mehreren Mitgliedstaaten und einem oder mehreren Partnerstaaten der Ostafrikanischen Gemeinschaft dürfen gemäß Artikel 30 der Anwendung des Abkommens nicht entgegenstehen.

Hierzu enthält das Interne Durchführungsabkommen in Artikel 4 für die Mitgliedstaaten die Verpflichtung, Vereinbarungen, die sich auf die im Assoziierungsabkommen behandelten Angelegenheiten erstrecken, den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission mitzuteilen. Auf Ersuchen eines Mitgliedstaates oder der Kommission kann der Rat hierüber beraten.

Der Assoziationsrat wird über jeden Antrag eines Staates auf Beitritt zur Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft oder Assoziierung mit ihr unterrichtet (Artikel 31).

Das Abkommen gilt für die europäischen Hoheitsgebiete der Mitgliedstaaten (einschließlich Berlins, vgl. Anhang IX der Schlußakte) sowie für die französischen überseeischen Departements und für das Hoheitsgebiet der Partnerstaaten der Ostafrikanischen Gemeinschaft (Artikel 32).

Die Geltungsdauer des Abkommens ist bis zum 31. Januar 1975 befristet (Artikel 35 Absatz 1, 2. Halbsatz). Die im 1. Halbsatz dieses Absatzes genannte Laufzeit wird somit nicht erreicht. Die Begrenzung auf den 31. Januar 1975 wurde gewählt, um das Abkommen mit dem neuen Abkommen von Jaunde zu synchronisieren.

Das Abkommen kann von der EWG gegenüber jedem Partnerstaat der Ostafrikanischen Gemeinschaft und von jedem Partnerstaat der Ostafrikanischen Gemeinschaft gegenüber der EWG mit einer Frist von sechs Monaten gekündigt werden (Artikel 35 Absatz 2).

Achtzehn Monate vor Ablauf des Abkommens prüfen die Vertragsparteien die Bestimmungen, die für einen weiteren Zeitraum vorgesehen werden könnten (Artikel 36 Absatz 1). Damit besteht die Möglichkeit, diese Prüfung mit der gemäß Artikel 62 des neuen Abkommens von Jaunde vorgesehenen gleichartigen Prüfung zu verbinden, die zwischen der Gemeinschaft einerseits und den AASM andererseits stattfinden muß.

Falls erforderlich, trifft der Assoziationsrat bis zum Inkrafttreten eines neuen Abkommens notwendige Übergangsmaßnahmen (Artikel 36 Absatz 2).

